

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1596

Jugend, Ausbildung und Beruf

Primärforscher:
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),
Berlin

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 476 94 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Studienbeschreibung: Jugend, Ausbildung und Beruf
ZA-NR. 1596 Zugang: C ZA-KAT. 38

Erhebungszeitraum
Oktober 1984

Primärforscher
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin

Datenerhebung
SINUS, München

Inhalt

Angaben zur Berufswahl und zum Ausbildungsberuf.
Beurteilung der Ausbildungssituation und der zukünftigen
Arbeitsmöglichkeiten.
Positive oder negative Empfindungen zu ausgewählten
Begriffen und Lebensbereichen; Angaben zum
Ausbildungsberuf; Betriebsgröße; Tätigkeiten nach
Schulentlassung; Beginn des Arbeitsverhältnisses und
voraussichtlicher Termin für die IHK-Abschlußprüfung;
Anzahl der Bewerbungen und erhaltene Zusagen; Dauer der
Bewerbungsphase; Ausbildungsberufe bei den Bewerbungen;
wichtigste Kriterien für die Berufswahl (Skala);
Beteiligte und deren Einflußnahme bei der Entscheidung
für den derzeitigen Ausbildungsberuf; vermuteter
Hauptfaktor bei der Einstellung; Vermittlungsinstanzen;
vermutete Bedeutung des Geschlechts bei der Suche nach
einem Ausbildungsplatz; Überlegungen zu einem Verzicht
auf eine Berufsausbildung; Gründe für die Wahl des
derzeitigen Ausbildungsplatzes (Skala); Anzahl der
Auszubildenden im Betrieb; monatliche
Ausbildungsvergütung und Abgaben für Unterkunft und
Kost; Auskommen mit dem Einkommen; Ausbildungs- und
Arbeitszufriedenheit (Skala); Unannehmlichkeiten und
Probleme in der Ausbildung; Beschwerdeinstanz und
Veränderungen nach der Beschwerde; Gedanken an
Ausbildungsabbruch; Teilnahme am Blockunterricht;
Abgestimmtheit des Berufsschulunterrichts auf die
Berufsausbildung; Zufriedenheit mit der Qualität der
Berufsschulausbildung; empfundene Defizite bei der
Berufsschulausbildung; Zufriedenheit mit dem zeitlichen
Verhältnis von betrieblicher Ausbildung und
Berufsschulunterricht; Besprechen betrieblicher Probleme
im Berufsschulunterricht; Anzahl der
Unterrichtsversäumnisse; Interesse des Betriebes am
Berufsschulbesuch; Erwartung an das zukünftige
Berufsleben (Skala); Aussichten auf eine feste Anstellung
im Betrieb und erwartete Chancen im erlernten Beruf bei
anderen Betrieben; Einstufung der Wahrscheinlichkeit
möglicher Tätigkeiten nach Abschluß der Ausbildung;
mögliche Gründe, den jetzigen Betrieb zu verlassen
(Skala); Einstellung zu einer Ausbildung entgegen den
persönlichen Neigungen; Verhaltensweisen, die sich
positiv bzw. negativ auf die berufliche Zukunft auswirken
können (Skala); Arbeitsorientierung und
Weiterbildungserwartung; Konfliktpartner;
Gesprächspartner bei beruflichen Problemen sowie
Personen, mit denen berufliche Probleme nicht besprochen
werden können; Beurteilung des Betriebsklimas und des
Verhältnisses zu den Vorgesetzten, Kollegen und Eltern;
Beurteilung verschiedener Ansichten zu den Gründen von
Arbeitslosigkeit; eigene Furcht vor Arbeitslosigkeit;
präferierte Maßnahmen zur Milderung der Übergangs-
schwierigkeiten der Auszubildenden in eine
Anschlußarbeit; Präferenz für Teilzeitarbeit oder
Vollzeitarbeit unterschiedlicher Ausprägung;

Karriereerwartung; Kritik an den Ausbildungsgrundsätzen; Einschätzung politischer und beruflicher Zukunftsaussichten; präferierte Art politischer Partizipation; möglicher Grund, eine Berufstätigkeit zu beenden; Freizeitbetätigungen; Berufsprobleme in der Freizeit; Erwartung, auch in zehn Jahren noch im Ausbildungsberuf zu arbeiten; Vorstellungen über ein Leben und Arbeiten im Ausland; präferierte Länder; persönliche Vor- und Nachteile eines engeren Zusammenschlusses westeuropäischer Staaten; Einstellung zu einem Europapaß; Vorstellung über die Aufteilung von Beruf, Hausarbeit und Kindererziehung; Intensität der Kommunikation innerhalb der Familie; Wichtigkeit ausgewählter Lebensbereiche und Freizeitbetätigungen; abgeschlossene Berufsausbildung der Eltern; Arbeitsort am Wohnort und Wegezeit zur Arbeitsstelle; Wohnortswechsel aus Anlaß des Ausbildungsbeginns.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (über Berufsschulen) von Auszubildenden im letzten und vorletzten Lehrjahr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 996
Anzahl der Variablen: 561
Einfachlochung
SPSSX

Veröffentlichung

Davids, Sabine; Hecker, Ursula; Kloas, Peter-Werner; Schweikert, Klaus:
Jugend, Ausbildung und Beruf: Ergebnisse einer Vorstudie zu den berufsbezogenen Erfahrungen und Einstellungen von Jugendlichen.
Berlin: Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (BIBB) 1985.
(JAB-Arbeitspapiere, Heft 2)
Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (Hrsg.):
Jugend, Ausbildung und Beruf: Erhebungsinstrumente der Studie "Ausbildung '85".
Forschungsprojektbericht.
Berlin: Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (BIBB) 1986.
(JAB-Arbeitspapiere, Heft 3)
Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (Hrsg.):
Jugend, Ausbildung und Beruf: Projektinformation anläßlich der Hochschultage "Berufliche Bildung '86".
Forschungsprojektbericht.
Berlin: Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (BIBB) 1986.
(JAB-Arbeitspapiere, Heft 4)
Davids, Sabine; Hecker, Ursula; Kloas, Peter-Werner; Schweikert, Klaus:
Jugend, Ausbildung und Beruf: Ausgewählte Ergebnisse. Projektpräsentation im Forschungsausschuß des Bundesinstituts für Berufsbildung, Berlin.
Berlin: Bundesinstitut für Berufsbildung Berlin (BIBB) 1987.
(JAB-Arbeitspapiere, Heft 5)

Weitere Hinweise

Die im Rahmen des Gesamtprojektes durchgeführten weiteren Befragungen von Eltern, Berufsschullehrern und Ausbildern sind nicht im Zentralarchiv archiviert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
 Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
 die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
 Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
 auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
 Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>	<1>	
V109	- GUTE AUFSTIEGSCHANCEN	- REF NR.0109	
<4>	<5>	<3>	<13>
POSITION	134	KARTE	FW1: 9
FELDLAENGE	1	SPALTE	FW2:

<6>
 F.15D Gründe für die Berufswahl:
 Gute Aufstiegschancen

<7>	<Vollständiger Fragetext F.15>	ABS.	%	994
-----	--------------------------------	------	---	-----

<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	A Sehr wichtig	348	34.94	35.01
2.	B Wichtig	411	41.27	41.35
3.	C Weniger wichtig	219	21.99	22.03
4.	D Völlig unwichtig	16	1.61	1.61
9.	KA	2	0.20	
		996	100.01	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etiketle der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1	STUDIENNUMMER S1596	Ref.Nr.: 1
-----------	----------------------------	-------------------

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer 1596

V2	BEFRAGTENNUMMER	Ref.Nr.: 2
-----------	------------------------	-------------------

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3	EMPFIND.: AUTO	Ref.Nr.: 3
-----------	-----------------------	-------------------

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

L.1 Ich lese Ihnen mal einige Begriffe zu verschiedenen Lebensbereichen vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie damit eher angenehme, positive, eher unangenehme, negative Empfindungen oder weder besonders positive noch besonders negative Empfindungen verbinden. Bitte antworten Sie mir anhand der Liste mit A, B oder C.
(Int.: Liste 1 vorlegen)

L.1(1) Auto

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Angenehm, positiv	808	81.12	81.62
2. B Unangenehm, negativ	58	5.82	5.86
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	124	12.45	12.53
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V4	EMPFIND.: LERNEN	Ref.Nr.: 4
-----------	-------------------------	-------------------

Position: 10
Länge: 1

L.1(2) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbereichen: Lernen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. A Angenehm, positiv	328	32.93	
2. B Unangenehm, negativ	344	34.54	
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	324	32.53	
	996	100.00	

V5	EMPFIND.: VATER	Ref.Nr.: 5
-----------	------------------------	-------------------

Position: 11 FW1: 9
Länge: 1

L.1(3) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbereichen: Vater

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 995
1. A Angenehm, positiv	651	65.36	65.43
2. B Unangenehm, negativ	143	14.36	14.37
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	201	20.18	20.20
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V6	EMPFIND.: AUSSTEIGER	Ref.Nr.: 6
-----------	-----------------------------	-------------------

Position: 12
Länge: 1

L.1(4) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbereichen: Aussteiger

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	168	16.87
2. B Unangenehm, negativ	366	36.75
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	462	46.39
	996	100.00

V7	EMPFIND.: WEITERBILDUNG	Ref.Nr.: 7
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 13
Länge: 1

L.1(5) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbereichen: Weiterbildung

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	665	66.77
2. B Unangenehm, negativ	114	11.45
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	217	21.79
	996	100.00

V8 EMPFIND.: FERNSEHEN**Ref.Nr.: 8**

Position: 14 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(6) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Fernsehen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Angenehm, positiv	486	48.80	48.84
2. B Unangenehm, negativ	181	18.17	18.19
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	328	32.93	32.96
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V9 EMPFIND.: BÜCHER**Ref.Nr.: 9**

Position: 15
 Länge: 1

L.1(7) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Bücher

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. A Angenehm, positiv	540	54.22	
2. B Unangenehm, negativ	185	18.57	
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	271	27.21	
	996	100.00	

V10 EMPFIND.: FEIERABEND**Ref.Nr.: 10**

Position: 16
 Länge: 1

L.1(8) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Feierabend

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. A Angenehm, positiv	937	94.08	
2. B Unangenehm, negativ	22	2.21	
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	37	3.71	
	996	100.00	

V11 EMPFIND.: KINDER**Ref.Nr.: 11**

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(9) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Kinder

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Angenehm, positiv	627	62.95	63.08
2. B Unangenehm, negativ	109	10.94	10.97
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	258	25.90	25.96
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V12 EMPFIND.: SOWJETUNION**Ref.Nr.: 12**

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(10) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Angenehm, positiv	62	6.22	6.24
2. B Unangenehm, negativ	366	36.75	36.82
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	566	56.83	56.94
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V13 EMPFIND.: ARBEITSAMT**Ref.Nr.: 13**

Position: 19
 Länge: 1

L.1(11) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Arbeitsamt

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	180	18.07
2. B Unangenehm, negativ	423	42.47
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	393	39.46
	996	100.00

V14 EMPFIND.: POLIZEI**Ref.Nr.: 14**

Position: 20
 Länge: 1

L.1(12) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Polizei

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	231	23.19
2. B Unangenehm, negativ	380	38.15
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	385	38.65
	996	100.00

V15 EMPFIND.: LEISTUNG**Ref.Nr.: 15**

Position: 21 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(13) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Leistung

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Angenehm, positiv	540	54.22	54.27
2. B Unangenehm, negativ	168	16.87	16.88
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	287	28.82	28.84
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V16 EMPFIND.: POLITIK**Ref.Nr.: 16**

Position: 22 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(14) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Politik

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Angenehm, positiv	175	17.57	17.61
2. B Unangenehm, negativ	315	31.63	31.69
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	504	50.60	50.70
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V17 EMPFIND.: GELD**Ref.Nr.: 17**

Position: 23 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(15) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Geld

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	971
1. A Angenehm, positiv	782	78.51	80.54
2. B Unangenehm, negativ	31	7.13	7.31
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	118	11.85	12.15
9. KA	25	2.51	.
	996	100.00	100.00

V18 EMPFIND.: WOCHENENDE**Ref.Nr.: 18**

Position: 24
 Länge: 1

L.1(16) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Wochenende

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	950	95.38
2. B Unangenehm, negativ	24	2.41
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	22	2.21
	996	100.00

V19 EMPFIND.: KIRCHE**Ref.Nr.: 19**

Position: 25
 Länge: 1

L.1(17) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Kirche

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	205	20.58
2. B Unangenehm, negativ	320	32.13
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	431	47.29
	996	100.00

V20 EMPFIND.: AUSLÄNDER**Ref.Nr.: 20**

Position: 26
 Länge: 1

L.1(18) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Ausländer

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	172	17.27
2. B Unangenehm, negativ	275	27.61
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	549	55.12
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V21 EMPFIND.: SPORT**Ref.Nr.: 21**

Position: 27
 Länge: 1

L.1(19) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Sport

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	721	72.39
2. B Unangenehm, negativ	82	8.23
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	193	19.38
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V22 EMPFIND.: MOTORRAD**Ref.Nr.: 22**

Position: 28
 Länge: 1

L.1(20) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Motorrad

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	620	62.25
2. B Unangenehm, negativ	157	15.76
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	219	21.99
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V23 EMPFIND.: ALTE**Ref.Nr.: 23**

Position: 29
 Länge: 1

L.1(21) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Alte

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	351	35.24
2. B Unangenehm, negativ	152	15.26
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	493	49.50
	996	100.00

V24 EMPFIND.: BEHINDERTE**Ref.Nr.: 24**

Position: 30
 Länge: 1

L.1(22) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Behinderte

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	303	30.42
2. B Unangenehm, negativ	156	15.66
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	537	53.92
	996	100.00

V25 EMPFIND.: WOHN-GEMEINSCH.**Ref.Nr.: 25**

Position: 31
 Länge: 1

L.1(23) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Wohngemeinschaft

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	236	23.69
2. B Unangenehm, negativ	281	28.21
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	479	48.09
	996	100.00

V26 EMPFIND.: KINO**Ref.Nr.: 26**

Position: 32
 Länge: 1

L.1(24) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Kino

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	673	67.57
2. B Unangenehm, negativ	91	9.14
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	232	23.29
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V27 EMPFIND.: GEWERKSCHAFTEN**Ref.Nr.: 27**

Position: 33
 Länge: 1

L.1(25) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Gewerkschaften

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	340	34.14
2. B Unangenehm, negativ	177	17.77
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	479	48.09
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V28 EMPFIND.: KOLLEGEN**Ref.Nr.: 28**

Position: 34
 Länge: 1

L.1(26) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Kollegen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Angenehm, positiv	760	76.31
2. B Unangenehm, negativ	79	7.93
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	157	15.76
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V29 EMPFIND.: ORDNUNG**Ref.Nr.: 29**

Position: 35 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(27) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Ordnung

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Angenehm, positiv	545	54.72	54.77
2. B Unangenehm, negativ	164	16.47	16.48
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	286	28.71	28.74
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V30 EMPFIND.: MUTTER**Ref.Nr.: 30**

Position: 36
 Länge: 1

L.1(28) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Mutter

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. A Angenehm, positiv	825	82.83	
2. B Unangenehm, negativ	59	5.92	
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	112	11.24	
	996	100.00	

V31 EMPFIND.: EINEN TRINKEN**Ref.Nr.: 31**

Position: 37 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(29) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Einen trinken gehen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	959
1. A Angenehm, positiv	538	54.02	56.10
2. B Unangenehm, negativ	171	17.17	17.83
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	250	25.10	26.07
9. KA	37	3.71	.
	996	100.00	100.00

V32 EMPFIND.: CHEF**Ref.Nr.: 32**

Position: 38 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(30) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Chef

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	393	39.46	39.90
2. B Unangenehm, negativ	226	22.69	22.94
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	366	36.75	37.16
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V33 EMPFIND.: SCHULE**Ref.Nr.: 33**

Position: 39 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(31) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Schule

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	388	38.96	39.31
2. B Unangenehm, negativ	281	28.21	28.47
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	318	31.93	32.22
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V34 EMPFIND.: ALTERN. LEBEN**Ref.Nr.: 34**

Position: 40 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(32) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Alternativ leben

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	194	19.48	19.66
2. B Unangenehm, negativ	321	32.23	32.52
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	472	47.39	47.82
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V35 EMPFIND.: ÜBERSTUNDEN**Ref.Nr.: 35**

Position: 41 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(33) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Überstunden

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	170	17.07	17.22
2. B Unangenehm, negativ	496	49.80	50.25
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	321	32.23	32.52
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V36 EMPFIND.: FREIZEIT**Ref.Nr.: 36**

Position: 42 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(34) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Freizeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	951	95.48	96.35
2. B Unangenehm, negativ	15	1.51	1.52
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	21	2.11	2.13
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V37 EMPFIND.: LEHRE**Ref.Nr.: 37**

Position: 43 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(35) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Lehre

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	610	61.24	61.80
2. B Unangenehm, negativ	136	13.65	13.78
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	241	24.20	24.42
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V38 EMPFIND.: NATO**Ref.Nr.: 38**

Position: 44 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(36) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: NATO

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	233	23.39	23.65
2. B Unangenehm, negativ	226	22.69	22.94
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	526	52.81	53.40
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V39 EMPFIND.: ARBEIT**Ref.Nr.: 39**

Position: 45 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(37) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Arbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	523	52.51	53.04
2. B Unangenehm, negativ	170	17.07	17.24
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	293	29.42	29.72
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V40 EMPFIND.: SEX**Ref.Nr.: 40**

Position: 46 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(38) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Sex

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	733	73.59	74.34
2. B Unangenehm, negativ	74	7.43	7.51
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	179	17.97	18.15
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V41 EMPFIND.: DISCO**Ref.Nr.: 41**

Position: 47 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(39) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Disco

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	638	64.06	64.64
2. B Unangenehm, negativ	137	13.76	13.88
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	212	21.29	21.48
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V42 EMPFIND.: RENTE**Ref.Nr.: 42**

Position: 48 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(40) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Rente

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	518	52.01	52.48
2. B Unangenehm, negativ	138	13.86	13.98
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	331	33.23	33.54
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V43 EMPFIND.: BERUF**Ref.Nr.: 43**

Position: 49 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(41) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Beruf

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	726	72.89	73.56
2. B Unangenehm, negativ	73	7.33	7.40
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	188	18.88	19.05
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V44 EMPFIND.: BEAMTE**Ref.Nr.: 44**

Position: 50 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(42) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Beamte

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Angenehm, positiv	217	21.79	21.99
2. B Unangenehm, negativ	283	28.41	28.67
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	487	48.90	49.34
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V45 EMPFIND.:FAMILIE GRÜNDEN**Ref.Nr.: 45**

Position: 51 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(43) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Eine Familie gründen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	580	58.23	58.88
2. B Unangenehm, negativ	127	12.75	12.89
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	278	27.91	28.22
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V46 EMPFIND.: EMANZIPATION**Ref.Nr.: 46**

Position: 52 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(44) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Emanzipation

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	962
1. A Angenehm, positiv	327	32.83	33.99
2. B Unangenehm, negativ	210	21.08	21.83
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	425	42.67	44.18
9. KA	34	3.41	.
	996	100.00	100.00

V47 EMPFIND.: JAHR D. JUGEND**Ref.Nr.: 47**

Position: 53 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(45) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Jahr der Jugend

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	497	49.90	50.46
2. B Unangenehm, negativ	142	14.26	14.42
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	346	34.74	35.13
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V48 EMPFIND.: ZUKUNFT**Ref.Nr.: 48**

Position: 54 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(46) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Zukunft

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	591	59.34	59.94
2. B Unangenehm, negativ	146	14.66	14.81
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	249	25.00	25.25
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V49 EMPFIND.: HAUSARBEIT**Ref.Nr.: 49**

Position: 55 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(47) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Hausarbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	244	24.50	24.75
2. B Unangenehm, negativ	365	36.65	37.02
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	377	37.85	38.24
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V50 EMPFIND.: GEGENWART**Ref.Nr.: 50**

Position: 56 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(48) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Gegenwart

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	542	54.42	55.08
2. B Unangenehm, negativ	145	14.56	14.74
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	297	29.82	30.18
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V51 EMPFIND.: EIGENHEIM**Ref.Nr.: 51**

Position: 57 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(49) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Eigenheim

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	689	69.18	70.02
2. B Unangenehm, negativ	92	9.24	9.35
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	203	20.38	20.63
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V52 EMPFIND.: SPAREN**Ref.Nr.: 52**

Position: 58 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(50) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Sparen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	548	55.02	55.69
2. B Unangenehm, negativ	174	17.47	17.68
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	262	26.31	26.63
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V53 EMPFIND.: SCHICHTARBEIT**Ref.Nr.: 53**

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(51) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Schichtarbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	117	11.75	11.89
2. B Unangenehm, negativ	509	51.10	51.73
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	358	35.94	36.38
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V54 EMPFIND.: TEILZEITARBEIT**Ref.Nr.: 54**

Position: 60 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(52) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Teilzeitarbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	279	28.01	28.35
2. B Unangenehm, negativ	337	33.84	34.25
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	368	36.95	37.40
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V55 EMPFIND.: 35-STD.-WOCHE**Ref.Nr.: 55**

Position: 61 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(53) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: 35-Stunden-Woche

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A Angenehm, positiv	555	55.72	56.46
2. B Unangenehm, negativ	168	16.87	17.09
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	260	26.10	26.45
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V56 EMPFIND.: HEIMARBEIT**Ref.Nr.: 56**

Position: 62 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(54) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Heimarbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	292	29.32	29.67
2. B Unangenehm, negativ	276	27.71	28.05
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	416	41.77	42.28
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V57 EMPFIND.: BÜRGERINITIAT.**Ref.Nr.: 57**

Position: 63 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(55) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Bürgerinitiativen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	343	34.44	34.86
2. B Unangenehm, negativ	181	18.17	18.39
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	460	46.18	46.75
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V58 EMPFIND.: FREIDENSBEWEG.**Ref.Nr.: 58**

Position: 64 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(56) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Friedensbewegung

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	982
1. A Angenehm, positiv	414	41.57	42.16
2. B Unangenehm, negativ	192	19.28	19.55
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	376	37.75	38.29
9. KA	14	1.41	.
	996	100.00	100.00

V59 EMPFIND.: BUNDESWEHR**Ref.Nr.: 59**

Position: 65 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(57) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Bundeswehr

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	266	26.71	27.03
2. B Unangenehm, negativ	315	31.63	32.01
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	403	40.46	40.96
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V60 EMPFIND.: USA**Ref.Nr.: 60**

Position: 66 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(58) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: USA

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	954
1. A Angenehm, positiv	325	32.63	34.07
2. B Unangenehm, negativ	184	18.47	19.29
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	445	44.68	46.65
9. KA	42	4.22	.
	996	100.00	100.00

V61 EMPFIND.: FAHRRAD**Ref.Nr.: 61**

Position: 67 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(59) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Fahrrad

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	973
1. A Angenehm, positiv	618	62.05	63.51
2. B Unangenehm, negativ	117	11.75	12.02
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	238	23.90	24.46
9. KA	23	2.31	.
	996	100.00	100.00

V62 EMPFIND.: OPER**Ref.Nr.: 62**

Position: 68 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(60) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Oper

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	174	17.47	17.66
2. B Unangenehm, negativ	438	43.98	44.47
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	373	37.45	37.87
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V63 EMPFIND.: AUSLANDSREISEN**Ref.Nr.: 63**

Position: 69 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(61) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Auslandsreisen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	808	81.12	82.11
2. B Unangenehm, negativ	56	5.62	5.69
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	120	12.05	12.20
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V64 EMPFIND.: PÜNKTLICHKEIT**Ref.Nr.: 64**

Position: 70 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(62) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Pünktlichkeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	614	61.65	62.27
2. B Unangenehm, negativ	130	13.05	13.18
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	242	24.30	24.54
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V65 EMPFIND.: ZUVERLÄSSIGKT.**Ref.Nr.: 65**

Position: 71 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(63) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Zuverlässigkeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	804	80.72	81.54
2. B Unangenehm, negativ	62	6.22	6.29
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	120	12.05	12.17
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V66 EMPFIND.: TREUE**Ref.Nr.: 66**

Position: 72 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(64) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Treue

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	836	83.94	84.79
2. B Unangenehm, negativ	47	4.72	4.77
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	103	10.34	10.45
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V67 EMPFIND.: STAAT**Ref.Nr.: 67**

Position: 73 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(65) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Staat

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	322	32.33	32.66
2. B Unangenehm, negativ	177	17.77	17.95
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	487	48.90	49.39
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V68 EMPFIND.: ZÄRTLICHKEIT**Ref.Nr.: 68**

Position: 74 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(66) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Zärtlichkeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	903	90.66	91.58
2. B Unangenehm, negativ	36	3.61	3.65
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	47	4.72	4.77
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V69 EMPFIND.: KRANKFEIERN**Ref.Nr.: 69**

Position: 75 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(67) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Krankfeiern

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	215	21.59	21.81
2. B Unangenehm, negativ	414	41.57	41.99
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	357	35.84	36.21
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V70 EMPFIND.: RAUCHEN**Ref.Nr.: 70**

Position: 76 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(68) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Rauchen

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Angenehm, positiv	355	35.64	36.00
2. B Unangenehm, negativ	402	40.36	40.77
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	229	22.99	23.23
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V71 EMPFIND.: VIDEO**Ref.Nr.: 71**

Position: 77 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(69) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Video

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	432	43.37	43.86
2. B Unangenehm, negativ	230	23.09	23.35
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	323	32.43	32.79
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V72 EMPFIND.: DDR**Ref.Nr.: 72**

Position: 78 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(70) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: DDR

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Angenehm, positiv	90	9.04	9.14
2. B Unangenehm, negativ	364	36.55	36.95
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	531	53.31	53.91
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V73 EMPFIND.: WIEDERVEREINIG.**Ref.Nr.: 73**

Position: 79 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(71) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Wiedervereinigung

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	982
1. A Angenehm, positiv	388	38.96	39.51
2. B Unangenehm, negativ	185	18.57	18.84
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	409	41.06	41.65
9. KA	14	1.41	.
	996	100.00	100.00

V74 EMPFIND.:EUR. GEMEINSCH.**Ref.Nr.: 74**

Position: 80 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(72) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Europäische Gemeinschaft

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	402	40.36	40.85
2. B Unangenehm, negativ	173	17.37	17.58
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	409	41.06	41.57
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V75 EMPFIND.: SPIELAUTOMAT**Ref.Nr.: 75**

Position: 81 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(73) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Spielautomat

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	961
1. A Angenehm, positiv	165	16.57	17.17
2. B Unangenehm, negativ	491	49.30	51.09
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	305	30.62	31.74
9. KA	35	3.51	.
	996	100.00	100.00

V76 EMPFIND.: SCHWARZARBEIT**Ref.Nr.: 76**

Position: 82 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(74) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Schwarzarbeit

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A Angenehm, positiv	196	19.68	19.94
2. B Unangenehm, negativ	382	38.35	38.86
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	405	40.66	41.20
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V77 EMPFIND.: TECHNIK**Ref.Nr.: 77**

Position: 83 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(75) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Technik

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Angenehm, positiv	524	52.61	53.25
2. B Unangenehm, negativ	143	14.36	14.53
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	317	31.83	32.22
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V78 EMPFIND.: COMPUTER**Ref.Nr.: 78**

Position: 84 FW1: 9
 Länge: 1

L.1(76) Empfindungen zu Begriffen aus verschiedenen Lebensbe-
 reichen: Computer

<Vollständiger Fragetext L.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A Angenehm, positiv	403	40.46	41.00
2. B Unangenehm, negativ	235	23.59	23.91
3. C Weder besonders positiv noch besonders negativ	345	34.64	35.10
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V79 AUSBILDUNGSBERUF**Ref.Nr.: 79**

Position: 85 FW1: 99
 Länge: 2

F.1 Wie heißt Ihr Ausbildungsberuf genau, in dem Sie zur Zeit
 ausgebildet werden?
 (Int.: Genau eintragen, evtl. nachhaken! (z.B. nicht Schloss-
 ser, sondern Maschinenschlosser)

Siehe Note Nr. 1

V80 AUSBILD.VERTRAG: PARTNER**Ref.Nr.: 80**

Position: 87 FW1: 9
 Länge: 1

F.2 Mit wem haben Sie den Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Betrieb (Büro, Praxis, Geschäft)	953	95.68	95.78
2. Sonstige Ausbildungsstätte	42	4.22	4.22
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V81 WIRTSCHAFTSBEREICH**Ref.Nr.: 81**

Position: 88
 Länge: 1

F.3 Und zu welchem Bereich gehört Ihr Ausbildungsbetrieb, sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.
 (Int.: Bitte Liste 2 vorlegen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Landwirtschaft	18	1.81
2. Handwerk	443	44.48
3. Industrie	225	22.59
4. Handel	124	12.45
5. Öffentlicher Dienst	109	10.94
6. Freie Berufe	63	6.33
7. Sonstiges	14	1.41
	996	100.00

V82 BERUFSBEREICH AUSBILDUNG**Ref.Nr.: 82**

Position: 89
 Länge: 2

F.4 In welchem Berufsbereich werden Sie zur Zeit ausgebildet?
 (Int.: Liste 3 vorlegen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. A Metall	249	25.00
02. B Elektro	74	7.43
03. C Bau, Holz	119	11.95
04. D Textil, Bekleidung	47	4.72
05. E Physik, Chemie, Biologie	24	2.41
06. F Druck, Papier	15	1.51
07. G Farben, Raumgestaltung	33	3.31
08. H Wirtschaft, Verwaltung	158	15.86
09. J Ernährung, Hauswirtschaft	121	12.15
10. K Sozialpflege	12	1.20
11. L Gesundheit, Körperpflege	92	9.24
12. M Landwirtschaft	21	2.11
13. N Andere Berufsbereiche	31	3.11
	996	100.00

V83 ANZAHL BESCHÄFTIGTE**Ref.Nr.: 83**

Position: 91
 Länge: 1

F.5 Wie viele Personen sind in dem Betrieb beschäftigt, in dem Sie zur Zeit ausgebildet werden?
 (Int.: Wenn "weiß nicht" oder "keine Angabe" - bitte nachfragen: Schätzen Sie doch bitte einmal, wie viele in dem Unternehmen beschäftigt sind, in dem Sie arbeiten (bei Großunternehmen örtlicher Betriebsteil)).

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	bis 4 Beschäftigte	128	12.85
2.	5 bis 9 Beschäftigte	200	20.08
3.	10 bis 49 Beschäftigte	281	28.21
4.	50 bis 99 Beschäftigte	94	9.44
5.	100 bis 499 Beschäftigte	143	14.36
6.	500 bis 999 Beschäftigte	34	3.41
7.	1.000 und mehr Beschäftigte	92	9.24
8.	Nicht bekannt	11	1.10
9.	Geschätzt	13	1.31
		<hr/>	<hr/>
		996	100.00

V84 WECHSEL BETRIEB, BERUF**Ref.Nr.: 84**

Position: 92
 Länge: 1

F.6 Haben Sie schon einmal Ihren Ausbildungsberuf oder Ihren Ausbildungsbetrieb gewechselt oder wechseln müssen?
 (Int.: Mehrfachnennungen möglich)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Nein	922	92.57
2.	Ja, ich habe den Ausbildungsbetrieb gewechselt	40	4.02
3.	Ja, ich habe den Ausbildungsberuf gewechselt	33	3.31
4.	Beides gewechselt	1	0.10
		<hr/>	<hr/>
		996	100.00

V85 NACH SCHULABGANG: AKTIV.**Ref.Nr.: 85**

Position: 93 FW1: 9
 Länge: 1

F.7 Was haben Sie gemacht, nachdem Sie aus der Schule entlassen wurden?
 (Int.: Vorgaben vorlesen)

	Abs.	Ungewichtet %	% N= 994
1. Habe gleich eine Lehre angefangen	822	82.53	82.70
2. Habe gleich eine Arbeit aufgenommen	14	1.41	1.41
3. Bin einige Zeit zur Berufsschule gegangen und habe dann eine Lehre begonnen	65	6.53	6.54
4. Bin einige Zeit nur zur Berufsschule gegangen und habe dann eine Arbeit aufgenommen	8	0.80	0.80
5. Habe eine Arbeit zu Hause aufgenommen	5	0.50	0.50
6. Sonstiges	80	8.03	8.05
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V86 AKTIV. BIS ZUR LEHRE 1.**Ref.Nr.: 86**

Position: 94 FW1: 99
 Länge: 2

F.8 Was haben Sie nach Ende der allgemeinbildenden Schule bis zum Beginn der Lehre alles gemacht?
 (Int.: Mehrfachnennungen! Vorgaben vorlesen)
 Und Wie lange war das jeweils?

F.8(a1) Aktivitäten bis zum Beginn der Lehre
 <1. Nennung>

	Abs.	Ungewichtet %	% N= 987
01. Habe gleich eine Lehre angefangen	694	69.68	70.31
02. Habe gearbeitet/gejobt	76	7.63	7.70
03. Habe berufsvorbereitenden Lehrgang/Berufsvorbereitungsjahr besucht	25	2.51	2.53
04. Habe Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) besucht	45	4.52	4.56
05. Habe Berufsfachschule besucht	38	3.82	3.85
06. War bei der Bundeswehr	11	1.10	1.11
07. Habe Zivildienst geleistet	4	0.40	0.41
08. Habe zu Hause mitgeholfen	27	2.71	2.74
09. War arbeitslos	5	0.50	0.51
10. Sonstiges	62	6.22	6.28
99. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V87 BIS ZUR LEHRE 1.: DAUER**Ref.Nr.: 87**

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(a2) Dauer der Aktivitäten bis zur Lehre
 <1. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

- 01. 1 Monat
- ...
- 72. 72 Monate
- 00. Keine Monate angegeben

V88 AKTIV. BIS ZUR LEHRE 2.**Ref.Nr.: 88**

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(b1) Aktivitäten bis zum Beginn der Lehre
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 94
01. Habe gleich eine Lehre angefangen	3	0.30	3.19
02. Habe gearbeitet/gejobt	10	1.00	10.64
03. Habe berufsvorbereitenden Lehrgang/Berufsvorbereitungsjahr besucht	3	0.30	3.19
04. Habe Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) besucht	4	0.40	4.26
05. Habe Berufsfachschule besucht	18	1.81	19.15
06. War bei der Bundeswehr	5	0.50	5.32
07. Habe Zivildienst geleistet	3	0.30	3.19
08. Habe zu Hause mitgeholfen	24	2.41	25.53
09. War arbeitslos	6	0.60	6.38
10. Sonstiges	18	1.81	19.15
00. Keine 2. Nennung	902	90.56	.
	996	100.00	100.00

V89 BIS ZUR LEHRE 2.: DAUER**Ref.Nr.: 89**

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(b2) Dauer der Aktivitäten bis zur Lehre
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

- 01. 1 Monat
- ...
- 60. 60 Monate
- 00. Keine Monate angegeben

V90 AKTIV. BIS ZUR LEHRE 3.**Ref.Nr.: 90**

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(c1) Aktivitäten bis zum Beginn der Lehre
 <3. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10
04. Habe Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) besucht	1	0.10	10.00
05. Habe Berufsfachschule besucht	1	0.10	10.00
08. Habe zu Hause mitgeholfen	4	0.40	40.00
09. War arbeitslos	2	0.20	20.00
10. Sonstiges	2	0.20	20.00
00. Keine 3. Nennung	986	99.00	.
	996	100.00	100.00

V91 BIS ZUR LEHRE 3.: DAUER**Ref.Nr.: 91**

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(c2) Dauer der Aktivitäten bis zur Lehre
 <3. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

- 02. 2 Monate
- ...
- 20. 20 Monate
- 00. Keine Monate angegeben

V92 AKTIV. BIS ZUR LEHRE 4.**Ref.Nr.: 92**

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(d1) Aktivitäten bis zum Beginn der Lehre
 <4. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
09. War arbeitslos	2	0.20	100.00
00. Keine 4. Nennung	994	99.80	.
	996	100.00	100.00

V93 BIS ZUR LEHRE 4.: DAUER**Ref.Nr.: 93**

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 2

F.8(d2) Dauer der Aktivitäten bis zur Lehre
 <4. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2
09. 9 Monate	1	0.10	50.00
12. 12 Monate	1	0.10	50.00
00. Keine Monate angegeben	994	99.80	.
	996	100.00	100.00

V94 MONAT D. AUSBILD.BEGINNS**Ref.Nr.: 94**

Position: 110
 Länge: 2

F.9 Wann genau hat ihr heutiges Ausbildungsverhältnis begonnen, in welchem Monat und in welchem Jahr haben Sie Ihre "Lehre" angetreten?

F.9(a) Ausbildungsanfang: Monat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Januar	7	0.70
02. Februar	8	0.80
03. März	4	0.40
04. April	13	1.31
05. Mai	7	0.70
06. Juni	20	2.01
07. Juli	58	5.82
08. August	534	53.61
09. September	308	30.92
10. Oktober	27	2.71
11. November	8	0.80
12. Dezember	2	0.20
	996	100.00

V95 JAHR D. AUSBILD.BEGINNS**Ref.Nr.: 95**

Position: 112 FW1: 99
 Länge: 2

F.9(b) Ausbildungsanfang: Jahr

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
81. 1981	11	1.10	1.11
82. 1982	220	22.09	22.16
83. 1983	572	57.43	57.60
84. 1984	180	18.07	18.13
85. 1985	10	1.00	1.01
99. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V96 MONAT D. AUSBILD.ENDES**Ref.Nr.: 96**

Position: 114 FW1: 99
 Länge: 2

F.10 Und wann werden Sie Ihre Ausbildung vermutlich beendet haben (Wann machen Sie die Abschlußprüfung bei der Kammer)?

F.10(a) Abschlußprüfung: Monat

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
01. Januar	75	7.53	7.56
02. Februar	92	9.24	9.27
03. März	15	1.51	1.51
04. April	21	2.11	2.12
05. Mai	44	4.42	4.44
06. Juni	134	13.45	13.51
07. Juli	306	30.72	30.85
08. August	199	19.98	20.06
09. September	62	6.22	6.25
10. Oktober	19	1.91	1.92
11. November	9	0.90	0.91
12. Dezember	16	1.61	1.61
99. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V97 JAHR D. AUSBILD.ENDES**Ref.Nr.: 97**

Position: 116 FW1: 99
 Länge: 2

F.10(b) Abschlußprüfung: Jahr

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
85. 1985	295	29.62	29.83
86. 1986	515	51.71	52.07
87. 1987	162	16.27	16.38
88. 1988	17	1.71	1.72
99. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V98 ANZAHL BEWERBUNGEN**Ref.Nr.: 98**

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 2

F.11 Bei wie vielen verschiedenen Ausbildungsbetrieben haben Sie sich insgesamt beworben, ehe Sie Ihre jetzige Stelle angenommen bzw. bekommen haben?

01. 1 Bewerbung
 ...
 99. 99 und mehr Bewerbungen
 00. KA

V99 ANZAHL ZUSAGEN BETRIEBE**Ref.Nr.: 99**

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1

F.12 Wie viele Zusagen von Ausbildungsbetrieben haben Sie damals insgesamt bekommen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. Nur für die Stelle, auf der ich jetzt bin	695	69.78	70.27
Mehrere, und zwar ...			
2. 2 Stellen	193	19.38	19.51
3. 3 "	58	5.82	5.86
4. 4 "	21	2.11	2.12
5. 5 "	10	1.00	1.01
6. 6 "	6	0.60	0.61
7. 7 "	1	0.10	0.10
8. 8 "	0		
9. 9 "	5	0.50	0.51
0. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V100 BEGINN DER BEWERBUNGEN**Ref.Nr.: 100**

Position: 121 FW1: 9
 Länge: 1

F.13 Wann hatten Sie damit begonnen, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. Ein Vierteljahr vor Schulabschluß	199	19.98	20.12
2. Ein halbes Jahr vor Schulabschluß	399	40.06	40.34
3. Ein Jahr vor Schulabschluß	197	19.78	19.92
4. Noch früher	55	5.52	5.56
5. Bei Schulabschluß	49	4.92	4.95
6. Nach Schulabschluß	90	9.04	9.10
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V101 BEWERB.: AUSBILD.BERUF**Ref.Nr.: 101**

Position: 122 FW1: 9
 Länge: 1

F.14 Für welche Ausbildungsberufe haben Sie sich damals beworben?
 (Int.: Hier interessieren die Berufe, nicht die Betriebe)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	982
1. Nur für den jetzigen Beruf, in dem ich ausgebildet werde	517	51.91	52.65
2. Auch für andere Berufe	465	46.69	47.35
9. KA	14	1.41	.
	996	100.00	100.00

V102 BEWERB.: AND. BERUF 1.**Ref.Nr.: 102**

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 2

F.14A Bewerbungen: Anderer Beruf 1. Nennung
 (Int.: Alle Berufe eintragen, für die der Befragte sich beworben hat)

<Vollständiger Fragetext F.14>

Siehe Note Nr. 1

V103 BEWERB.: AND. BERUF 2.**Ref.Nr.: 103**

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 2

F.14B Bewerbungen: Anderer Beruf 2. Nennung
 (Int.: Alle Berufe eintragen, für die der Befragte sich be-
 worben hat)

<Vollständiger Fragetext F.14>

Siehe Note Nr. 1

V104 BEWERB.: AND. BERUF 3.**Ref.Nr.: 104**

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 2

F.14C Bewerbungen: Anderer Beruf 3. Nennung
 (Int.: Alle Berufe eintragen, für die der Befragte sich be-
 worben hat)

<Vollständiger Fragetext F.14>

Siehe Note Nr. 1

V105 BEWERB.: AND. BERUF 4.**Ref.Nr.: 105**

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 2

F.14D Bewerbungen: Anderer Beruf 4. Nennung
 (Int.: Alle Berufe eintragen, für die der Befragte sich be-
 worben hat)

<Vollständiger Fragetext F.14>

Siehe Note Nr. 1

V106 BERUFLICHE EIGNUNG**Ref.Nr.: 106**

Position: 131 FW1: 9
 Länge: 1

F.15 Wie wichtig waren für Sie die folgenden Gründe, als Sie
 damals vor der Berufswahl standen?
 (Int.: Liste 4 vorlegen und Vorgaben A bis P nacheinander vor-
 lesen)

F.15A Daß ich mich für den Beruf eigne

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	512	51.41	51.46
2. B Wichtig	403	40.46	40.50
3. C Weniger Wichtig	65	6.53	6.53
4. D Völlig unwichtig	15	1.51	1.51
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V107 UMGANG MODERNE MASCHINEN**Ref.Nr.: 107**

Position: 132

Länge: 1

F.15B Gründe für die Berufswahl: Mit modernen Maschinen umgehen

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Sehr wichtig	170	17.07
2. B Wichtig	280	28.11
3. C Weniger wichtig	370	37.15
4. D Völlig unwichtig	176	17.67
	996	100.00

V108 MÖGLICHST VIEL GELD**Ref.Nr.: 108**

Position: 133

Länge: 1

F.15C Gründe für die Berufswahl: Möglichst viel Geld verdienen

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Sehr wichtig	292	29.32
2. B Wichtig	397	39.86
3. C Weniger Wichtig	273	27.41
4. D Völlig unwichtig	34	3.41
	996	100.00

V109 GUTE AUFSTIEGSCHANCEN**Ref.Nr.: 109**

Position: 134 FW1: 9

Länge: 1

F.15D Gründe für die Berufswahl: Gute Aufstiegschancen

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	348	34.94	35.01
2. B Wichtig	411	41.27	41.35
3. C Weniger Wichtig	219	21.99	22.03
4. D Völlig unwichtig	16	1.61	1.61
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V110 INTERESSANTE MENSCHEN**Ref.Nr.: 110**

Position: 135 FW1: 9
 Länge: 1

F.15E Gründe für die Berufswahl: Interessante Menschen kennen lernen

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	299	30.02	30.05
2. B Wichtig	363	36.45	36.48
3. C Weniger Wichtig	268	26.91	26.93
4. D Völlig unwichtig	65	6.53	6.53
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V111 SICHER VOR ENTLASSUNG**Ref.Nr.: 111**

Position: 136 FW1: 9
 Länge: 1

F.15F Gründe für die Berufswahl: Daß ich an meinem Arbeitsplatz vor Entlassung sicher bin

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	391	39.26	39.34
2. B Wichtig	382	38.35	38.43
3. C Weniger Wichtig	173	17.37	17.40
4. D Völlig unwichtig	48	4.82	4.83
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V112 IM FREIEN ARBEITEN**Ref.Nr.: 112**

Position: 137 FW1: 9
 Länge: 1

F.15G Gründe für die Berufswahl: Im Freien an der frischen Luft arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	91	9.14	9.15
2. B Wichtig	142	14.26	14.29
3. C Weniger Wichtig	437	43.88	43.96
4. D Völlig unwichtig	324	32.53	32.60
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V113 AUSBILDUNGSVERGÜTUNG**Ref.Nr.: 113**

Position: 138 FW1: 9
 Länge: 1

F.15H Gründe für die Berufswahl: Daß die Ausbildungsvergütung
 möglichst hoch ist

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	189	18.98	19.01
2. B Wichtig	317	31.83	31.89
3. C Weniger Wichtig	397	39.86	39.94
4. D Völlig unwichtig	91	9.14	9.15
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V114 VIEL UNTERWEGS SEIN**Ref.Nr.: 114**

Position: 139 FW1: 9
 Länge: 1

F.15J Gründe für die Berufswahl: Reisen können, viel unter-
 wegs sein

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Sehr wichtig	75	7.53	7.56
2. B Wichtig	116	11.65	11.69
3. C Weniger Wichtig	423	42.47	42.64
4. D Völlig unwichtig	378	37.95	38.10
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V115 SPAß AM BERUF**Ref.Nr.: 115**

Position: 140
 Länge: 1

F.15K Gründe für die Berufswahl: Daß mir der Beruf Spaß
 macht

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Sehr wichtig	690	69.28
2. B Wichtig	264	26.51
3. C Weniger Wichtig	33	3.31
4. D Völlig unwichtig	9	0.90
	996	100.00

V116 SAUBERER ARBEITSPLATZ**Ref.Nr.: 116**

Position: 141 FW1: 9
 Länge: 1

F.15L Gründe für die Berufswahl: Ein sauberer Arbeitsplatz

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Sehr wichtig	243	24.40	24.47
2. B Wichtig	346	34.74	34.84
3. C Weniger Wichtig	309	31.02	31.12
4. D Völlig unwichtig	95	9.54	9.57
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V117 HOBBIES VERWIRKLICHEN**Ref.Nr.: 117**

Position: 142 FW1: 9
 Länge: 1

F.15M Gründe für die Berufswahl: Daß ich meine Hobbies im Beruf verwirklichen kann

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	187	18.78	18.79
2. B Wichtig	301	30.22	30.25
3. C Weniger Wichtig	362	36.35	36.38
4. D Völlig unwichtig	145	14.56	14.57
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V118 ANDEREN MENSCHEN HELFEN**Ref.Nr.: 118**

Position: 143 FW1: 9
 Länge: 1

F.15N Gründe für die Berufswahl: Anderen Menschen helfen können

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Sehr wichtig	183	18.37	18.47
2. B Wichtig	281	28.21	28.36
3. C Weniger Wichtig	353	35.44	35.62
4. D Völlig unwichtig	174	17.47	17.56
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V119 ÜBERH. AUSBILDUNGSPLATZ**Ref.Nr.: 119**

Position: 144 FW1: 9
 Länge: 1

F.150 Gründe für die Berufswahl: Daß ich überhaupt einen Ausbildungsplatz bekomme

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 995
1. A Sehr wichtig	443	44.48	44.52
2. B Wichtig	354	35.54	35.58
3. C Weniger Wichtig	128	12.85	12.86
4. D Völlig unwichtig	70	7.03	7.04
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V120 ANSEHEN DES BERUFS**Ref.Nr.: 120**

Position: 145 FW1: 9
 Länge: 1

F.15P Gründe für die Berufswahl: Daß der Beruf angesehen ist

<Vollständiger Fragetext F.15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. A Sehr wichtig	151	15.16	15.21
2. B Wichtig	353	35.44	35.55
3. C Weniger Wichtig	370	37.15	37.26
4. D Völlig unwichtig	119	11.95	11.98
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V121 GRÜNDE BERUFSWAHL 1.**Ref.Nr.: 121**

Position: 146 FW1: 0
 Länge: 1

F.16(A) Gab es sonst noch Gründe, die für die Berufswahl wichtig waren?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 139
1. Betriebsklima	8	0.80	5.76
2. Aufstiegschancen	5	0.50	3.60
3. Nähe zur Wohnung	22	2.21	15.83
4. Verwertbar	20	2.01	14.39
5. Spass	30	3.01	21.58
6. Beruf der Eltern	15	1.51	10.79
7. Arbeitsbedingungen	4	0.40	2.88
8. Göttliche Eingebung	1	0.10	0.72
9. Sonstiges	34	3.41	24.46
0. Keine Nennung	857	86.04	.
	996	100.00	100.00

V122 GRÜNDE BERUFSWAHL 2.**Ref.Nr.: 122**

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1

F.16(B) Gab es sonst noch Gründe, die für die Berufswahl wichtig waren?
 <2. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2
1. Betriebsklima	1	0.10	50.00
7. Arbeitsbedingungen	1	0.10	50.00
0. Keine 2. Nennung	994	99.80	.
	996	100.00	100.00

V123 BERUFSWAHL: MITWIRKENDE**Ref.Nr.: 123**

Position: 148 FW1: 9
 Länge: 1

F.17 Wer hat bei der Entscheidung für Ihren jetzigen Ausbildungsberuf mitgewirkt?
 (Int.: Hier eintragen, wen Befragter nennt, der bei der Entscheidung für den Ausbildungsberuf mitgewirkt hat)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 995
1. Niemand	630	63.25	63.32
2. Ja, Mitwirkende	365	36.65	36.68
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V124 MITWIRK. B. BERUFSWAHL 1**Ref.Nr.: 124**

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1

F.17A Mitwirkende bei der Berufswahl
 <1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 359
1. Vater	262	26.31	72.98
2. Mutter	24	2.41	6.69
3. Geschwister	2	0.20	0.56
4. Verwandte	6	0.60	1.67
5. Freunde	20	2.01	5.57
6. Arbeitsamt	33	3.31	9.19
7. Lehrer	5	0.50	1.39
8. Praktikum	3	0.30	0.84
9. Sonstige	4	0.40	1.11
0. TNZ (Code 1 in F.17; keine Angabe)	637	63.96	.
	996	100.00	100.00

V125 MITWIRK. B. BERUFSWAHL 2**Ref.Nr.: 125**

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1

F.17B Mitwirkende bei der Berufswahl
 <2. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 193
1. Vater	1	0.10	0.52
2. Mutter	181	18.17	93.78
3. Geschwister	2	0.20	1.04
4. Verwandte	2	0.20	1.04
5. Freunde	3	0.30	1.55
6. Arbeitsamt	0		
7. Lehrer	1	0.10	0.52
8. Praktikum	0		
9. Sonstige	3	0.30	1.55
0. TNZ (Code 1 in F.17; keine 2. Nennung)	803	80.62	.
	996	100.00	100.00

V126 MITWIRK. B. BERUFSWAHL 3**Ref.Nr.: 126**

Position: 151 FW1: 0
 Länge: 1

F.17C Mitwirkende bei der Berufswahl
 <3. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 50
1. Vater	0		
2. Mutter	1	0.10	2.00
3. Geschwister	7	0.70	14.00
4. Verwandte	11	1.10	22.00
5. Freunde	14	1.41	28.00
6. Arbeitsamt	9	0.90	18.00
7. Lehrer	3	0.30	6.00
8. Praktikum	2	0.20	4.00
9. Sonstige	3	0.30	6.00
0. TNZ (Code 1 in F.17; keine 3. Nennung)	946	94.98	.
	996	100.00	100.00

V127 MITWIRK. B. BERUFSWAHL 4**Ref.Nr.: 127**

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1

F.17D Mitwirkende bei der Berufswahl
 <4. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
5. Freunde	1	0.10	100.00
0. TNZ (Code 1 in F.17; keine 4. Nennung)	995	99.90	.
	996	100.00	100.00

V128 BERUFSWAHL: VATER**Ref.Nr.: 128**

Position: 153 FW1: 9
 Länge: 1

F.18 Ich lese Ihnen jetzt vor und Sie sagen mir, wie stark Sie beeinflusst wurden, als es darum ging, eine Entscheidung für Ihre Berufswahl zu treffen. War dieser Einfluß groß oder eher gering, oder war da überhaupt kein Einfluß vorhanden? (Int.: Liste 5 vorlegen! Vorgaben A bis L vorlesen)

F.18A Vater

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Groß	253	25.40	25.45
2. B Weniger groß	236	23.69	23.74
3. C Eher gering	230	23.09	23.14
4. D Ohne jeden Einfluß	275	27.61	27.67
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V129 BERUFSWAHL: MUTTER**Ref.Nr.: 129**

Position: 154 FW1: 9
 Länge: 1

F.18B Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Mutter

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Groß	221	22.19	22.21
2. B Weniger groß	284	28.51	28.54
3. C Eher gering	253	25.40	25.43
4. D Ohne jeden Einfluß	237	23.80	23.82
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V130 BERUFSWAHL: GESCHWISTER**Ref.Nr.: 130**

Position: 155 FW1: 9
 Länge: 1

F.18C Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Geschwister

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Groß	38	3.82	3.86
2. B Weniger groß	114	11.45	11.59
3. C Eher gering	209	20.98	21.24
4. D Ohne jeden Einfluß	623	62.55	63.31
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V131 BERUFSWAHL:AND. VERWANDT**Ref.Nr.: 131**

Position: 156 FW1: 9
 Länge: 1

F.18D Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Andere Verwandte

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Groß	27	2.71	2.71
2. B Weniger groß	72	7.23	7.24
3. C Eher gering	156	15.66	15.68
4. D Ohne jeden Einfluß	740	74.30	74.37
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V132 BERUFSWAHL: FREUNDE**Ref.Nr.: 132**

Position: 157 FW1: 9
 Länge: 1

F.18E Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Freunde

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Groß	52	5.22	5.23
2. B Weniger groß	175	17.57	17.59
3. C Eher gering	249	25.00	25.03
4. D Ohne jeden Einfluß	519	52.11	52.16
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V133 BERUFSWAHL: LEHRER**Ref.Nr.: 133**

Position: 158 FW1: 9
 Länge: 1

F.18F Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Lehrer an meiner früheren Schule

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Groß	34	3.41	3.42
2. B Weniger groß	103	10.34	10.37
3. C Eher gering	164	16.47	16.52
4. D Ohne jeden Einfluß	692	69.48	69.69
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V134 BERUFSWAHL:BERUFSBERATER**Ref.Nr.: 134**

Position: 159 FW1: 9
 Länge: 1

F.18G Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Berufsbe-
 raten beim Arbeitsamt

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 995
1. A Groß	82	8.23	8.24
2. B Weniger groß	118	11.85	11.86
3. C Eher gering	181	18.17	18.19
4. D Ohne jeden Einfluß	614	61.65	61.71
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V135 BERUFSWAHL: BERUFSINFO**Ref.Nr.: 135**

Position: 160 FW1: 9
 Länge: 1

F.18H Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Berufsin-
 formationszentrum/-stelle

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. A Groß	35	3.51	3.52
2. B Weniger groß	83	8.33	8.35
3. C Eher gering	109	10.94	10.97
4. D Ohne jeden Einfluß	767	77.01	77.16
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V136 BERUFSWAHL: BETRIEBSBES.**Ref.Nr.: 136**

Position: 161 FW1: 9
 Länge: 1

F.18J Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Betriebs-
 besichtigung

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. A Groß	116	11.65	11.68
2. B Weniger groß	140	14.06	14.10
3. C Eher gering	126	12.65	12.69
4. D Ohne jeden Einfluß	611	61.35	61.53
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V137 BERUFSWAHL: PRAKTIKUM**Ref.Nr.: 137**

Position: 162 FW1: 9
 Länge: 1

F.18K Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Betriebs-
 praktikum

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Groß	190	19.08	19.15
2. B Weniger groß	105	10.54	10.58
3. C Eher gering	82	8.23	8.27
4. D Ohne jeden Einfluß	615	61.75	62.00
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V138 BERUF:TV, RADIO, ZEITUNG**Ref.Nr.: 138**

Position: 163 FW1: 9
 Länge: 1

F.18L Einfluß bei Entscheidung für die Berufswahl: Fernse-
 hen/Radio/Zeitung

<Vollständiger Fragetext F.18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Groß	23	2.31	2.32
2. B Weniger groß	84	8.43	8.47
3. C Eher gering	155	15.56	15.63
4. D Ohne jeden Einfluß	730	73.29	73.59
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V139 VERMITTLUNG ARBEITSAMT**Ref.Nr.: 139**

Position: 164 FW1: 9
 Länge: 1

F.19 Wodurch haben Sie Ihren jetzigen Ausbildungsplatz ge-
 funden?

(Int.: Vorgaben vorlesen)

F.19(a) Durch Vermittlung des Arbeitsamtes

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. Ja, trifft zu	152	15.26	15.46
2. Nein, trifft nicht zu	831	83.43	84.54
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V140 BEZIEHUNGEN DER ELTERN**Ref.Nr.: 140**

Position: 165 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(b) Ausbildungsplatz gefunden: Durch persönliche Beziehungen meiner Eltern

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. Ja, trifft zu	251	25.20	25.53
2. Nein, trifft nicht zu	732	73.49	74.47
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V141 BEZIEHUNGEN VON FREUNDEN**Ref.Nr.: 141**

Position: 166 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(c) Ausbildungsplatz gefunden: Durch persönliche Beziehungen von Freunden und Bekannten

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. Ja, trifft zu	116	11.65	11.80
2. Nein, trifft nicht zu	867	87.05	88.20
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V142 BEZIEHUNGEN DES LEHRERS**Ref.Nr.: 142**

Position: 167 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(d) Ausbildungsplatz gefunden: Durch persönliche Beziehungen meines Lehrers

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	979
1. Ja, trifft zu	17	1.71	1.74
2. Nein, trifft nicht zu	962	96.59	98.26
9. KA	17	1.71	.
	996	100.00	100.00

V143 DURCH ANZEIGE VON MIR**Ref.Nr.: 143**

Position: 168 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(e) Ausbildungsplatz gefunden: Durch eine Anzeige, die
 die ich selber aufgegeben habe

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	978
1. Ja, trifft zu	26	2.61	2.66
2. Nein, trifft nicht zu	952	95.58	97.34
9. KA	18	1.81	.
	996	100.00	100.00

V144 DURCH PERS. BEWERBUNG**Ref.Nr.: 144**

Position: 169 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(f) Ausbildungsplatz gefunden: Durch eine Stellenanzeige,
 auf die ich mich persönlich beworben habe

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	944
1. Ja, trifft zu	109	10.94	11.55
2. Nein, trifft nicht zu	835	83.84	88.45
9. KA	52	5.22	.
	996	100.00	100.00

V145 DURCH SCHRIFTL. BEWERB.**Ref.Nr.: 145**

Position: 170 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(g) Ausbildungsplatz gefunden: Durch eine Stellenanzeige,
 auf die ich mich schriftlich beworben habe

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	956
1. Ja, trifft zu	140	14.06	14.64
2. Nein, trifft nicht zu	816	81.93	85.36
9. KA	40	4.02	.
	996	100.00	100.00

V146 DURCH TELEF. BEWERBUNG**Ref.Nr.: 146**

Position: 171 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(h) Ausbildungsplatz gefunden: Durch eine Stellenanzeige,
 auf die ich mich telefonisch beworben habe

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	916
1. Ja, trifft zu	31	3.11	3.38
2. Nein, trifft nicht zu	885	88.86	96.62
9. KA	80	8.03	.
	996	100.00	100.00

V147 DURCH TEILN. PRAKTIKUM**Ref.Nr.: 147**

Position: 172 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(j) Ausbildungsplatz gefunden: Durch eine Teilnahme an
 einem Betriebspraktikum

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	977
1. Ja, trifft zu	156	15.66	15.97
2. Nein, trifft nicht zu	821	82.43	84.03
9. KA	19	1.91	.
	996	100.00	100.00

V148 NACHFRAGE IM BETRIEB**Ref.Nr.: 148**

Position: 173 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(k) Ausbildungsplatz gefunden: Durch direkte Nachfrage
 in diesem Betrieb

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	978
1. Ja, trifft zu	487	48.90	49.80
2. Nein, trifft nicht zu	491	49.30	50.20
9. KA	18	1.81	.
	996	100.00	100.00

V149 DURCH BEWERBUNGSSCHREIB.**Ref.Nr.: 149**

Position: 174 FW1: 9
 Länge: 1

F.19(1) Ausbildungsplatz gefunden: Durch Bewerbungsschreiben

<Vollständiger Fragetext F.19>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. Ja, trifft zu	632	63.45	64.16
2. Nein, trifft nicht zu	353	35.44	35.84
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V150 VORSTELLUNGSGESPRÄCH**Ref.Nr.: 150**

Position: 175
 Länge: 1

F.20 Was, glauben Sie, hat damals den Ausschlag gegeben, daß Sie damals diesen Ausbildungsplatz bekommen haben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste für alle Punkte, die für Ihre Einstellung vermutlich von Bedeutung gewesen sind.
 (Int.: Liste 6 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

F.20A Mein Auftreten beim Vorstellungsgespräch

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	573	57.53
0. Trifft nicht zu	423	42.47
	996	100.00

V151 SCHRIFTL. EIGNUNGSTEST**Ref.Nr.: 151**

Position: 176
 Länge: 1

F.20B Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Mein Abschneiden beim schriftlichen Einstellungstest

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	242	24.30
0. Trifft nicht zu	754	75.70
	996	100.00

V152 HANDWERKLICH-PRAKTISCH**Ref.Nr.: 152**

Position: 177

Länge: 1

F.20C Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Mein Abschneiden beim handwerklich-praktischen Einstellungstest

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	143	14.36
0. Trifft nicht zu	853	85.64
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V153 SCHRIFTL. BEWERBUNG**Ref.Nr.: 153**

Position: 178

Länge: 1

F.20D Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Art und Form meiner schriftlichen Bewerbung

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	320	32.13
0. Trifft nicht zu	676	67.87
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V154 MEINE SCHULNOTEN**Ref.Nr.: 154**

Position: 179

Länge: 1

F.20E Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Meine Schulnoten

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	444	44.58
0. Trifft nicht zu	552	55.42
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V155 ÄUßERES ERSCHEINUNGSBILD**Ref.Nr.: 155**

Position: 180
 Länge: 1

F.20F Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Mein
 äußeres Erscheinungsbild

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	377	37.85
0. Trifft nicht zu	619	62.15
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V156 BEIM BETRIEBSPRAKTIKUM**Ref.Nr.: 156**

Position: 181
 Länge: 1

F.20G Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Meine Lei-
 stungen beim Betriebspraktikum

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	160	16.06
0. Trifft nicht zu	836	83.94
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V157 SONSTIGES AUSSCHLAGGEB.**Ref.Nr.: 157**

Position: 182
 Länge: 1

F.20H Grund für die Zusage zum Ausbildungsplatz: Sonstiges

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Trifft zu	136	13.65
0. Trifft nicht zu	860	86.35
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V158 EINFLUß DES GESCHLECHTS

Ref.Nr.: 158

Position: 183 FW1: 9
Länge: 1

F.21 Glauben Sie, daß Sie als Mann/als Frau eher Vorteile oder her Nachteile hatten, als Sie diesen Ausbildungsplatz bekommen haben oder hat das keine Rolle gespielt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Eher Vorteile	487	48.90	49.09
2. Hat keine Rolle gespielt	373	37.45	37.60
3. Eher Nachteile	43	4.32	4.33
4. Weiß nicht	89	8.94	8.97
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V159 NACH SCHULE KEINE LEHRE

Ref.Nr.: 159

Position: 184 FW1: 9
Länge: 1

F.22 Haben Sie nach der Schule ernsthaft die Möglichkeit in Betracht gezogen, keine Lehre zu machen und gleich zu arbeiten?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja	71	7.13
2. Nein	867	87.05
3. Weiß nicht mehr	56	5.62
9. KA	2	0.20
	996	100.00

V160 GRÜNDE FÜR BERUFSAUSBILD

Ref.Nr.: 160

Position: 185 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.23 (Falls die/der Befragte daran dachte, keine Lehre zu machen)
Und was waren die Gründe, daß Sie sich für eine Berufsausbildung entschlossen haben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	64
1. Sicherer Arbeitsplatz	14	1.41	21.88
2. Ausbildung ist wichtig	12	1.20	18.75
3. Finanzielle Gründe	5	0.50	7.81
4. Berufschancen	18	1.81	28.13
5. Sonstiges	15	1.51	23.44
9. KA	7	0.70	.
0. TNZ (Code 2,3,9 in F.22)	925	92.87	.
	996	100.00	100.00

V161 FROH ARBEITSPLATZ FINDEN**Ref.Nr.: 161**

Position: 186 FW1: 9
 Länge: 1

F.24 Es hat ja vermutlich verschiedene Gründe gegeben, weshalb Sie letztlich diesen Ausbildungsplatz genommen haben. Ich lese Ihnen jetzt einige mögliche Gründe vor. Sagen Sie mir bitte, ob das damals für Sie voll und ganz zugetroffen hat, teilweise zugetroffen hat oder überhaupt nicht zugetroffen hat.

(Int.: Einzelne Vorgaben vorlesen und Antwort des Befragten eintragen)

F.24A Ich war damals froh, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu finden. Da habe ich gleich zugegriffen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Traf damals voll und ganz zu	370	37.15	37.26
2. Traf damals teilweise zu	366	36.75	36.86
3. Traf damals überhaupt nicht zu	257	25.80	25.88
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V162 HOFFNUNG FESTES VERHÄLT.**Ref.Nr.: 162**

Position: 187 FW1: 9
 Länge: 1

F.24B Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes: Ich hoffte, später in diesem Betrieb in eine festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Traf damals voll und ganz zu	413	41.47	41.51
2. Traf damals teilweise zu	285	28.61	28.64
3. Traf damals überhaupt nicht zu	297	29.82	29.85
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V163 ELTERN DRÄNGTEN MICH**Ref.Nr.: 163**

Position: 188 FW1: 9
 Länge: 1

F.24C Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungs-
 platzes: Mein Vater/meine Mutter drängte mich, diesen Aus-
 bildungspatz anzunehmen

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Traf damals voll und ganz zu	120	12.05	12.07
2. Traf damals teilweise zu	217	21.79	21.83
3. Traf damals überhaupt nicht zu	657	65.96	66.10
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V164 BERUF INTERESSIERTE MICH**Ref.Nr.: 164**

Position: 189 FW1: 9
 Länge: 1

F.24D Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungs-
 platzes: Der Ausbildungsberuf entsprach meinen Interessen

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Traf damals voll und ganz zu	645	64.76	64.95
2. Traf damals teilweise zu	292	29.32	29.41
3. Traf damals überhaupt nicht zu	56	5.62	5.64
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V165 WOHNORTNÄHE**Ref.Nr.: 165**

Position: 190
 Länge: 1

F.24E Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungs-
 platzes: Ich entschied mich für diesen Ausbildungsplatz, weil
 er in der Nähe meiner Wohnung liegt

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		%
	Abs.		
1. Traf damals voll und ganz zu	221	22.19	
2. Traf damals teilweise zu	307	30.82	
3. Traf damals überhaupt nicht zu	468	46.99	
	996	100.00	

V166 EMPFEHLUNG ANDERER**Ref.Nr.: 166**

Position: 191 FW1: 9
 Länge: 1

F.24F Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungs-
 platzes: Ich habe mich für diesen Ausbildungsbetrieb entschie-
 den, weil ihn mir andere empfohlen hatten

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Traf damals voll und ganz zu	123	12.35	12.40
2. Traf damals teilweise zu	260	26.10	26.21
3. Traf damals überhaupt nicht zu	609	61.14	61.39
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V167 GUTER RUF DES BETRIEBS**Ref.Nr.: 167**

Position: 192 FW1: 9
 Länge: 1

F.24G Persönliche Gründe für die Wahl dieses Ausbildungs-
 platzes: Der Ausbildungsbetrieb hat einen guten Namen

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Traf damals voll und ganz zu	420	42.17	42.25
2. Traf damals teilweise zu	333	33.43	33.50
3. Traf damals überhaupt nicht zu	241	24.20	24.25
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V168 AZUBIS: NUR BEFRAGTER**Ref.Nr.: 168**

Position: 193 FW1: 9
 Länge: 1

F.25 Wie viele Auszubildende gibt es in Ihrem Ausbildungsbe-
 ruf in Ihrem Betrieb (bei Großunternehmen örtlicher Betriebs-
 teil)?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Nur Befragter	141	14.16	14.23
2. Mehrere Auszubildende	752	75.50	75.88
3. Weiß nicht	98	9.84	9.89
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V169 ANZAHL AZUBIS IM BETRIEB

Ref.Nr.: 169

Position: 194
 Länge: 5

F.25A Anzahl der Auszubildenden des Ausbildungsberufs:

<Vollständiger Fragetext F.25>

00001. 1 Auszubildender
 ...
 00600. 600 Auszubildende
 00000. TNZ (Code 1,3 in F.25; keine Angabe)

V170 WIEVIELE ÜBERNOMEN?

Ref.Nr.: 170

Position: 199 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 (Falls es im Betrieb mehrere Auszubildende gibt)
 Wissen Sie schon, wie viele von Ihrem Ausbildungsjahr-
 gang übernommen werden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	771
1. Alle	117	11.75	15.18
2. Nicht alle	120	12.05	15.56
3. Keiner	97	9.74	12.58
4. Weiß nicht/nicht bekannt	437	43.88	56.68
9. KA	79	7.93	.
0. TNZ (Code 1,9 in F.25)	146	14.66	.
	996	100.00	100.00

V171 PROZENTANTEIL ÜBERNAHME

Ref.Nr.: 171

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 2

F.26a Prozentanteil Übernahme

<Vollständiger Fragetext F.26>

01. 1 Prozent
 ...
 95. 95 Prozent
 00. TNZ (Code 1,9 in F.25; keine Angabe)

V172 NETTO-AUSBILDUNGSVERGÜT.

Ref.Nr.: 172

Position: 202
 Länge: 4

F.27 Wie hoch ist Ihre derzeitige Ausbildungsvergütung?
 (Netto)

0050. 50 DM
 ...
 1400. 1400 DM
 9999. KA

V173 ABGABE VON KOSTGELD**Ref.Nr.: 173**

Position: 206 FW1: 9
 Länge: 1

F.28 Und wieviel DM müssen Sie von Ihrer Ausbildungsvergütung monatlich zu Hause für Kost, Wohnung etc. abgeben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 989
1. Wohne nicht mehr zu Hause	92	9.24	9.30
2. Nichts	622	62.45	62.89
3. Alles	19	1.91	1.92
4. Einen Teil abgeben	256	25.70	25.88
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V174 ABGABE KOSTGELD: ...DM**Ref.Nr.: 174**

Position: 207
 Länge: 4

F.28a Abgabe von ... Kostgeld

<Vollständiger Fragetext F.28>

0000. Keine Abgabe
 0030. 30 DM
 ...
 0500. 500 DM

V175 AUSKOMMEN MIT EINKOMMEN**Ref.Nr.: 175**

Position: 211 FW1: 9
 Länge: 1

F.29 Wie kommen Sie mit Ihrem Geld aus?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Gut	311	31.22	31.32
2. Einigermaßen	462	46.39	46.53
3. Reicht nicht	220	22.09	22.16
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V176 FACH. AUSBILD. NICHT GUT**Ref.Nr.: 176**

Position: 212 FW1: 9
 Länge: 1

F.30 Reden wir jetzt wieder über Ihre Ausbildung. Ich lese Ihnen jetzt einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussagen für Ihre Ausbildung stimmen oder nicht stimmen. (Int.: Wenn Antwort "stimmt", nachfragen: stört Sie das oder stört Sie das nicht?)

F.30A Die fachliche Ausbildung ist nicht gut

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Stimmt nicht	839	84.24	84.32
2. Stimmt	33	3.31	3.32
3. Stört	97	9.74	9.75
4. Stört nicht	26	2.61	2.61
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V177 NICHT Z. AUSBILD. GEHÖR.**Ref.Nr.: 177**

Position: 213
 Länge: 1

F.30B Aussagen über die Ausbildung: Ich muß viele Arbeiten tun, die nicht zur Ausbildung gehören

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Stimmt nicht	701	70.38
2. Stimmt	40	4.02
3. Stört	140	14.06
4. Stört nicht	115	11.55
	996	100.00

V178 DER CHEF BESTIMMT ALLES**Ref.Nr.: 178**

Position: 214
 Länge: 1

F.30C Aussagen über die Ausbildung: Der Chef bestimmt alles, wir können überhaupt nicht mitbestimmen

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Stimmt nicht	696	69.88
2. Stimmt	36	3.61
3. Stört	159	15.96
4. Stört nicht	105	10.54
	996	100.00

V179 AUSBILDER: N. ERKLÄREN**Ref.Nr.: 179**

Position: 215 FW1: 9
 Länge: 1

F.30D Aussagen über die Ausbildung: Der/die Ausbilder können nicht erklären

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Stimmt nicht	856	85.94	86.03
2. Stimmt	18	1.81	1.81
3. Stört	106	10.64	10.65
4. Stört nicht	15	1.51	1.51
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V180 BETRIEBSKLIMA SCHLECHT**Ref.Nr.: 180**

Position: 216
 Länge: 1

F.30E Aussagen über die Ausbildung: Das Betriebsklima zwischen den Kollegen ist schlecht

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Stimmt nicht	904	90.76
2. Stimmt	14	1.41
3. Stört	67	6.73
4. Stört nicht	11	1.10
	996	100.00

V181 VORGESETZTE UNFREUNDL.**Ref.Nr.: 181**

Position: 217
 Länge: 1

F.30F Aussagen über die Ausbildung: Die Vorgesetzten sind unfreundlich oder unhöflich

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Stimmt nicht	860	86.35
2. Stimmt	17	1.71
3. Stört	103	10.34
4. Stört nicht	16	1.61
	996	100.00

V182 O. KLAR. AUSBILDUNGSPLAN**Ref.Nr.: 182**

Position: 218
 Länge: 1

F.30G Aussagen über die Ausbildung: Die Ausbildung hier erfolgt ohne einen klaren Ausbildungsplan

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Stimmt nicht	769	77.21
2. Stimmt	35	3.51
3. Stört	108	10.84
4. Stört nicht	84	8.43
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V183 NUR SPEZIELLE DINGE**Ref.Nr.: 183**

Position: 219 FW1: 9
 Länge: 1

F.30H Aussagen über die Ausbildung: Ich lerne nur ganz spezielle Dinge und kriege keinen richtigen Überblick für meinen späteren Beruf

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Stimmt nicht	886	88.96	89.05
2. Stimmt	20	2.01	2.01
3. Stört	76	7.63	7.64
4. Stört nicht	13	1.31	1.31
9. KA	1	0.10	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	996	100.00	100.00

V184 M BERUFSSCHULE N. ABGEST**Ref.Nr.: 184**

Position: 220 FW1: 9
 Länge: 1

F.30J Aussagen über die Ausbildung: Die Ausbildung im Betrieb ist mit dem Unterricht in der Berufsschule gar nicht abgestimmt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Stimmt nicht	600	60.24	60.36
2. Stimmt	59	5.92	5.94
3. Stört	207	20.78	20.82
4. Stört nicht	128	12.85	12.88
9. KA	2	0.20	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	996	100.00	100.00

V185 ALS BILLIGE ARBEITSKRAFT**Ref.Nr.: 185**

Position: 221 FW1: 9
 Länge: 1

F.30K Aussagen über die Ausbildung: Man wird als Auszubildender als billige Arbeitskraft ausgenutzt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Stimmt nicht	598	60.04	60.16
2. Stimmt	59	5.92	5.94
3. Stört	270	27.11	27.16
4. Stört nicht	67	6.73	6.74
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V186 MUß ÜBERSTUNDEN MACHEN**Ref.Nr.: 186**

Position: 222 FW1: 9
 Länge: 1

F.30L Aussagen über die Ausbildung: Ich muß überstunden machen

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	663	66.57	66.83
2. Stimmt	57	5.72	5.75
3. Stört	122	12.25	12.30
4. Stört nicht	150	15.06	15.12
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V187 KEINE MOD. ARB. TECHNIKEN**Ref.Nr.: 187**

Position: 223 FW1: 9
 Länge: 1

F.30M Aussagen über die Ausbildung: Ich habe keine Möglichkeiten, mich mit modernen Arbeitstechniken vertraut zu machen

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	816	81.93	82.26
2. Stimmt	38	3.82	3.83
3. Stört	89	8.94	8.97
4. Stört nicht	49	4.92	4.94
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V188 RÄUML. BEDINGUNGEN SCHL.**Ref.Nr.: 188**

Position: 224 FW1: 9
 Länge: 1

F.30N Aussagen über die Ausbildung: Die räumlichen Arbeitsbedingungen sind schlecht

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Stimmt nicht	869	87.25	87.51
2. Stimmt	24	2.41	2.42
3. Stört	75	7.53	7.55
4. Stört nicht	25	2.51	2.52
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V189 NIEMAND VERANTWORTLICH**Ref.Nr.: 189**

Position: 225 FW1: 9
 Länge: 1

F.300 Aussagen über die Ausbildung: Es gibt niemanden, der sich für meine Ausbildung richtig verantwortlich fühlt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Stimmt nicht	863	86.65	86.82
2. Stimmt	22	2.21	2.21
3. Stört	77	7.73	7.75
4. Stört nicht	32	3.21	3.22
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V190 IN KÜRZERER ZEIT MÖGL.**Ref.Nr.: 190**

Position: 226 FW1: 9
 Länge: 1

F.30P Aussagen über die Ausbildung: Was ich in der betrieblichen Ausbildung lerne, ließe sich auch in viel kürzerer Zeit bewältigen

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	681	68.37	68.65
2. Stimmt	55	5.52	5.54
3. Stört	140	14.06	14.11
4. Stört nicht	116	11.65	11.69
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V191 WIRD NICHT GELOBT**Ref.Nr.: 191**

Position: 227 FW1: 9
 Länge: 1

F.30Q Aussagen über die Ausbildung: Gute Leistungen werden
 nicht gelobt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	750	75.30	75.60
2. Stimmt	55	5.52	5.54
3. Stört	141	14.16	14.21
4. Stört nicht	46	4.62	4.64
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V192 KEIN KONTAKT ZU ANDEREN**Ref.Nr.: 192**

Position: 228 FW1: 9
 Länge: 1

F.30R Aussagen über die Ausbildung: Ich habe keinen Kontakt
 zu anderen Auszubildenden

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Stimmt nicht	924	92.77	93.24
2. Stimmt	9	0.90	0.91
3. Stört	23	2.31	2.32
4. Stört nicht	35	3.51	3.53
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V193 MAN HAT ZU WENIG ZEIT**Ref.Nr.: 193**

Position: 229 FW1: 9
 Länge: 1

F.30S Aussagen über die Ausbildung: Man hat zu wenig Zeit für
 die Erledigung einzelner Aufgaben

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Stimmt nicht	789	79.22	79.38
2. Stimmt	47	4.72	4.73
3. Stört	132	13.25	13.28
4. Stört nicht	26	2.61	2.62
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V194 NICHT RICHTIG AUSGELAST.**Ref.Nr.: 194**

Position: 230 FW1: 9
 Länge: 1

F.30T Aussagen über die Ausbildung: Ich fühle mich häufig
 nicht richtig ausgelastet

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Stimmt nicht	796	79.92	80.32
2. Stimmt	34	3.41	3.43
3. Stört	103	10.34	10.39
4. Stört nicht	58	5.82	5.85
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V195 NERVLICH SEHR ANSTRENG.**Ref.Nr.: 195**

Position: 231 FW1: 9
 Länge: 1

F.30U Aussagen über die Ausbildung: Meine Arbeit ist nervlich
 sehr anstrengend

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Stimmt nicht	757	76.00	76.39
2. Stimmt	54	5.42	5.45
3. Stört	94	9.44	9.49
4. Stört nicht	86	8.63	8.68
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V196 KÖRPERL. SEHR ANSTRENG.**Ref.Nr.: 196**

Position: 232 FW1: 9
 Länge: 1

F.30V Aussagen über die Ausbildung: Meine Arbeit ist körper-
 lich sehr anstrengend

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	617	61.95	62.20
2. Stimmt	77	7.73	7.76
3. Stört	91	9.14	9.17
4. Stört nicht	207	20.78	20.87
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V197 ARBEIT IST LANGWEILIG**Ref.Nr.: 197**

Position: 233 FW1: 9
 Länge: 1

F.30W Aussagen über die Ausbildung: Meine Arbeit ist langweilig

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. Stimmt nicht	879	88.25	89.06
2. Stimmt	22	2.21	2.23
3. Stört	69	6.93	6.99
4. Stört nicht	17	1.71	1.72
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V198 SPÄTER KAUM ZU VERWERTEN**Ref.Nr.: 198**

Position: 234 FW1: 9
 Länge: 1

F.30X Aussagen über die Ausbildung: Was ich jetzt lerne, werde ich später kaum beruflich verwerten können

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. Stimmt nicht	893	89.66	90.20
2. Stimmt	22	2.21	2.22
3. Stört	46	4.62	4.65
4. Stört nicht	29	2.91	2.93
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V199 KAUM CHANCE F. ÜBERNAHME**Ref.Nr.: 199**

Position: 235 FW1: 9
 Länge: 1

F.30Y Aussagen über die Ausbildung: Ich habe kaum Chancen, nach der Prüfung in meinem Ausbildungsbetrieb in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. Stimmt nicht	668	67.07	67.89
2. Stimmt	59	5.92	6.00
3. Stört	140	14.06	14.23
4. Stört nicht	117	11.75	11.89
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V200 KEINE PRIVATEN KONTAKTE**Ref.Nr.: 200**

Position: 236 FW1: 9
 Länge: 1

F.30Z Aussagen über die Ausbildung: Es gibt in meinem Ausbildungsbetrieb niemanden, mit dem ich auch privat Kontakt habe

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Stimmt nicht	830	83.33	83.67
2. Stimmt	38	3.82	3.83
3. Stört	23	2.31	2.32
4. Stört nicht	101	10.14	10.18
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V201 ANDERE STÖRUNG 1. NENN.**Ref.Nr.: 201**

Position: 237 FW1: 0
 Länge: 1

F.31(1) Welche anderen Dinge in Ihrer Ausbildung stören Sie?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	159
1. Schlechte Ausbildung	32	3.21	20.13
2. Umwelteinflüsse	12	1.20	7.55
3. Finanzielle Probleme	20	2.01	12.58
4. Zeitdruck	9	0.90	5.66
5. Monotone Tätigkeit	1	0.10	0.63
6. Kollegen	37	3.71	23.27
7. Arbeitszeit	21	2.11	13.21
8. Berufsschule	6	0.60	3.77
9. Sonstiges	21	2.11	13.21
0. TNZ, keine Nennung	837	84.04	.
	996	100.00	100.00

V202 ANDERE STÖRUNG 2. NENN.**Ref.Nr.: 202**

Position: 238 FW1: 0
 Länge: 1

F.31(2) Welche anderen Dinge in Ihrer Ausbildung stören Sie?
 <2. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	14
2. Umwelteinflüsse	1	0.10	7.14
3. Finanzielle Probleme	1	0.10	7.14
6. Kollegen	4	0.40	28.57
7. Arbeitszeit	7	0.70	50.00
8. Berufsschule	1	0.10	7.14
0. TNZ, keine 2. Nennung	982	98.59	.
	996	100.00	100.00

V203 KEINE STÖRUNG**Ref.Nr.: 203**

Position: 239

Länge: 1

F.31(A) Keine Störung in der Ausbildung

<Vollständiger Fragetext F.31>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	793	79.62
0. Nicht genannt	203	20.38
	996	100.00

V204 BESCHWERDEN BEI PROBLEM**Ref.Nr.: 204**

Position: 240 FW1: 9

Länge: 1

F.32 Hatten Sie in Ihrer Ausbildung schon mal Probleme, über die Sie sich beschwert haben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. Ja	194	19.48	19.74
2. Nein, keine Probleme	789	79.22	80.26
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V205 BESCHWERDEN: 1. NENNUNG**Ref.Nr.: 205**

Position: 241 FW1: 0

Länge: 1

F.32(A) Beschwerden über Probleme in der Ausbildung
<1. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.32>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	182
1. Schlechte Ausbildung	60	6.02	32.97
2. Zeitdruck	6	0.60	3.30
3. Umweltprobleme	3	0.30	1.65
4. Berufsschule	11	1.10	6.04
5. Vorgesetzte	23	2.31	12.64
6. Arbeitszeit	37	3.71	20.33
7. Betriebsklima	20	2.01	10.99
8. Finanzielle Probleme	4	0.40	2.20
9. Sonstiges	18	1.81	9.89
0. TNZ (Code 2,9 in F.32; keine Nennung)	814	81.73	.
	996	100.00	100.00

V206 BESCHWERDEN: 2. NENNUNG**Ref.Nr.: 206**

Position: 242 FW1: 0
 Länge: 1

F.32(B) Beschwerden über Probleme in der Ausbildung
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.32>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			23
2. Zeitdruck	2	0.20	8.70
4. Berufsschule	2	0.20	8.70
5. Vorgesetzte	3	0.30	13.04
6. Arbeitszeit	9	0.90	39.13
7. Betriebsklima	3	0.30	13.04
8. Finanzielle Probleme	1	0.10	4.35
9. Sonstiges	3	0.30	13.04
0. TNZ (Code 2,9 in F.32; keine 2. Nennung)	973	97.69	.
	996	100.00	100.00

V207 BESCHWERDEN: 3. NENNUNG**Ref.Nr.: 207**

Position: 243 FW1: 0
 Länge: 1

F.32(C) Beschwerden über Probleme in der Ausbildung
 <3. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.32>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			3
6. Arbeitszeit	1	0.10	33.33
7. Betriebsklima	1	0.10	33.33
9. Sonstiges	1	0.10	33.33
0. TNZ (Code 2,9 in F.32; keine 3. Nennung)	993	99.70	.
	996	100.00	100.00

V208 BEIM BETRIEBSLEITER**Ref.Nr.: 208**

Position: 244 FW1: 9
 Länge: 1

F.33 (Falls die/der Befragte sich über Probleme in der Aus-
 bildung beschwert hat)
 Bei wem haben Sie sich darüber beschwert?
 (Int.: Mehrfachnennungen möglich)

F.33(A) Betriebsleiter

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			194
1. Genannt	35	3.51	18.04
0. Nicht genannt	159	15.96	81.96
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V209 ZUSTÄNDIGER AUSBILDER**Ref.Nr.: 209**

Position: 245 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(B) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Zuständiger
 Ausbilder/Meister

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	89	8.94	45.88
0. Nicht genannt	105	10.54	54.12
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V210 BEI KOLLEGEN BESCHWERT**Ref.Nr.: 210**

Position: 246 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(C) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Kollegen

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	56	5.62	28.87
0. Nicht genannt	138	13.86	71.13
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V211 PERSONALABTEILUNG**Ref.Nr.: 211**

Position: 247 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(D) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Personal-
 abteilung

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	9	0.90	4.64
0. Nicht genannt	185	18.57	95.36
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V212 BETRIEBSRAT-JUGENDVERTR.**Ref.Nr.: 212**

Position: 248 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(E) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Betriebs-
 rat/Jugendvertretung

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	19	1.91	9.79
0. Nicht genannt	175	17.57	90.21
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V213 BEIM AUSBILDUNGSLEITER**Ref.Nr.: 213**

Position: 249 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(F) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Ausbil-
 dungsleiter

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	27	2.71	13.92
0. Nicht genannt	167	16.77	86.08
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V214 AUSBILDUNGSBERAT. KAMMER**Ref.Nr.: 214**

Position: 250 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(G) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Ausbil-
 dungsberater der Kammer

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	1	0.10	0.52
0. Nicht genannt	193	19.38	99.48
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V215 BEI SONST WEM BESCHWERT**Ref.Nr.: 215**

Position: 251 FW1: 9
 Länge: 1

F.33(H) Bei wem haben Sie sich darüber beschwert: Sonstige

<Vollständiger Fragetext F.33>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	194
1. Genannt	31	3.11	15.98
0. Nicht genannt	163	16.37	84.02
9. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V216 BESCHWERDE: WAS BEWIRKT?**Ref.Nr.: 216**

Position: 252 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.34 (Falls die/der Befragte sich über Probleme in der Ausbildung beschwert hat)
 Hat sich durch Ihre Beschwerde etwas geändert?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	193
1. Ja, Dinge wurden besser/in Ordnung gebracht	80	8.03	41.45
2. Nein, es sind keine Änderungen eingetreten	94	9.44	48.70
3. Im Gegenteil/ich habe mich nur unbeliebt gemacht und persönliche Nachteile hinnehmen müssen	19	1.91	9.84
9. KA	1	0.10	.
0. TNZ (Code 2,9 in F.32)	802	80.52	.
	996	100.00	100.00

V217 EMPFINDEN B. AUSBILDUNG**Ref.Nr.: 217**

Position: 253 FW1: 9
 Länge: 1

F.36 Wie empfinden Sie Ihre jetzige Ausbildung?
 (Int.: Liste 7 vorlegen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Möchte lieber heute als morgen aufhören	37	3.71	3.72
2. B Fällt mir recht schwer	27	2.71	2.71
3. C Es geht, ist für mich ein notwendiges Übel	134	13.45	13.47
4. D Es ist ganz gut	466	46.79	46.83
5. E Es macht mir richtig Spaß	331	33.23	33.27
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V218 ZUFRIEDEN M. AUSBILDUNG**Ref.Nr.: 218**

Position: 254 FW1: 9
 Länge: 1

F.37 Alles in allem - wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Ausbildungsplatz. Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 8 vorlegen (Gesichter))

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Gesicht	26	2.61	2.63
2. B Gesicht	38	3.82	3.85
3. C Gesicht	60	6.02	6.07
4. D Gesicht	181	18.17	18.32
5. E Gesicht	266	26.71	26.92
6. F Gesicht	284	28.51	28.74
7. G Gesicht	133	13.35	13.46
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V219 AN ABBRUCH GEDACHT**Ref.Nr.: 219**

Position: 255
 Länge: 1

F.38 Haben Sie schon einmal ernsthaft daran gedacht, die Ausbildung abzubrechen?

	Ungewichtet		%
	Abs.	%	
1. Ja, schon öfter	61	6.12	
2. Ja, ein- oder zweimal	167	16.77	
3. Nein, noch nie	768	77.11	
	996	100.00	

V220 NOCHMAL SELBE BERUFSWAHL**Ref.Nr.: 220**

Position: 256 FW1: 9
 Länge: 1

F.39 Alles in allem - wenn Sie heute noch einmal Ihre Berufswahl treffen könnten, was würden Sie dann tun?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Ich würde die gleiche Berufsausbildung machen, und zwar in demselben Betrieb	596	59.84	59.96
2. Ich würde die gleiche Berufsausbildung machen, aber in einem anderen Betrieb	158	15.86	15.90
3. Ich würde eine andere Berufsausbildung machen, und zwar in folgendem Beruf ...	156	15.66	15.69
4. Ich würde überhaupt keinen Ausbildungsberuf wählen, sondern gleich arbeiten gehen	7	0.70	0.70
5. Ich würde lieber weiter zu Schule oder zur Hochschule gehen	71	7.13	7.14
6. Ich würde etwas anderes machen, und zwar ...	6	0.60	0.60
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V221 ANDERE BERUFSWAHL**Ref.Nr.: 221**

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 2

F.39(A) Andere Berufsausbildung

Siehe Note Nr. 1

V222 BERUFSSCHULE: 1 TAG**Ref.Nr.: 222**

Position: 259
 Länge: 1

F.40 Jetzt habe ich einige Fragen zum Berufsschulunterricht.
 Welche Art von Berufsschulunterricht bekommen Sie eigentlich -
 sind das ein oder zwei Unterrichtstage pro Woche oder bekommen
 Sie manchmal mehrere Wochen zusammenhängenden, sogenannten
 Blockunterricht?
 (Int.: Mehrfachnennungen möglich)

F.40(A) Ein Schultag pro Woche

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	540	54.22
0. Nicht genannt	456	45.78
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V223 BERUFSSCHULE: 2 TAGE**Ref.Nr.: 223**

Position: 260
 Länge: 1

F.40(B) Berufsschulunterricht: Zwei Schultage pro Woche

<Vollständiger Fragetext F.40>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	255	25.60
0. Nicht genannt	741	74.40
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V224 BERUFSSCHULE: BLOCK**Ref.Nr.: 224**

Position: 261
 Länge: 1

F.40(C) Berufsschulunterricht: Blockunterricht

<Vollständiger Fragetext F.40>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	193	19.38
0. Nicht genannt	803	80.62
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V225 BERUFSSCHULE: SONSTIGES**Ref.Nr.: 225**

Position: 262
 Länge: 1

F.40(D) Berufsschulunterricht: Sonstigen Unterricht

<Vollständiger Fragetext F.40>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	31	3.11
0. Nicht genannt	965	96.89
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V226 DAUER BLOCKUNTERRICHT**Ref.Nr.: 226**

Position: 263 FW1: 0
 Länge: 2

F.40(E) Dauer des Blockunterrichts:

<Vollständiger Fragetext F.40>

- 01. 1 Woche
- ...
- 52. 52 Wochen
- 00. Trifft nicht zu

V227 INHALT: SCHULE - BETRIEB**Ref.Nr.: 227**

Position: 265 FW1: 9
 Länge: 1

F.41 Wenn Sie einmal daran denken, was bei Ihnen in der letzten Zeit in der Berufsschule durchgenommen wurde - hat das Bezug zu dem, was Sie in Ihrem Ausbildungsbetrieb gerade lernen?
 (Int.: Vorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Ja, ist gut aufeinander abgestimmt	205	20.58	20.62
2. Einigermaßen abgestimmt	448	44.98	45.07
3. Schlecht aufeinander abgestimmt	191	19.18	19.22
4. Überhaupt nicht aufeinander abgestimmt	150	15.06	15.09
9. KA	2	0.20	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	996	100.00	100.00

V228 EMPFINDEN: BERUFSSCHULE**Ref.Nr.: 228**

Position: 266

Länge: 1

F.42 Wie empfinden Sie den Besuch der Berufsschule?
(Int.: Liste 7 vorlegen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Möchte lieber heute als morgen aufhören	50	5.02
2. B Fällt mir recht schwer	54	5.42
3. C Es geht, ist für mich ein notwendiges Übel	315	31.63
4. D Es ist ganz gut	462	46.39
5. E Macht mir richtig Spaß	115	11.55
	996	100.00

V229 ZUFRIEDEN: BERUFSSCHULE**Ref.Nr.: 229**

Position: 267 FW1: 9

Länge: 1

F.43 Alles in allem, wie würden Sie die Qualität Ihres Berufsschulunterrichts beurteilen? Nennen Sie mir bitte das Ihrer Zufriedenheit entsprechende Gesicht.
(Int.: Liste 8 vorlegen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. Gesicht A	34	3.41	3.43
2. Gesicht B	72	7.23	7.27
3. Gesicht C	141	14.16	14.24
4. Gesicht D	298	29.92	30.10
5. Gesicht E	240	24.10	24.24
6. Gesicht F	141	14.16	14.24
7. Gesicht G	64	6.43	6.46
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V230 QUALITÄT: RECHNEN**Ref.Nr.: 230**

Position: 268 FW1: 9

Länge: 1

F.44 Ich lese Ihnen jetzt einige Dinge vor, die in der Berufsschule durchgenommen werden. Sagen Sie mir bitte, ob bei Ihnen im Unterricht das zu viel, zu wenig oder ausreichend durchgenommen wird.
(Int.: Liste 9 vorlegen. Vorgaben vorlesen. Buchstaben A, B oder C nennen lassen)

F.44 (A) Rechnen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Zu viel	164	16.47	16.57
2. B Zu wenig	151	15.16	15.25
3. C Ausreichend	675	67.77	68.18
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V231 QUALITÄT: DEUTSCH**Ref.Nr.: 231**

Position: 269 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(B) Fächer in der Berufsschule: Deutsch

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
1. A Zu viel	112	11.24	11.44
2. B Zu wenig	357	35.84	36.47
3. C Ausreichend	510	51.20	52.09
9. KA	17	1.71	.
	996	100.00	100.00

V232 QUALITÄT: SOZIALKUNDE**Ref.Nr.: 232**

Position: 270 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(C) Fächer in der Berufsschule: Sozialkunde

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 969
1. A Zu viel	130	13.05	13.42
2. B Zu wenig	271	27.21	27.97
3. C Ausreichend	568	57.03	58.62
9. KA	27	2.71	.
	996	100.00	100.00

V233 QUALITÄT: FACHUNTERRICHT**Ref.Nr.: 233**

Position: 271 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(D) Fächer in der Berufsschule: Fachunterricht

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. A Zu viel	146	14.66	14.75
2. B Zu wenig	216	21.69	21.82
3. C Ausreichend	628	63.05	63.43
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V234 QUALITÄT: FREMDSPRACHEN**Ref.Nr.: 234**

Position: 272 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(E) Fächer in der Berufsschule: Fremdsprachen

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 838
1. A Zu viel	20	2.01	2.39
2. B Zu wenig	595	59.74	71.00
3. C Ausreichend	223	22.39	26.61
9. KA	158	15.86	.
	996	100.00	100.00

V235 QUALITÄT: SPORT**Ref.Nr.: 235**

Position: 273 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(F) Fächer in der Berufsschule: Sport

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 873
1. A Zu viel	44	4.42	5.04
2. B Zu wenig	608	61.04	69.64
3. C Ausreichend	221	22.19	25.32
9. KA	123	12.35	.
	996	100.00	100.00

V236 QUALITÄT: ARB.NEHMERTHEM**Ref.Nr.: 236**

Position: 274 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(G) Fächer in der Berufsschule: Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 984
1. A Zu viel	57	5.72	5.79
2. B Zu wenig	336	33.73	34.15
3. C Ausreichend	591	59.34	60.06
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V237 QUALITÄT: VORBER. PRÜF.**Ref.Nr.: 237**

Position: 275 FW1: 9
 Länge: 1

F.44(H) Fächer in der Berufsschule: Vorbereitung auf die
 Zwischen-/Abschlußprüfung

<Vollständiger Fragetext F.44>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Zu viel	74	7.43	7.46
2. B Zu wenig	326	32.73	32.86
3. C Ausreichend	592	59.44	59.68
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V238 VERHÄLTNIS SCHULE-BETR.**Ref.Nr.: 238**

Position: 276 FW1: 9
 Länge: 1

F.45 Sollte Ihrer Meinung nach das zeitliche Verhältnis von
 betrieblicher Ausbildung und Berufsschulunterricht geändert
 werden? Also etwa mehr Berufsschulunterricht oder mehr Zeit
 für die betriebliche Ausbildung?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Mehr Berufsschulunterricht, dafür weniger betriebliche Ausbildung	185	18.57	18.65
2. Mehr betriebliche Ausbildung, dafür weniger Berufs- schulunterricht	197	19.78	19.86
3. Berufsschulunterricht und betriebliche Ausbildung in der jetzigen Form	610	61.24	61.49
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V239 ANFORDERUNGEN BERUFSSCH.**Ref.Nr.: 239**

Position: 277 FW1: 9
 Länge: 1

F.46 Wenn Sie an die Leistungen denken, die so in der Berufs-
 schule von Ihnen verlangt werden, fühlen Sie sich da eher
 überfordert oder zu wenig gefordert oder sind das alles in
 allem Leistungen, die Sie als angemessen ansehen?
 sen ansehen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Berufsschule überfordert	132	13.25	13.29
2. Berufsschule fordert zu wenig	165	16.57	16.62
3. Erwartet Leistungen, die angemessen sind	696	69.88	70.09
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V240 BERUFSSCHULE: BETRIEBL.**Ref.Nr.: 240**

Position: 278 FW1: 9
 Länge: 1

F.47 Werden im Berufsschulunterricht oft, gelegentlich, selten oder nie Probleme der betrieblichen Ausbildung besprochen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 995
1. Oft	72	7.23	7.24
2. Gelegentlich	223	22.39	22.41
3. Selten	450	45.18	45.23
4. Nie	250	25.10	25.13
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V241 BETRIEBLICHE PROBLEME 1.**Ref.Nr.: 241**

Position: 279 FW1: 0
 Länge: 1

F.48(A) (Falls Probleme der betrieblichen Ausbildung besprochen werden)
 Welche Probleme sind das?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 234
01. Sicherheit am Arbeitsplatz	7	0.70	2.99
02. Jugendarbeitsschutz	21	2.11	8.97
03. Arbeitszeit	49	4.92	20.94
04. Schlechte Ausbildung	38	3.82	16.24
05. Bezahlung	10	1.00	4.27
06. Vorgesetzte	44	4.42	18.80
07. Betriebsklima	10	1.00	4.27
08. Übernahme	4	0.40	1.71
09. Sonstiges	51	5.12	21.79
00. TNZ (Code 3,4 in F.47; keine Nennung)	762	76.51	.
	996	100.00	100.00

V242 BETRIEBLICHE PROBLEME 2.**Ref.Nr.: 242**

Position: 280 FW1: 0
 Länge: 1

F.48(B) (Falls Probleme der betrieblichen Ausbildung besprochen werden)
 <2. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	46
03. Arbeitszeit	3	0.30	6.52
04. Schlechte Ausbildung	4	0.40	8.70
05. Bezahlung	8	0.80	17.39
06. Vorgesetzte	16	1.61	34.78
07. Betriebsklima	9	0.90	19.57
08. Übernahme	2	0.20	4.35
09. Sonstiges	4	0.40	8.70
00. TNZ (Code 3,4 in F.47; keine 2. Nennung)	950	95.38	.
	996	100.00	100.00

V243 BETRIEBLICHE PROBLEME 3.**Ref.Nr.: 243**

Position: 281 FW1: 0
 Länge: 1

F.48(C) (Falls Probleme der betrieblichen Ausbildung besprochen werden)
 Welche Probleme sind das?
 <3. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	5
05. Bezahlung	1	0.10	20.00
06. Vorgesetzte	2	0.20	40.00
07. Betriebsklima	2	0.20	40.00
00. TNZ (Code 3,4 in F.47; keine 3. Nennung)	991	99.50	.
	996	100.00	100.00

V244 HILFREICHE GESPRÄCHE?**Ref.Nr.: 244**

Position: 282 FW1: 0
 Länge: 1

F.49 Helfen Ihnen diese Gespräche?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	326
1. Meistens	82	8.23	25.15
2. Manchmal	180	18.07	55.21
3. Nie	64	6.43	19.63
0. Trifft nicht zu	670	67.27	.
	996	100.00	100.00

V245 KEINE SCHULE-KEINE LUST**Ref.Nr.: 245**

Position: 283 FW1: 9
 Länge: 1

F.50 Wie oft haben Sie im laufenden Schuljahr am Berufsunterricht nicht teilgenommen, weil Sie keine Lust dazu hatten?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. Deswegen keinen Unterrichtstag versäumt	732	73.49	74.16
2. Deswegen mehrere Tage versäumt	255	25.60	25.84
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V246 SCHULE GESCHWÄNZT: TAGE**Ref.Nr.: 246**

Position: 284
 Länge: 3

F.50A (Falls die Schule geschwänzt wurde)
 Wieviele Tage?

001. 1 Tag
 ...
 030. 30 Tage
 000. Trifft nicht zu

V247 BETRIEBLICH: UNTERRICHT**Ref.Nr.: 247**

Position: 287 FW1: 9
 Länge: 1

F.51 Legt Ihr Betrieb Wert darauf, daß Sie am Berufsschulunterricht regelmäßig teilnehmen oder kümmert man sich dort nicht darum oder würde man es im Betrieb lieber sehen, wenn Sie zur Arbeit kämen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Betrieb legt Wert darauf	837	84.04	84.46
2. Betrieb kümmert sich nicht darum	73	7.33	7.37
3. Würde mich lieber im Betrieb arbeiten sehen	81	8.13	8.17
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V248 ANERKENNUNG DER ARBEIT**Ref.Nr.: 248**

Position: 288 FW1: 9
 Länge: 1

F.52 Wenn Sie einmal an Ihr künftiges berufliches Leben denken: Welche Erwartungen haben Sie da? Ich lese Ihnen einige Aussagen von anderen zu dieser Frage vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, wie wichtig das für Sie persönlich ist.
 (Int.: Liste 4 vorlegen. Buchstaben A, B, C oder D nennen lassen. Vorgaben vorlesen)

F.52(A) Wie wichtig ist für Sie, daß Ihre Arbeit anerkannt wird?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	507	50.90	51.01
2. B Wichtig	417	41.87	41.95
3. C Weniger wichtig	64	6.43	6.44
4. D Ganz unwichtig	6	0.60	0.60
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V249 ERFOLGR. AUFGABENLÖSUNG**Ref.Nr.: 249**

Position: 289 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(B) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie eine Ihnen gestellte Aufgabe erfolgreich erledigen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	578	58.03	58.15
2. B Wichtig	390	39.16	39.24
3. C Weniger wichtig	21	2.11	2.11
4. D Ganz unwichtig	5	0.50	0.50
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V250 ETWAS DAZULERNEN KÖNNEN

Ref.Nr.: 250

Position: 290 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(C) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie in Ihrem Beruf etwas dazulernen können?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Sehr wichtig	601	60.34	60.52
2. B Wichtig	351	35.24	35.35
3. C Weniger wichtig	37	3.71	3.73
4. D Ganz unwichtig	4	0.40	0.40
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V251 IM BERUF WEITERKOMMEN

Ref.Nr.: 251

Position: 291 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(D) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie in Ihrem Beruf weiterkommen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	540	54.22	54.33
2. B Wichtig	362	36.35	36.42
3. C Weniger wichtig	82	8.23	8.25
4. D Ganz unwichtig	10	1.00	1.01
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V252 GUT BEZAHLT WERDEN

Ref.Nr.: 252

Position: 292 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(E) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie gut bezahlt werden?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Sehr wichtig	491	49.30	49.50
2. B Wichtig	400	40.16	40.32
3. C Weniger wichtig	99	9.94	9.98
4. D Ganz unwichtig	2	0.20	0.20
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V253 MIT VORGESETZTEN AUSKOMM**Ref.Nr.: 253**

Position: 293 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(F) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Sie mit Ihrem Vorgesetzten gut auskommen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	520	52.21	52.31
2. B Wichtig	413	41.47	41.55
3. C Weniger wichtig	54	5.42	5.43
4. D Ganz unwichtig	7	0.70	0.70
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V254 MIT UNTERGEBEN. AUSKOMM.**Ref.Nr.: 254**

Position: 294 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(G) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Sie mit Leuten unter Ihnen gut auskommen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Sehr wichtig	532	53.41	53.58
2. B Wichtig	405	40.66	40.79
3. C Weniger wichtig	52	5.22	5.24
4. D Ganz unwichtig	4	0.40	0.40
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V255 MIT KOLLEGEN AUSKOMMEN**Ref.Nr.: 255**

Position: 295 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(H) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Sie mit Ihren Arbeitskollegen gut auskommen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	611	61.35	61.47
2. B Wichtig	360	36.14	36.22
3. C Weniger wichtig	17	1.71	1.71
4. D Ganz unwichtig	6	0.60	0.60
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V256 GERECHTE BEURTEILUNG**Ref.Nr.: 256**

Position: 296 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(J) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihre Arbeit gerecht beurteilt wird?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	567	56.93	57.04
2. B Wichtig	392	39.36	39.44
3. C Weniger wichtig	30	3.01	3.02
4. D Ganz unwichtig	5	0.50	0.50
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V257 SELBSTVERANTWORTLICH**Ref.Nr.: 257**

Position: 297 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(K) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie für Ihre Arbeit selbst die Verantwortung tragen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	375	37.65	37.73
2. B Wichtig	479	48.09	48.19
3. C Weniger wichtig	124	12.45	12.47
4. D Ganz unwichtig	16	1.61	1.61
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V258 BETRIEB GUT ORGANISIERT**Ref.Nr.: 258**

Position: 298 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(L) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihr Betrieb gut organisiert und verwaltet wird?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Sehr wichtig	369	37.05	37.16
2. B Wichtig	466	46.79	46.93
3. C Weniger wichtig	145	14.56	14.60
4. D Ganz unwichtig	13	1.31	1.31
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V259 ZUFRIEDEN MIT ARBEITSPL.**Ref.Nr.: 259**

Position: 299 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(M) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie mit Ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Sehr wichtig	634	63.65	63.85
2. B Wichtig	342	34.34	34.44
3. C Weniger wichtig	16	1.61	1.61
4. D Ganz unwichtig	1	0.10	0.10
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V260 INTERESSANTE TÄTIGKEIT**Ref.Nr.: 260**

Position: 300 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(N) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihre berufliche Tätigkeit interessant ist?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	597	59.94	60.06
2. B Wichtig	357	35.84	35.92
3. C Weniger wichtig	38	3.82	3.82
4. D Ganz unwichtig	2	0.20	0.20
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V261 KEINE PRIVATEN PROBLEME**Ref.Nr.: 261**

Position: 301 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(O) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie außerhalb Ihres Arbeitsbereiches keine Probleme haben?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Sehr wichtig	428	42.97	43.15
2. B Wichtig	389	39.06	39.21
3. C Weniger wichtig	155	15.56	15.63
4. D Ganz unwichtig	20	2.01	2.02
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V262 ANGESEHENER BERUF**Ref.Nr.: 262**

Position: 302 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(P) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Sie einen angesehenen Beruf haben?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	217	21.79	21.81
2. B Wichtig	423	42.47	42.51
3. C Weniger wichtig	311	31.22	31.26
4. D Ganz unwichtig	44	4.42	4.42
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V263 SICHERER ARBEITSPLATZ**Ref.Nr.: 263**

Position: 303 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(Q) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Ihr Arbeitsplatz auf alle Fälle gesichert
 ist?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	516	51.81	51.91
2. B Wichtig	370	37.15	37.22
3. C Weniger wichtig	91	9.14	9.15
4. D Ganz unwichtig	17	1.71	1.71
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V264 ANDEREN HELFEN KÖNNEN**Ref.Nr.: 264**

Position: 304 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(R) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig
 ist für Sie, daß Sie durch Ihre Arbeit anderen Menschen helfen
 können

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	233	23.39	23.44
2. B Wichtig	358	35.94	36.02
3. C Weniger wichtig	312	31.33	31.39
4. D Ganz unwichtig	91	9.14	9.15
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V265 MÖGLICHST VIEL FREIZEIT**Ref.Nr.: 265**

Position: 305 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(S) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihnen Ihre Arbeit möglichst viel Freizeit läßt?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	295	29.62	29.65
2. B Wichtig	484	48.59	48.64
3. C Weniger wichtig	201	20.18	20.20
4. D Ganz unwichtig	15	1.51	1.51
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V266 ARBEIT MACHT SPAß**Ref.Nr.: 266**

Position: 306 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(T) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihnen Ihre Arbeit Spaß macht?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Sehr wichtig	680	68.27	68.69
2. B Wichtig	277	27.81	27.98
3. C Weniger wichtig	30	3.01	3.03
4. D Ganz unwichtig	3	0.30	0.30
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V267 ARBEIT WENIG ANSTRENGEND**Ref.Nr.: 267**

Position: 307 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(U) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Ihre Arbeit nicht sehr anstrengend ist?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Sehr wichtig	122	12.25	12.30
2. B Wichtig	354	35.54	35.69
3. C Weniger wichtig	452	45.38	45.56
4. D Ganz unwichtig	64	6.43	6.45
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V268 OHNE ANWEISUNGEN ANDERER**Ref.Nr.: 268**

Position: 308 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(V) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie sich bei Ihrer Arbeit nicht nach Anweisungen anderer richten müssen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	164	16.47	16.50
2. B Wichtig	409	41.06	41.15
3. C Weniger wichtig	364	36.55	36.62
4. D Ganz unwichtig	57	5.72	5.73
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V269 VIEL KONTAKT BEI ARBEIT**Ref.Nr.: 269**

Position: 309 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(W) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie bei Ihrer Arbeit viel Kontakt mit Menschen haben?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr wichtig	298	29.92	29.95
2. B Wichtig	375	37.65	37.69
3. C Weniger wichtig	282	28.31	28.34
4. D Ganz unwichtig	40	4.02	4.02
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V270 ARBEIT FÜR ANDERE NÜTZL.**Ref.Nr.: 270**

Position: 310 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(X) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie sehen, wie Ihre Arbeit anderen Menschen nützt?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Sehr wichtig	245	24.60	24.72
2. B Wichtig	386	38.76	38.95
3. C Weniger wichtig	273	27.41	27.55
4. D Ganz unwichtig	87	8.73	8.78
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V271 ARBEIT GUT MACHEN**Ref.Nr.: 271**

Position: 311 FW1: 9
 Länge: 1

F.52(Y) Erwartungen an das künftige Berufsleben: Wie wichtig ist für Sie, daß Sie Ihre Arbeit gut machen?

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Sehr wichtig	555	55.72	55.84
2. B Wichtig	418	41.97	42.05
3. C Weniger wichtig	20	2.01	2.01
4. D Ganz unwichtig	1	0.10	0.10
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V272 ÜBERNAHME NACH AUSBILD.**Ref.Nr.: 272**

Position: 312 FW1: 9
 Länge: 1

F.53 Jetzt möchte ich mit Ihnen ein paar Fragen besprechen, die sich auf die Zeit nach Abschluß Ihrer jetzigen Berufsausbildung beziehen. Haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem Ausbildungsbetrieb nach Abschluß der Ausbildung eine feste Anstellung zu bekommen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Ja, sicher	217	21.79	21.83
2. Wahrscheinlich	302	30.32	30.38
3. Wahrscheinlich nicht	89	8.94	8.95
4. Nein	151	15.16	15.19
5. Weiß nicht	235	23.59	23.64
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V273 CHANCEN IN AND. BETRIEB**Ref.Nr.: 273**

Position: 313 FW1: 9
 Länge: 1

F.54 Wie sehen Sie die Chancen, nach Abschluß Ihrer jetzigen Ausbildung eine Tätigkeit in Ihrem erlernten Beruf in einem anderen Betrieb zu bekommen?
 (Int.: Vorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Gute Chancen	390	39.16	39.27
2. Geringere Chancen	292	29.32	29.41
3. Keine Chancen	40	4.02	4.03
4. Weiß nicht	271	27.21	27.29
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V274 ERLERNT IM AUSBILD.BETR.**Ref.Nr.: 274**

Position: 314 FW1: 9
 Länge: 1

F.55 Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, was man unmittelbar nach Abschluß seiner Ausbildung machen kann. Ich lese Ihnen jetzt einige davon vor, sagen Sie mir bitte, ob das für Sie eher wahrscheinlich oder eher unwahrscheinlich ist.
 (Int.: Liste 10 vorlegen und Vorgaben vorlesen)

F.55(A) Ich werde im Ausbildungsbetrieb im erlernten Beruf arbeiten

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Eher wahrscheinlich	196	19.68	19.72
2. B Eher unwahrscheinlich	384	38.55	38.63
3. C Am liebsten	414	41.57	41.65
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V275 ANDERES IM AUSBILD.BETR.**Ref.Nr.: 275**

Position: 315 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(B) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde im Ausbildungsbetrieb in einem anderen Beruf arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Eher wahrscheinlich	81	8.13	8.22
2. B Eher unwahrscheinlich	878	88.15	89.14
3. C Am liebsten	26	2.61	2.64
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V276 ERLERNT IN ANDEREM BETR.**Ref.Nr.: 276**

Position: 316 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(C) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde in meinem erlernten Beruf in einem anderen Betrieb arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	982
1. A Eher wahrscheinlich	218	21.89	22.20
2. B Eher unwahrscheinlich	607	60.94	61.81
3. C Am liebsten	157	15.76	15.99
9. KA	14	1.41	.
	996	100.00	100.00

V277 ANDERES IN ANDEREM BETR.**Ref.Nr.: 277**

Position: 317 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(D) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde
 in einem anderen Beruf in einem anderen Betrieb arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	980
1. A Eher wahrscheinlich	117	11.75	11.94
2. B Eher unwahrscheinlich	819	82.23	83.57
3. C Am liebsten	44	4.42	4.49
9. KA	16	1.61	.
	996	100.00	100.00

V278 WEHRDIENST, ZIVILDIENTST**Ref.Nr.: 278**

Position: 318 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(E) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde
 Wehrdienst/Zivildienst ableisten

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	971
1. A Eher wahrscheinlich	360	36.14	37.08
2. B Eher unwahrscheinlich	573	57.53	59.01
3. C Am liebsten	38	3.82	3.91
9. KA	25	2.51	.
	996	100.00	100.00

V279 WERDE SELBSTÄNDIG**Ref.Nr.: 279**

Position: 319 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(F) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde
 mich selbständig machen

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	978
1. A Eher wahrscheinlich	73	7.33	7.46
2. B Eher unwahrscheinlich	815	81.83	83.33
3. C Am liebsten	90	9.04	9.20
9. KA	18	1.81	.
	996	100.00	100.00

V280 SCHULISCH WEITERQUALIF.**Ref.Nr.: 280**

Position: 320 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(G) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde mich schulisch (auf einer Fach-/ oder Fachhochschule/Studium) weiterqualifizieren

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Eher wahrscheinlich	192	19.28	19.51
2. B Eher unwahrscheinlich	652	65.46	66.26
3. C Am liebsten	140	14.06	14.23
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V281 NOCH ANDERE AUSBILDUNG**Ref.Nr.: 281**

Position: 321 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(H) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde noch eine Ausbildung machen

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Eher wahrscheinlich	125	12.55	12.68
2. B Eher unwahrscheinlich	819	82.23	83.06
3. C Am liebsten	42	4.22	4.26
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V282 ZUNÄCHST ARB.LOS MELDEN**Ref.Nr.: 282**

Position: 322 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(J) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde mich zunächst einmal arbeitslos melden

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Eher wahrscheinlich	112	11.24	11.36
2. B Eher unwahrscheinlich	858	86.14	87.02
3. C Am liebsten	16	1.61	1.62
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V283 ZUNÄCHST NOCH NICHT ARB.**Ref.Nr.: 283**

Position: 323 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(K) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich werde
 zunächst noch nicht arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Eher wahrscheinlich	90	9.04	9.14
2. B Eher unwahrscheinlich	867	87.05	88.02
3. C Am liebsten	28	2.81	2.84
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V284 WEIß NOCH NICHT WAS**Ref.Nr.: 284**

Position: 324 FW1: 9
 Länge: 1

F.55(L) Möglichkeiten nach Abschluß der Ausbildung: Ich weiß
 überhaupt noch nicht, was ich nach dem Abschluß meiner Lehre
 machen werde

<Vollständiger Fragetext F.55>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	981
1. A Eher wahrscheinlich	118	11.85	12.03
2. B Eher unwahrscheinlich	852	85.54	86.85
3. C Am liebsten	11	1.10	1.12
9. KA	15	1.51	.
	996	100.00	100.00

V285 GRÜNDE FÜR VERLASSEN 1.**Ref.Nr.: 285**

Position: 325 FW1: 0
 Länge: 1

F.56 (Int.: Die beiden folgenden Fragen nur für diejenigen, die nach der Ausbildung den Ausbildungsbetrieb verlassen werden)

Welche Gründe sind es, weshalb Sie (vermutlich/sicher) am Schluß Ihrer Ausbildung den jetzigen Betrieb (Firma, Behörde) verlassen werden?

<1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	448
1. Keine Stelle frei	215	21.59	47.99
2. Entfernung zur Wohnung	10	1.00	2.23
3. Bundeswehr	20	2.01	4.46
4. Arbeitszeit	3	0.30	0.67
5. Inadäquate Beschäftigung	13	1.31	2.90
6. Finanzielle Gründe	14	1.41	3.13
7. Keine Aufstiegschancen	9	0.90	2.01
8. Schule	74	7.43	16.52
9. Sonstiges	90	9.04	20.09
0. Trifft nicht zu	548	55.02	.
	996	100.00	100.00

V286 GRÜNDE FÜR VERLASSEN 2.**Ref.Nr.: 286**

Position: 326 FW1: 0
 Länge: 1

F.56(B) Gründe für das Verlassen des Ausbildungsbetriebes:
 <2. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	20
1. Keine Stelle frei	0		
2. Entfernung zur Wohnung	0		
3. Bundeswehr	2	0.20	10.00
4. Arbeitszeit	1	0.10	5.00
5. Inadäquate Beschäftigung	0		
6. Finanzielle Gründe	4	0.40	20.00
7. Keine Aufstiegschancen	3	0.30	15.00
8. Schule	6	0.60	30.00
9. Sonstiges	4	0.40	20.00
0. Trifft nicht zu; keine 2. Nennung	976	97.99	.
	996	100.00	100.00

V287 KEINE MÖGLICH. ÜBERNAHME

Ref.Nr.: 287

Position: 327 FW1: 0
Länge: 1

F.57 Es gibt ja viele Gründe, weshalb jemand nach Abschluß seiner Lehre (Ausbildung) in seinem Ausbildungsbetrieb nicht weiterarbeiten wird. Ich lese Ihnen jetzt einige solcher möglichen Gründe vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob das für Sie ein Grund ist, den Betrieb zu wechseln oder nicht.
(Int.: Liste 11 vorlegen)

F.57(a) Ich habe keine Möglichkeit, vom Ausbildungsbetrieb in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	654
1. Ja, ist Grund	403	40.46	61.62
2. Nein, ist kein Grund	251	25.20	38.38
0. Nicht genannt	342	34.34	.
	996	100.00	100.00

V288 ENTFERNUNG ZU GROß

Ref.Nr.: 288

Position: 328 FW1: 0
Länge: 1

F.57(b) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Die Entfernung zwischen Betrieb und Wohnort ist mir zu groß

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	660
1. Ja, ist Grund	134	13.45	20.30
2. Nein, ist kein Grund	526	52.81	79.70
0. Nicht genannt	336	33.73	.
	996	100.00	100.00

V289 OHNE BERUFL. PERSPEKTIVE

Ref.Nr.: 289

Position: 329 FW1: 0
Länge: 1

F.57(c) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Hier im Betrieb kann ich keine weiteren beruflichen Erfahrungen sammeln

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	275	27.61	41.86
2. Nein, ist kein Grund	382	38.35	58.14
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V290 SCHLECHTES BETRIEBSKLIMA

Ref.Nr.: 290

Position: 330 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(d) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Hier herrscht kein angenehmes Arbeitsklima zwischen Mitarbeitern und Kollegen

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	658
1. Ja, ist Grund	251	25.20	38.15
2. Nein, ist kein Grund	407	40.86	61.85
0. Nicht genannt	338	33.94	.
	996	100.00	100.00

V291 SCHLECHTE ARB.BEDINGUNG.

Ref.Nr.: 291

Position: 331 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(e) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Die allgemeinen Arbeitsbedingungen sind hier nicht gut

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	655
1. Ja, ist Grund	259	26.00	39.54
2. Nein, ist kein Grund	396	39.76	60.46
0. Nicht genannt	341	34.24	.
	996	100.00	100.00

V292 BESSERES ANGEBOT VON AND

Ref.Nr.: 292

Position: 332 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(f) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Mir wurde von einer anderen Firma ein besseres Einkommen geboten

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	285	28.61	43.38
2. Nein, ist kein Grund	372	37.35	56.62
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V293 ÄRGER MIT VORGESETZTEN**Ref.Nr.: 293**

Position: 333 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(g) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Mit den Vorgesetzten hier komme ich nicht gut zurecht

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	281	28.21	42.77
2. Nein, ist kein Grund	376	37.75	57.23
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V294 UNINTERESSANTE ARBEIT**Ref.Nr.: 294**

Position: 334 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(h) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Die mir hier angebotene Arbeit ist für mich uninteressant

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	254	25.50	38.78
2. Nein, ist kein Grund	401	40.26	61.22
0. Nicht genannt	341	34.24	.
	996	100.00	100.00

V295 KEINE FÄHIGK. EINSETZEN**Ref.Nr.: 295**

Position: 335 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(j) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Hier im Betrieb habe ich keine Möglichkeiten, meine wirklichen Fähigkeiten einzusetzen und zu entwickeln

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	314	31.53	47.79
2. Nein, ist kein Grund	343	34.44	52.21
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V296 KEINE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN**Ref.Nr.: 296**

Position: 336 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(k) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Hier
 im Betrieb habe ich keine Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	365	36.65	55.56
2. Nein, ist kein Grund	292	29.32	44.44
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V297 SCHLECHTER VERDIENST**Ref.Nr.: 297**

Position: 337 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(l) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Hier
 kann ich nicht genügend verdienen

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	346	34.74	52.66
2. Nein, ist kein Grund	311	31.22	47.34
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V298 UMWEG IN ANDEREN ORT**Ref.Nr.: 298**

Position: 338 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(m) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Ich
 werde nach meiner Ausbildung in eine andere Stadt/ in einen
 anderen Ort ziehen

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	229	22.99	34.86
2. Nein, ist kein Grund	428	42.97	65.14
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V299 AND. AUSBILDUNG BEGINNEN**Ref.Nr.: 299**

Position: 339 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(n) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Ich werde eine Ausbildung in einem anderen Beruf beginnen

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	212	21.29	32.27
2. Nein, ist kein Grund	445	44.68	67.73
0. Nicht genannt	339	34.04	.
	996	100.00	100.00

V300 FAMILIÄRE GRÜNDE**Ref.Nr.: 300**

Position: 340 FW1: 0
 Länge: 1

F.57(o) Gründe, nach der Lehre den Betrieb zu wechseln: Familiäre Gründe (z.B. Kindererziehung)

<Vollständiger Fragetext F.57>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	657
1. Ja, ist Grund	190	19.08	29.01
2. Nein, ist kein Grund	465	46.69	70.99
0. Nicht genannt	341	34.24	.
	996	100.00	100.00

V301 JA ODER NEIN ZU AUSBILD.**Ref.Nr.: 301**

Position: 341 FW1: 9
 Länge: 1

F.58 Welcher Aussage würden Sie eher zustimmen?
 (Int.: Liste 12 vorlegen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Auch eine Ausbildung, die nicht den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht, ist immer noch besser als keine Ausbildung	529	53.11	53.54
2. B Eine Ausbildung lohnt sich nur, wenn sie den persönlichen Neigungen und Interessen entgegenkommt	459	46.08	46.46
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V302 SPEZIF. AUSBILDUNGSBERUF

Ref.Nr.: 302

Position: 342 FW1: 9
 Länge: 1

F.59 Es gibt ja Dinge, die sich auf Ihre berufliche Zukunft positiv und solche, die sich darauf negativ auswirken können, und es gibt auch Dinge, die auf ihre berufliche Zukunft vermutlich keine Auswirkungen haben werden. Ich lese ihnen jetzt einige solcher Dinge vor. Antworten Sie mir bitte mit Hilfe dieser Liste, es genügt, wenn Sie den jeweiligen Buchstaben nennen.

(Int.: Liste 13 vorlegen)

F.59(a) Ihr spezifischer Ausbildungsberuf

	Ungewichtet Abs.	%	N= 987
1. A Positive Auswirkungen	756	75.90	76.60
2. B Negative Auswirkungen	49	4.92	4.96
3. C Kein Einfluß	182	18.27	18.44
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V303 BER. ZUKUNFT: FACHWISSEN

Ref.Nr.: 303

Position: 343 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(b) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihr Fachwissen

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 991
1. A Positive Auswirkungen	870	87.35	87.79
2. B Negative Auswirkungen	39	3.92	3.94
3. C Kein Einfluß	82	8.23	8.27
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V304 BERUFLICH: SCHULBILDUNG

Ref.Nr.: 304

Position: 344 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(c) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre Schulbildung

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. A Positive Auswirkungen	719	72.19	72.41
2. B Negative Auswirkungen	58	5.82	5.84
3. C Kein Einfluß	216	21.69	21.75
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V305 BERUFLICH: GESUNDHEIT**Ref.Nr.: 305**

Position: 345 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(d) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre gesundheitliche Verfassung

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Positive Auswirkungen	699	70.18	70.89
2. B Negative Auswirkungen	79	7.93	8.01
3. C Kein Einfluß	208	20.88	21.10
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V306 BERUFL.: POL. ÜBERZEUG.**Ref.Nr.: 306**

Position: 346 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(e) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre politische Überzeugung

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Positive Auswirkungen	114	11.45	11.53
2. B Negative Auswirkungen	130	13.05	13.14
3. C Kein Einfluß	745	74.80	75.33
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V307 BERUFL.: ARB.EINSTELLUNG**Ref.Nr.: 307**

Position: 347 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(f) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre Einstellung zur Arbeit

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Positive Auswirkungen	707	70.98	71.20
2. B Negative Auswirkungen	82	8.23	8.26
3. C Kein Einfluß	204	20.48	20.54
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V308 BERUFL.: GEWERKSCHAFTEN**Ref.Nr.: 308**

Position: 348 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(g) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre Einstellung zu Gewerkschaften

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Positive Auswirkungen	179	17.97	18.06
2. B Negative Auswirkungen	156	15.66	15.74
3. C Kein Einfluß	656	65.86	66.20
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V309 ALLG. WIRTSCH. ENTWICKL.**Ref.Nr.: 309**

Position: 349 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(h) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	985
1. A Positive Auswirkungen	208	20.88	21.12
2. B Negative Auswirkungen	378	37.95	38.38
3. C Kein Einfluß	399	40.06	40.51
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V310 PRIVATE INTERESSEN**Ref.Nr.: 310**

Position: 350 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(j) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre privaten Interessen und Hobbies

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Positive Auswirkungen	344	34.54	34.78
2. B Negative Auswirkungen	88	8.84	8.90
3. C Kein Einfluß	557	55.92	56.32
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V311 PERS. FAM. ZUKUNFTSPLAN.**Ref.Nr.: 311**

Position: 351 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(k) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre persönliche familiäre Zukunftsplanung

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Positive Auswirkungen	274	27.51	27.68
2. B Negative Auswirkungen	117	11.75	11.82
3. C Kein Einfluß	599	60.14	60.51
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V312 BERUFLICH: ELTERNHAUS**Ref.Nr.: 312**

Position: 352 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(l) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihr Elternhaus

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Positive Auswirkungen	301	30.22	30.40
2. B Negative Auswirkungen	56	5.62	5.66
3. C Kein Einfluß	633	63.55	63.94
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V313 MIT MENSCHEN AUSKOMMEN**Ref.Nr.: 313**

Position: 353 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(m) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Wie Sie mit anderen Menschen auskommen

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Positive Auswirkungen	611	61.35	61.72
2. B Negative Auswirkungen	51	5.12	5.15
3. C Kein Einfluß	328	32.93	33.13
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V314 ÄUßERES ERSCHEINUNGSBILD**Ref.Nr.: 314**

Position: 354 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(n) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihr äußeres
 Erscheinungsbild

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Positive Auswirkungen	556	55.82	56.10
2. B Negative Auswirkungen	49	4.92	4.94
3. C Kein Einfluß	386	38.76	38.95
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V315 AUSLÄND. ARBEITNEHMER**Ref.Nr.: 315**

Position: 355 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(o) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Die vielen
 ausländischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Positive Auswirkungen	70	7.03	7.06
2. B Negative Auswirkungen	326	32.73	32.90
3. C Kein Einfluß	595	59.74	60.04
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V316 BERUFLICH: VORGESETZTE**Ref.Nr.: 316**

Position: 356 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(p) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Ihre heuti-
 gen Vorgesetzten

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Positive Auswirkungen	351	35.24	35.42
2. B Negative Auswirkungen	109	10.94	11.00
3. C Kein Einfluß	531	53.31	53.58
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V317 TECHNOLOG. ENTWICKLUNG**Ref.Nr.: 317**

Position: 357 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(q) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Die technologische Entwicklung

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Positive Auswirkungen	309	31.02	31.31
2. B Negative Auswirkungen	266	26.71	26.95
3. C Kein Einfluß	412	41.37	41.74
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V318 ABITURIENTEN M. AUSBILD.**Ref.Nr.: 318**

Position: 358 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(r) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Daß viele Abiturienten heute eine berufliche Ausbildung machen

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Positive Auswirkungen	97	9.74	9.78
2. B Negative Auswirkungen	382	38.35	38.51
3. C Kein Einfluß	513	51.51	51.71
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V319 UMWELTSCHUTZAUFLAGEN**Ref.Nr.: 319**

Position: 359 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(s) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Die Umweltauflagen

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Positive Auswirkungen	145	14.56	14.71
2. B Negative Auswirkungen	176	17.67	17.85
3. C Kein Einfluß	665	66.77	67.44
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V320 BERUFLICH: GESCHLECHT**Ref.Nr.: 320**

Position: 360 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(t) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Daß Sie eine Frau/ein Mann sind

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Positive Auswirkungen	409	41.06	41.31
2. B Negative Auswirkungen	102	10.24	10.30
3. C Kein Einfluß	479	48.09	48.38
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V321 POLITISCHE VERHÄLTNISSE**Ref.Nr.: 321**

Position: 361 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(u) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Die politischen Verhältnisse

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Positive Auswirkungen	113	11.35	11.43
2. B Negative Auswirkungen	160	16.06	16.18
3. C Kein Einfluß	716	71.89	72.40
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V322 UMGANG MIT KONFLIKTEN**Ref.Nr.: 322**

Position: 362 FW1: 9
 Länge: 1

F.59(v) Auswirkungen auf die berufliche Zukunft: Wie Sie mit Konflikten umgehen

<Vollständiger Fragetext F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Positive Auswirkungen	452	45.38	45.75
2. B Negative Auswirkungen	77	7.73	7.79
3. C Kein Einfluß	459	46.08	46.46
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V323 NOCH IN 10 JAHREN ARBEIT**Ref.Nr.: 323**

Position: 363 FW1: 9
 Länge: 1

F.60 Ich lese Ihnen jetzt einige Dinge vor, die für jeden Einzelnen unterschiedliche Bedeutung haben können. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt anhand dieser Liste, ob das für Sie persönlich wünschenswert oder nicht wünschenswert ist.
 (Int.: Liste 14 vorlegen)

F.60(a) In meinem Ausbildungsberuf auch noch in zehn Jahren arbeiten

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Wünschenswert	696	69.88	70.23
2. B Nicht wünschenswert	295	29.62	29.77
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V324 AUSSTEIGEN - ALTERNATIV**Ref.Nr.: 324**

Position: 364 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(b) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Aus dem normalen Berufsleben aussteigen und alternativ leben

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Wünschenswert	120	12.05	12.15
2. B Nicht wünschenswert	868	87.15	87.85
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V325 WENIGER ALS 40 STUNDEN**Ref.Nr.: 325**

Position: 365 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(c) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Weniger als 40 Wochenstunden arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Wünschenswert	755	75.80	76.03
2. B Nicht wünschenswert	238	23.90	23.97
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V326 VORÜBERG. PRIVATLEBEN**Ref.Nr.: 326**

Position: 366 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(d) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
Sich vorübergehend ganz dem Privatleben der Familie widmen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Wünschenswert	458	45.98	46.54
2. B Nicht wünschenswert	526	52.81	53.46
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V327 WIEDER ZUR SCHULE GEHEN**Ref.Nr.: 327**

Position: 367 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(e) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
Irgendwann wieder zu Schule gehen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A Wünschenswert	353	35.44	35.91
2. B Nicht wünschenswert	630	63.25	64.09
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V328 ANDERE AUSBILDUNG MACHEN**Ref.Nr.: 328**

Position: 368 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(f) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
Nochmal eine Ausbildung in einem ganz anderen Beruf machen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Wünschenswert	220	22.09	22.31
2. B Nicht wünschenswert	766	76.91	77.69
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V329 ZEITLANG NICHT ARBEITEN**Ref.Nr.: 329**

Position: 369 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(g) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Eine Zeit lang nicht arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
1. A Wünschenswert	298	29.92	30.28
2. B Nicht wünschenswert	686	68.88	69.72
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V330 BERUFLICH WEITERBILDEN**Ref.Nr.: 330**

Position: 370 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(h) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Sich im Beruf weiterbilden, um so weit wie möglich nach oben zu kommen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Wünschenswert	804	80.72	81.21
2. B Nicht wünschenswert	186	18.67	18.79
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V331 VON HIER WEGZIEHEN**Ref.Nr.: 331**

Position: 371 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(j) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Von hier wegziehen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Wünschenswert	254	25.50	25.73
2. B Nicht wünschenswert	733	73.59	74.27
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V332 SICH SELBSTÄNDIG MACHEN**Ref.Nr.: 332**

Position: 372 FW1: 9
 Länge: 1

F.60(k) Persönlich wünschenswerte Punkte im Berufsleben:
 Sich selbständig machen

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Wünschenswert	412	41.37	41.70
2. B Nicht wünschenswert	576	57.83	58.30
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V333 STREIT MIT AND. AZUBIS**Ref.Nr.: 333**

Position: 373
 Länge: 1

F.61 Jeder Mensch hat manchmal mit anderen Menschen Probleme, Ärger oder auch Streit. Mit wem haben Sie manchmal Streit?
 (Int.: Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich)

F.61(a1) Habe manchmal Streit mit: Anderen Auszubildenden im Betrieb

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	231	23.19
0. Nicht genannt	765	76.81
	996	100.00

V334 STREIT MIT AND. KOLLEGEN**Ref.Nr.: 334**

Position: 374
 Länge: 1

F.61(b1) Habe manchmal Streit mit: Anderen Arbeitskollegen

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	210	21.08
0. Nicht genannt	786	78.92
	996	100.00

V335 STREIT MIT DEM VATER**Ref.Nr.: 335**

Position: 375

Länge: 1

F.61(c1) Habe manchmal Streit mit: Vater

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	490	49.20
0. Nicht genannt	506	50.80
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V336 STREIT MIT DER MUTTER**Ref.Nr.: 336**

Position: 376

Länge: 1

F.61(d1) Habe manchmal Streit mit: Mutter

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	500	50.20
0. Nicht genannt	496	49.80
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V337 STREIT MIT GESCHWISTERN**Ref.Nr.: 337**

Position: 377

Länge: 1

F.61(e1) Habe manchmal Streit mit: Geschwister

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	511	51.31
0. Nicht genannt	485	48.69
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V338 STREIT M. AND. VERWANDTE**Ref.Nr.: 338**

Position: 378

Länge: 1

F.61(f1) Habe manchmal Streit mit: Andere Verwandte

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	174	17.47
0. Nicht genannt	822	82.53
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V339 STREIT MIT AUSBILDER**Ref.Nr.: 339**

Position: 379
 Länge: 1

F.61(g1) Habe manchmal Streit mit: Ausbilder/Meister

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	204	20.48
0. Nicht genannt	792	79.52
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V340 STREIT: AND. VORGESETZTE**Ref.Nr.: 340**

Position: 380
 Länge: 1

F.61(h1) Habe manchmal Streit mit: Andere Vorgesetzte

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	128	12.85
0. Nicht genannt	868	87.15
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V341 STREIT MIT BETRIEBSRAT**Ref.Nr.: 341**

Position: 381
 Länge: 1

F.61(j1) Habe manchmal Streit mit: Betriebsrat/Jugendver-
treter

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	53	5.32
0. Nicht genannt	943	94.68
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V342 STREIT: BERUFSSCHULLEHR.**Ref.Nr.: 342**

Position: 382
 Länge: 1

F.61(k1) Habe manchmal Streit mit: Lehrer in der Berufsschule

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	230	23.09
0. Nicht genannt	766	76.91
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V343 STREIT: FREUND, PARTNER**Ref.Nr.: 343**

Position: 383
 Länge: 1

F.61(l1) Habe manchmal Streit mit: Freund/Freundin - Ehepartner

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	428	42.97
0. Nicht genannt	568	57.03
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V344 STREIT: FREUNDE, BEKANNT**Ref.Nr.: 344**

Position: 384
 Länge: 1

F.61(m1) Habe manchmal Streit mit: Freunde/Bekannte

<Vollständiger Fragetext F.61>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	411	41.27
0. Nicht genannt	585	58.73
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V345 KEIN STREIT: MIT AZUBIS**Ref.Nr.: 345**

Position: 385
 Länge: 1

F.61(2) Mit wem wollen Sie auf jeden Fall Streit vermeiden?
 (Int.: Vorgaben nochmals vorlesen und in rechter Spalte ankreuzen)

F.61(a2) Vermeide Streit mit: Anderen Auszubildenden im Betrieb

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	575	57.73
0. Nicht genannt	421	42.27
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V346 KEIN STREIT: M. KOLLEGEN**Ref.Nr.: 346**

Position: 386
 Länge: 1

F.61(b2) Vermeide Streit mit: Anderen Arbeitskollegen

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	608	61.04
0. Nicht genannt	388	38.96
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V347 KEIN STREIT: MIT VATER**Ref.Nr.: 347**

Position: 387
 Länge: 1

F.61(c2) Vermeide Streit mit: Vater

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	491	49.30
0. Nicht genannt	505	50.70
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V348 KEIN STREIT: MIT MUTTER**Ref.Nr.: 348**

Position: 388

Länge: 1

F.61(d2) Vermeide Streit mit: Mutter

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	490	49.20
0. Nicht genannt	506	50.80
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V349 KEIN STREIT: M. GESCHW.**Ref.Nr.: 349**

Position: 389

Länge: 1

F.61(e2) Vermeide Streit mit: Geschwister

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	363	36.45
0. Nicht genannt	633	63.55
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V350 KEIN STREIT: VERWANDTE**Ref.Nr.: 350**

Position: 390

Länge: 1

F.61(f2) Vermeide Streit mit: Andere Verwandte

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	491	49.30
0. Nicht genannt	505	50.70
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V351 KEIN STREIT: M. AUSBILD.**Ref.Nr.: 351**

Position: 391

Länge: 1

F.61(g2) Vermeide Streit mit: Ausbilder/ Meister

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	698	70.08
0. Nicht genannt	298	29.92
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V352 KEIN STREIT: VORGESETZTE**Ref.Nr.: 352**

Position: 392

Länge: 1

F.61(h2) Vermeide Streit mit: Andere Vorgesetzte

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	610	61.24
0. Nicht genannt	386	38.76
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V353 KEIN STREIT: BETRIEBSRAT**Ref.Nr.: 353**

Position: 393

Länge: 1

F.61(j2) Vermeide Streit mit: Betriebsrat/Jugendvertreter

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	547	54.92
0. Nicht genannt	449	45.08
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V354 KEIN STREIT: MIT LEHRER**Ref.Nr.: 354**

Position: 394

Länge: 1

F.61(k2) Vermeide Streit mit: Lehrer in der Berufsschule

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	513	51.51
0. Nicht genannt	483	48.49
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V355 KEIN STREIT: MIT PARTNER**Ref.Nr.: 355**

Position: 395

Länge: 1

F.61(l2) Vermeide Streit mit: Freund/Freundin - Ehepartner

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	484	48.59
0. Nicht genannt	512	51.41
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V356 KEIN STREIT: M. FREUNDEN**Ref.Nr.: 356**

Position: 396

Länge: 1

F.61(m2) Vermeide Streit mit: Freunde/Bekannte

<Vollständiger Fragetext F.61(2)>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	448	44.98
0. Nicht genannt	548	55.02
	996	100.00

V357 JA: MIT AND. AUSZUBILD.**Ref.Nr.: 357**

Position: 397

Länge: 1

F.62a Wenn Sie berufliche Probleme haben und diese mit jemandem besprechen möchten, an wen wenden Sie sich meistens? Sagen Sie mir bitte nur den oder die Buchstaben! (Int.: Liste 15 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich)

F.62a(A) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Anderen Auszubildenden

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	504	50.60
0. Nicht genannt	492	49.40
	996	100.00

V358 JA: MIT ANDEREN KOLLEGEN**Ref.Nr.: 358**

Position: 398

Länge: 1

F.62a(B) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Anderen Arbeitskollegen

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	446	44.78
0. Nicht genannt	550	55.22
	996	100.00

V359 JA: MIT DER MUTTER**Ref.Nr.: 359**

Position: 399

Länge: 1

F.62a(C) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Mutter

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	654	65.66
0. Nicht genannt	342	34.34
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V360 JA: MIT DEM VATER**Ref.Nr.: 360**

Position: 400

Länge: 1

F.62a(D) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Vater

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	593	59.54
0. Nicht genannt	403	40.46
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V361 JA: MIT DEM BRUDER**Ref.Nr.: 361**

Position: 401

Länge: 1

F.62a(E) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Bruder

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	233	23.39
0. Nicht genannt	763	76.61
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V362 JA: MIT DER SCHWESTER**Ref.Nr.: 362**

Position: 402

Länge: 1

F.62a(F) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Schwester

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	211	21.18
0. Nicht genannt	785	78.82
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V363 JA: MIT GROßELTERN**Ref.Nr.: 363**

Position: 403

Länge: 1

F.62a(G) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Großel-
tern/-teil

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	108	10.84
0. Nicht genannt	888	89.16
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V364 JA: MIT SONST. VERWANDT.**Ref.Nr.: 364**

Position: 404

Länge: 1

F.62a(H) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Sonstige
Verwandten

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	70	7.03
0. Nicht genannt	926	92.97
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V365 JA: MIT (EHE-) PARTNER**Ref.Nr.: 365**

Position: 405

Länge: 1

F.62a(I) Würde berufliche Probleme besprechen mit: (Ehe-)
Partner

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	265	26.61
0. Nicht genannt	731	73.39
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V366 JA: MIT FREUND-IN**Ref.Nr.: 366**

Position: 406

Länge: 1

F.62a(K) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Freund/in

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	571	57.33
0. Nicht genannt	425	42.67
	996	100.00

V367 JA: MIT LEHRER**Ref.Nr.: 367**

Position: 407

Länge: 1

F.62a(L) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Lehrer

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	178	17.87
0. Nicht genannt	818	82.13
	996	100.00

V368 JA: MIT JUGENDLEITER**Ref.Nr.: 368**

Position: 408

Länge: 1

F.62a(M) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Jugend-
leiter

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	77	7.73
0. Nicht genannt	919	92.27
	996	100.00

V369 JA: MIT PFARRER**Ref.Nr.: 369**

Position: 409
 Länge: 1

F.62a(N) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Pfarrer

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	54	5.42
0. Nicht genannt	942	94.58
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V370 JA: MIT AUSBILDER**Ref.Nr.: 370**

Position: 410
 Länge: 1

F.62a(O) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Meinem
 Ausbilder/Meister

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	428	42.97
0. Nicht genannt	568	57.03
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V371 JA: MIT AND. VORGESETZT.**Ref.Nr.: 371**

Position: 411
 Länge: 1

F.62a(P) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Anderen
 Vorgesetzten

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	185	18.57
0. Nicht genannt	811	81.43
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V372 JA: MIT BETRIEBSRAT**Ref.Nr.: 372**

Position: 412
 Länge: 1

F.62a(Q) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Betriebs-
 rat/Jugendverteter

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	225	22.59
0. Nicht genannt	771	77.41
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V373 JA: MIT SONSTIGEN LEUTEN**Ref.Nr.: 373**

Position: 413
 Länge: 1

F.62a(R) Würde berufliche Probleme besprechen mit: Anderen

<Vollständiger Fragetext F.62a>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	22	2.21
0. Nicht genannt	974	97.79
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V374 NEIN: MIT ANDEREN AZUBIS**Ref.Nr.: 374**

Position: 414
 Länge: 1

F.62b An wen würden Sie sich bei diesen Problemen auf keinen
 Fall wenden?
 (Int.: Bitte Liste 15 vorlegen und in rechter Spalte ankreu-
 zen)

F.62b(A) Anderen Auszubildenden

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	196	19.68
0. Nicht genannt	800	80.32
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V375 NEIN: MIT AND. KOLLEGEN**Ref.Nr.: 375**

Position: 415
 Länge: 1

F.62b(B) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Anderen Arbeitskollegen

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	225	22.59
0. Nicht genannt	771	77.41
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V376 NEIN: MIT DER MUTTER**Ref.Nr.: 376**

Position: 416
 Länge: 1

F.62b(C) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Mutter

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	127	12.75
0. Nicht genannt	869	87.25
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V377 NEIN: MIT DEM VATER**Ref.Nr.: 377**

Position: 417
 Länge: 1

F.62b(D) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Vater

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	150	15.06
0. Nicht genannt	846	84.94
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V378 NEIN: MIT DEM BRUDER**Ref.Nr.: 378**

Position: 418
 Länge: 1

F.62b(E) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Bruder

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	244	24.50
0. Nicht genannt	752	75.50
	996	100.00

V379 NEIN: MIT DER SCHWESTER**Ref.Nr.: 379**

Position: 419
 Länge: 1

F.62b(F) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Schwester

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	252	25.30
0. Nicht genannt	744	74.70
	996	100.00

V380 NEIN: MIT GROßELTERN**Ref.Nr.: 380**

Position: 420
 Länge: 1

F.62b(G) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Großeltern/-teil

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	455	45.68
0. Nicht genannt	541	54.32
	996	100.00

V381 NEIN: SONST. VERWANDTE**Ref.Nr.: 381**

Position: 421
 Länge: 1

F.62b(H) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Sonstigen Verwandten

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	527	52.91
0. Nicht genannt	469	47.09
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V382 NEIN: MIT (EHE-) PARTNER**Ref.Nr.: 382**

Position: 422
 Länge: 1

F.62b(I) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: (Ehe-)Partner

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	163	16.37
0. Nicht genannt	833	83.63
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V383 NEIN: MIT FREUND-IN**Ref.Nr.: 383**

Position: 423
 Länge: 1

F.62b(K) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Freund/in

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	120	12.05
0. Nicht genannt	876	87.95
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V384 NEIN: MIT LEHRER**Ref.Nr.: 384**

Position: 424
 Länge: 1

F.62b(L) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Lehrer

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	421	42.27
0. Nicht genannt	575	57.73
	<hr/> 996	<hr/> 100.00

V385 NEIN: MIT JUGENDLEITER**Ref.Nr.: 385**

Position: 425
 Länge: 1

F.62b(M) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Jugendleiter

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	384	38.55
0. Nicht genannt	612	61.45
	<hr/> 996	<hr/> 100.00

V386 NEIN: MIT PFARRER**Ref.Nr.: 386**

Position: 426
 Länge: 1

F.62b(N) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Pfarrer

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	732	73.49
0. Nicht genannt	264	26.51
	<hr/> 996	<hr/> 100.00

V387 NEIN: MIT AUSBILDER**Ref.Nr.: 387**

Position: 427
 Länge: 1

F.62b(O) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Meinem Ausbilder/Meister

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	284	28.51
0. Nicht genannt	712	71.49
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V388 NEIN: AND. VORGESETZTE**Ref.Nr.: 388**

Position: 428
 Länge: 1

F.62b(P) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Anderen Vorgesetzten

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	362	36.35
0. Nicht genannt	634	63.65
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V389 NEIN: MIT BETRIEBSRAT**Ref.Nr.: 389**

Position: 429
 Länge: 1

F.62b(Q) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Betriebsrat/Jugendvertreter

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	305	30.62
0. Nicht genannt	691	69.38
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V390 NEIN: SONSTIGE LEUTE**Ref.Nr.: 390**

Position: 430
 Länge: 1

F.62b(R) Würde berufliche Probleme auf keinen Fall besprechen
 mit: Anderen

<Vollständiger Fragetext F.62b>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	38	3.82
0. Nicht genannt	958	96.18
	996	100.00

V391 BEURT. BETRIEBSKLIMA**Ref.Nr.: 391**

Position: 431
 Länge: 1

F.63 Wie beurteilen Sie: ...

F.63(a) Das Betriebsklima
 (Int.: Liste 16 vorlegen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Sehr gut	242	24.30
2. B Gut	435	43.67
3. C Zufriedenstellend	236	23.69
4. D Weniger gut	60	6.02
5. E Schlecht	23	2.31
	996	100.00

V392 VERHÄLT. ZU VORGESETZTEN**Ref.Nr.: 392**

Position: 432 FW1: 9
 Länge: 1

F.63(b) Wie beurteilen Sie: Ihr Verhältnis zu Ihren unmittel-
 baren Vorgesetzten

<Vollständiger Fragetext F.63b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Sehr gut	213	21.39	21.41
2. B Gut	465	46.69	46.73
3. C Zufriedenstellend	245	24.60	24.62
4. D Weniger gut	56	5.62	5.63
5. E Schlecht	16	1.61	1.61
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V393 VERHÄLTNIS ZU KOLLEGEN**Ref.Nr.: 393**

Position: 433 FW1: 9
 Länge: 1

F.63(c) Wie beurteilen Sie: Ihr Verhältnis zu den Kollegen

<Vollständiger Fragetext F.63b>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
1. A Sehr gut	316	31.73	31.85
2. B Gut	515	51.71	51.92
3. C Zufriedenstellend	138	13.86	13.91
4. D Weniger gut	22	2.21	2.22
5. E Schlecht	1	0.10	0.10
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V394 VERHÄLT. ZU AND. AZUBIS**Ref.Nr.: 394**

Position: 434 FW1: 9
 Länge: 1

F.63(d) Wie beurteilen Sie: Ihr Verhältnis zu den anderen Auszubildenden

<Vollständiger Fragetext F.63b>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 950
1. A Sehr gut	318	31.93	33.47
2. B Gut	489	49.10	51.47
3. C Zufriedenstellend	117	11.75	12.32
4. D Weniger gut	23	2.31	2.42
5. E Schlecht	3	0.30	0.32
9. KA	46	4.62	.
	996	100.00	100.00

V395 VERHÄLT. ZU DEN ELTERN**Ref.Nr.: 395**

Position: 435 FW1: 9
 Länge: 1

F.63(e) Wie beurteilen Sie: Ihr Verhältnis zu Ihren Eltern

<Vollständiger Fragetext F.63b>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 994
1. A Sehr gut	340	34.14	34.21
2. B Gut	429	43.07	43.16
3. C Zufriedenstellend	171	17.17	17.20
4. D Weniger gut	40	4.02	4.02
5. E Schlecht	14	1.41	1.41
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V396 HELFEN UNTER DEN AZUBIS**Ref.Nr.: 396**

Position: 436 FW1: 9
 Länge: 1

F.64 Wenn es Probleme gibt, helfen sich die Auszubildenden

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. Immer	209	20.98	21.01
2. Meistens	419	42.07	42.11
3. Manchmal	205	20.58	20.60
4. Selten	36	3.61	3.62
5. So gut wie nie	28	2.81	2.81
6. Befragter ist einziger Auszubildender	98	9.84	9.85
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V397 HELFEN SELTEN O. NIE 1.**Ref.Nr.: 397**

Position: 437 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.65(a) (Falls sich die Auszubildenden selten oder nie helfen?
 Woran liegt das?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	46
1. Vereinzelung	10	1.00	21.74
2. Kein Kontakt	10	1.00	21.74
3. Keine Zeit	3	0.30	6.52
4. Betriebsklima	3	0.30	6.52
5. Keine Solidarität	12	1.20	26.09
6. Desinteresse	4	0.40	8.70
7. Vorgesetzte	3	0.30	6.52
8. Sonstiges	1	0.10	2.17
9. KA	19	1.91	.
0. TNZ (Code 1-3,6,9 in F.64)	931	93.47	.
	996	100.00	100.00

V398 HELFEN SELTEN O. NIE 2.**Ref.Nr.: 398**

Position: 438 FW1: 0
 Länge: 1

F.65(b) (Falls sich die Auszubildenden selten oder nie helfen?
 Woran liegt das?
 <2. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2
4. Betriebsklima	1	0.10	50.00
7. Vorgesetzte	1	0.10	50.00
0. TNZ (Code 1-3,6 in F.64; keine 2. Nennung)	994	99.80	.
	996	100.00	100.00

V399 ANDERE BUNDESREGIERUNG**Ref.Nr.: 399**

Position: 439 FW1: 9
 Länge: 1

F.66 Es gibt verschiedene Ansichten darüber, warum die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik nach wie vor so hoch ist. Ich lese jetzt einige Meinungen vor, sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Ansichten Ihrer Meinung nach eher richtig oder eher falsch sind.
 (Int.: Liste 17 vorlegen)

F.66(a) Wenn wir eine andere Bundesregierung hätten, wäre die Arbeitslosigkeit bei uns niedriger

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Eher richtig	214	21.49	21.57
2. B Eher falsch	351	35.24	35.38
3. C Weiß nicht	427	42.87	43.04
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V400 WENIGER AUSLÄNDER**Ref.Nr.: 400**

Position: 440 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(b) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Die Arbeitslosigkeit wäre niedriger, wenn nicht so viele Ausländer bei uns in Deutschland wären

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher richtig	561	56.33	56.50
2. B Eher falsch	220	22.09	22.16
3. C Weiß nicht	212	21.29	21.35
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V401 HOHE LOHNFORDERUNGEN**Ref.Nr.: 401**

Position: 441 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(c) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: An der hohen Arbeitslosigkeit sind hauptsächlich die Gewerkschaften mit ihren Lohnforderungen schuld

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Eher richtig	147	14.76	14.82
2. B Eher falsch	465	46.69	46.88
3. C Weiß nicht	380	38.15	38.31
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V402 ARBEITLOS: SELBST SCHULD**Ref.Nr.: 402**

Position: 442 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(d) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Wer heute arbeitslos ist, ist meistens selbst daran schuld

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Eher richtig	144	14.46	14.53
2. B Eher falsch	648	65.06	65.39
3. C Weiß nicht	199	19.98	20.08
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V403 SCHWARZARBEIT IST SCHULD**Ref.Nr.: 403**

Position: 443 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(e) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: An der hohen Arbeitslosigkeit ist die Schwarzarbeit schuld

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Eher richtig	349	35.04	35.29
2. B Eher falsch	322	32.33	32.56
3. C Weiß nicht	318	31.93	32.15
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V404 ALO-UNTERSTÜTZUNG HOCH**Ref.Nr.: 404**

Position: 444 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(f) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Wenn die Arbeitslosenunterstützung nicht so hoch wäre, hätten wir weniger Arbeitslose

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher richtig	239	24.00	24.07
2. B Eher falsch	477	47.89	48.04
3. C Weiß nicht	277	27.81	27.90
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V405 TECHNOL. ENTWICKLUNG**Ref.Nr.: 405**

Position: 445 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(g) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Die technologische Entwicklung vernichtet mehr Arbeitsplätze als sie neue schafft

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Eher richtig	610	61.24	61.68
2. B Eher falsch	165	16.57	16.68
3. C Weiß nicht	214	21.49	21.64
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V406 DURCH UMWELTSCHUTZAUFL.**Ref.Nr.: 406**

Position: 446 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(h) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Durch Umweltschutzaufgaben werden mehr Arbeitsplätze vernichtet als neue geschaffen

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Eher richtig	167	16.77	16.83
2. B Eher falsch	441	44.28	44.46
3. C Weiß nicht	384	38.55	38.71
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V407 INTERNAT. WIRT. ENTWICKL**Ref.Nr.: 407**

Position: 447 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(j) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: Die hohe Arbeitslosigkeit bei uns ist eine Folge der internationalen wirtschaftlichen Entwicklung, da können wir Deutsche allein wenig daran ändern

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Eher richtig	397	39.86	40.10
2. B Eher falsch	221	22.19	22.32
3. C Weiß nicht	372	37.35	37.58
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V408 ARBEITGEBER SIND SCHULD**Ref.Nr.: 408**

Position: 448 FW1: 9
 Länge: 1

F.66(k) Ansichten über die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik: An der hohen Arbeitslosigkeit bei uns sind hauptsächlich die Arbeitgeber schuld

<Vollständiger Fragetext F.66>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Eher richtig	215	21.59	21.70
2. B Eher falsch	391	39.26	39.46
3. C Weiß nicht	385	38.65	38.85
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V409 GEFAHR ARBEITLOS WERDEN**Ref.Nr.: 409**

Position: 449 FW1: 9
 Länge: 1

F.67 Wie ist das bei Ihnen: Befürchten Sie, daß Sie innerhalb der nächsten Jahre arbeitslos werden könnten?
 Halten Sie das für ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Wahrscheinlich	146	14.66	14.72
2. Möglich	464	46.59	46.77
3. Eher unwahrscheinlich	311	31.22	31.35
4. Ganz ausgeschlossen	71	7.13	7.16
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V410 35-STUNDEN-WOCHE**Ref.Nr.: 410**

Position: 450 FW1: 9
Länge: 1

F.68 In den letzten Jahren haben für Jugendliche die Probleme zugenommen, nach Abschluß der Ausbildung eine Anschlußarbeit zu finden. Welche der folgenden Maßnahmen wären Ihrer Meinung nach geeignet, um diese Schwierigkeiten abzumildern?
(Int.: Liste 18 vorlegen)

F.68(a) Verkürzung der Wochenarbeitszeit, also 35-Stunden-Woche für alle

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Geeignet	579	58.13	58.31
2. B Nicht geeignet	245	24.60	24.67
3. C Kann ich nicht beurteilen	169	16.97	17.02
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V411 FRÜHERE RENTEN F. ÄLTERE**Ref.Nr.: 411**

Position: 451 FW1: 9
Länge: 1

F.68(b) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Frühere Verrentung älterer Arbeitnehmer, dafür Neueinstellungen von jüngeren

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Geeignet	796	79.92	80.08
2. B Nicht geeignet	98	9.84	9.86
3. C Kann ich nicht beurteilen	100	10.04	10.06
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V412 TEILZEITARBEIT N. LEHRE**Ref.Nr.: 412**

Position: 452 FW1: 9
Länge: 1

F.68(c) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Teilzeitarbeit nach der Lehre (zwei teilen sich einen Arbeitsplatz)

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Geeignet	406	40.76	40.80
2. B Nicht geeignet	405	40.66	40.70
3. C Kann ich nicht beurteilen	184	18.47	18.49
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V413 MEHR SPEZIALKENNTNISSE**Ref.Nr.: 413**

Position: 453 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(d) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Vermittlung von mehr Spezialkenntnissen während der Ausbildung

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Geeignet	559	56.12	56.29
2. B Nicht geeignet	170	17.07	17.12
3. C Kann ich nicht beurteilen	264	26.51	26.59
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V414 BREITERES GRUNDLAGENWISS**Ref.Nr.: 414**

Position: 454 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(e) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Vermittlung von breitem Grundlagenwissen während der Ausbildung

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Geeignet	596	59.84	60.20
2. B Nicht geeignet	160	16.06	16.16
3. C Kann ich nicht beurteilen	234	23.49	23.64
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V415 UMSCHULUNG IN AND. BERUF**Ref.Nr.: 415**

Position: 455 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(f) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Umschulung in einen anderen Beruf

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Geeignet	459	46.08	46.41
2. B Nicht geeignet	304	30.52	30.74
3. C Kann ich nicht beurteilen	226	22.69	22.85
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V416 ARBEITSBESCHAFF.PROGRAMM**Ref.Nr.: 416**

Position: 456 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(g) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit
 zu finden: Arbeitsbeschaffungsprogramme

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Geeignet	500	50.20	50.56
2. B Nicht geeignet	179	17.97	18.10
3. C Kann ich nicht beurteilen	310	31.12	31.34
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V417 FÖRD. EXISTENZGRÜNDUNGEN**Ref.Nr.: 417**

Position: 457 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(h) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit
 zu finden: Förderung von Existenzgründungen/Selbsthilfeinitia-
 tiven

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	987
1. A Geeignet	524	52.61	53.09
2. B Nicht geeignet	129	12.95	13.07
3. C Kann ich nicht beurteilen	334	33.53	33.84
9. KA	9	0.90	.
	996	100.00	100.00

V418 WENIGER AUSBILDEN**Ref.Nr.: 418**

Position: 458 FW1: 9
 Länge: 1

F.68(j) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit
 zu finden: Von Anfang an weniger Jugendliche ausbilden

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Geeignet	58	5.82	5.86
2. B Nicht geeignet	810	81.33	81.90
3. C Kann ich nicht beurteilen	121	12.15	12.23
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V419 ANDERES GEGEN JUGEND-ALO**Ref.Nr.: 419**

Position: 459 FW1: 0
 Länge: 1

F.68(k) Geeignete Lösungen, nach der Ausbildung eine Arbeit zu finden: Etwas anderes

<Vollständiger Fragetext F.68>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	183
1. A Geeignet	35	3.51	19.13
2. B Nicht geeignet	19	1.91	10.38
3. C Kann ich nicht beurteilen	129	12.95	70.49
0. Nicht genannt	813	81.63	.
	996	100.00	100.00

V420 HALBE STUND., HALB. LOHN**Ref.Nr.: 420**

Position: 460 FW1: 9
 Länge: 1

F.69 Angenommen, man würde Ihnen nach Abschluß Ihrer Ausbildung folgende Arbeitsverträge anbieten, welche würden Sie auf jeden Fall nehmen, welche würden Sie vielleicht annehmen, und welche würden Sie auf keinen Fall annehmen?

F.69(A) Teilzeitarbeit bei halber Stundenzahl und halbem Lohn/Gehalt

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Ja, würde annehmen	134	13.45	13.49
2. Würde vielleicht annehmen	411	41.27	41.39
3. Nein, würde nicht annehmen	448	44.98	45.12
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V421 HALBE STUND.+LOHN,UMSCH.**Ref.Nr.: 421**

Position: 461 FW1: 9
 Länge: 1

F.69(B) Angebotene Arbeitsverträge: Teilzeitarbeit bei halber Stundenzahl und halbem Lohn/Gehalt, ergänzt durch eine bezahlte Umschulung/Fortbildung

<Vollständiger Fragetext F.69>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Ja, würde annehmen	295	29.62	29.77
2. Würde vielleicht annehmen	401	40.26	40.46
3. Nein, würde nicht annehmen	295	29.62	29.77
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V422 30 STUNDEN, REDUZ. LOHN**Ref.Nr.: 422**

Position: 462 FW1: 9
 Länge: 1

F.69(C) Angebotene Arbeitsverträge: Teilzeitarbeit bei 30
 Wochenstunden und entsprechendem Lohn

<Vollständiger Fragetext F.69>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. Ja, würde annehmen	436	43.78	44.08
2. Würde vielleicht annehmen	382	38.35	38.62
3. Nein, würde nicht annehmen	171	17.17	17.29
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V423 FÜR EIN JAHR VOLLZEITARB**Ref.Nr.: 423**

Position: 463 FW1: 9
 Länge: 1

F.69(D) Angebotene Arbeitsverträge: Vollzeitarbeitsplatz,
 aber auf ein Jahr befristet

<Vollständiger Fragetext F.69>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Ja, würde annehmen	301	30.22	30.37
2. Würde vielleicht annehmen	365	36.65	36.83
3. Nein, würde nicht annehmen	325	32.63	32.80
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V424 FESTE STELLE, NEG. BEDING**Ref.Nr.: 424**

Position: 464 FW1: 9
 Länge: 1

F.69(E) Angebotene Arbeitsverträge: Fester Arbeitsplatz mit
 40-Wochenstunden bei geringer Bezahlung und schlechten Auf-
 stiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F.69>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. Ja, würde annehmen	100	10.04	10.10
2. Würde vielleicht annehmen	276	27.71	27.88
3. Nein, würde nicht annehmen	614	61.65	62.02
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V425 BERUFLICH IN 5 JAHREN**Ref.Nr.: 425**

Position: 465 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.70 Welche berufliche Stellung werden Sie, sagen wir, in fünf Jahren haben? Was werden Sie vermutlich sein? Sagen Sie es mir bitte anhand der Buchstaben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	873
01. A Un- und angelernter Arbeiter	11	1.10	1.26
02. B Facharbeiter	340	34.14	38.95
03. C Meister	67	6.73	7.67
04. D Angestellter	209	20.98	23.94
05. E Mittlerer Angestellter/Beamter	64	6.43	7.33
06. F Höherer Angestellter/Beamter	19	1.91	2.18
07. G Selbständiger/Freiberufler	31	3.11	3.55
08. H Zeitsoldat bei der Bundeswehr	35	3.51	4.01
09. J Student/in	35	3.51	4.01
10. K Hausfrau/Hausmann (nicht berufstätig)	31	3.11	3.55
11. L Arbeitslos	13	1.31	1.49
12. M Sonstiges	18	1.81	2.06
98. Weiß nicht	117	11.75	.
99. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V426 WERT: UNTERORDNEN**Ref.Nr.: 426**

Position: 467 FW1: 9
 Länge: 1

F.71 Wenn Sie an Ihre jetzige Ausbildung denken: Auf welche Dinge wird Ihrer Meinung nach zuviel Wert gelegt, zu wenig Wert gelegt oder ausreichend Wert gelegt? Bitte nennen Sie mir jeweils nur den Buchstaben, A, B, oder C.
 (Int.: Liste 20 vorlegen! Vorgabe vorlesen)

F.71(a) Bereitschaft, sich unterzuordnen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Zu viel	290	29.12	29.23
2. B Zu wenig	74	7.43	7.46
3. C Ausreichend	628	63.05	63.31
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V427 WERT: ANPASSUNGSFÄHIGKT**Ref.Nr.: 427**

Position: 468 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(b) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Anpassungsfähigkeit

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	213	21.39	21.43
2. B Zu wenig	93	9.34	9.36
3. C Ausreichend	688	69.08	69.22
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V428 WERT: SELBST. ARBEITEN**Ref.Nr.: 428**

Position: 469 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(c) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Selbständiges ar-
beiten

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	148	14.86	14.89
2. B Zu wenig	292	29.32	29.38
3. C Ausreichend	554	55.62	55.73
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V429 WERT: DISZIPLIN**Ref.Nr.: 429**

Position: 470 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(d) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Disziplin

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Zu viel	269	27.01	27.09
2. B Zu wenig	87	8.73	8.76
3. C Ausreichend	637	63.96	64.15
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V430 WERT: PÜNKTLICHKEIT**Ref.Nr.: 430**

Position: 471 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(e) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Pünktlichkeit

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	329	33.03	33.10
2. B Zu wenig	65	6.53	6.54
3. C Ausreichend	600	60.24	60.36
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V431 WERT: ORDNUNGSSINN**Ref.Nr.: 431**

Position: 472 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(f) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Ordnungssinn

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	286	28.71	28.77
2. B Zu wenig	76	7.63	7.65
3. C Ausreichend	632	63.45	63.58
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V432 WERT: KOLLEGIALITÄT**Ref.Nr.: 432**

Position: 473 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(g) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Kollegialität, also menschlicher Umgang mit Kollegen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Zu viel	88	8.84	8.87
2. B Zu wenig	259	26.00	26.11
3. C Ausreichend	645	64.76	65.02
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V433 WERT: UMGANGSFORMEN**Ref.Nr.: 433**

Position: 474 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(h) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Gute Umgangsformen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 993
1. A Zu viel	115	11.55	11.58
2. B Zu wenig	194	19.48	19.54
3. C Ausreichend	684	68.67	68.88
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V434 WERT: ALLGEMEINBILDUNG**Ref.Nr.: 434**

Position: 475 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(j) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Allgemeinbildung

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
1. A Zu viel	88	8.84	8.87
2. B Zu wenig	299	30.02	30.14
3. C Ausreichend	605	60.74	60.99
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V435 WERT: DEUTSCH**Ref.Nr.: 435**

Position: 476 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(k) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Deutsch

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
1. A Zu viel	102	10.24	10.28
2. B Zu wenig	271	27.21	27.32
3. C Ausreichend	619	62.15	62.40
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V436 WERT: FACHWISSEN**Ref.Nr.: 436**

Position: 477 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(l) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Fachwissen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Zu viel	141	14.16	14.21
2. B Zu wenig	175	17.57	17.64
3. C Ausreichend	676	67.87	68.15
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V437 WERT: FLEXIBILITÄT**Ref.Nr.: 437**

Position: 478 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(m) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Flexibilität, also die Fähigkeit, sich schnell auf neue Anforderungen einzustellen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Zu viel	166	16.67	16.72
2. B Zu wenig	194	19.48	19.54
3. C Ausreichend	633	63.55	63.75
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V438 WERT: RECHNEN**Ref.Nr.: 438**

Position: 479 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(n) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Rechnen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Zu viel	147	14.76	14.80
2. B Zu wenig	201	20.18	20.24
3. C Ausreichend	645	64.76	64.95
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V439 WERT: VERANTWORTUNGSBEW.**Ref.Nr.: 439**

Position: 480 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(o) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Verantwortungsbe-
 wußtsein

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	988
1. A Zu viel	134	13.45	13.56
2. B Zu wenig	209	20.98	21.15
3. C Ausreichend	645	64.76	65.28
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V440 WERT: KREATIVITÄT**Ref.Nr.: 440**

Position: 481 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(p) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Kreativität, d.h.
 die Fähigkeit, eigene Ideen zu verwirklichen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Zu viel	82	8.23	8.27
2. B Zu wenig	409	41.06	41.23
3. C Ausreichend	501	50.30	50.50
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V441 WERT: ZUVERLÄSSIGKEIT**Ref.Nr.: 441**

Position: 482 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(q) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Zuverlässigkeit

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Zu viel	174	17.47	17.56
2. B Zu wenig	111	11.14	11.20
3. C Ausreichend	706	70.88	71.24
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V442 WERT: KRITIKFÄHIGKEIT**Ref.Nr.: 442**

Position: 483 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(r) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Kritikfähigkeit,
 also die Bereitschaft, Dinge zu kritisieren, die nicht in
 Ordnung sind

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	74	7.43	7.44
2. B Zu wenig	388	38.96	39.03
3. C Ausreichend	532	53.41	53.52
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V443 WERT: EIGENINITIATIVE**Ref.Nr.: 443**

Position: 484 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(s) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Eigeninitiative

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Zu viel	78	7.83	7.84
2. B Zu wenig	383	38.45	38.49
3. C Ausreichend	534	53.61	53.67
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V444 WERT: TEAMARBEIT**Ref.Nr.: 444**

Position: 485 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(t) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Fähigkeit zur Zu-
 sammenarbeit (z.B. Teamarbeit)

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Zu viel	89	8.94	8.96
2. B Zu wenig	217	21.79	21.85
3. C Ausreichend	687	68.98	69.18
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V445 WERT: AUSDAUER**Ref.Nr.: 445**

Position: 486 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(u) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Ausdauer

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. A Zu viel	149	14.96	15.07
2. B Zu wenig	97	9.74	9.81
3. C Ausreichend	743	74.60	75.13
9. KA	7	0.70	.
	996	100.00	100.00

V446 WERT: PFLICHTBEWUSTSEIN**Ref.Nr.: 446**

Position: 487 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(v) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Pflichtbewußtsein

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Zu viel	182	18.27	18.31
2. B Zu wenig	98	9.84	9.86
3. C Ausreichend	714	71.69	71.83
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V447 WERT: NEUE TECHNOLOGIEN**Ref.Nr.: 447**

Position: 488 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(w) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Umgang mit neuen Technologien, also z.B. Computer, Microelektronik etc.

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	990
1. A Zu viel	63	6.33	6.36
2. B Zu wenig	433	43.47	43.74
3. C Ausreichend	494	49.60	49.90
9. KA	6	0.60	.
	996	100.00	100.00

V448 WERT: UNTERSTÜTZ. AZUBIS**Ref.Nr.: 448**

Position: 489 FW1: 9
 Länge: 1

F.71(x) Wichtige Dinge in der Ausbildung: Gegenseitige Unterstützung der Auszubildenden

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	967
1. A Zu viel	60	6.02	6.20
2. B Zu wenig	255	25.60	26.37
3. C Ausreichend	652	65.46	67.43
9. KA	29	2.91	.
	996	100.00	100.00

V449 BEURT. WIRTSCH. LAGE BRD**Ref.Nr.: 449**

Position: 490 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(a) Wie beurteilen Sie die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik in den kommenden Jahren?
 (Int.: Liste 21 vorlegen! Vorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher zuversichtlich	205	20.58	20.64
2. B Eher besorgt	627	62.95	63.14
3. Weiß nicht	161	16.16	16.21
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V450 FRIEDENSAUSSICHT. EUROPA**Ref.Nr.: 450**

Position: 491 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(b) Wie beurteilen Sie die Aussichten für die Bewahrung des Friedens in Europa?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher zuversichtlich	352	35.34	35.45
2. B Eher besorgt	502	50.40	50.55
3. Weiß nicht	139	13.96	14.00
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V451 ENTWICKLUNG OST-WEST**Ref.Nr.: 451**

Position: 492 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(c) Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Verhältnisses
 zwischen Ost und West in Europa?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher zuversichtlich	231	23.19	23.26
2. B Eher besorgt	556	55.82	55.99
3. Weiß nicht	206	20.68	20.75
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V452 BEENDIGUNG WETTRÜSTEN**Ref.Nr.: 452**

Position: 493 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(d) Wie beurteilen Sie die Aussichten, daß das Wettrüsten
 zwischen Ost und West beendet wird?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Eher zuversichtlich	133	13.35	13.39
2. B Eher besorgt	676	67.87	68.08
3. Weiß nicht	184	18.47	18.53
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V453 RÜCKG. ARBEITSLOSIGKEIT**Ref.Nr.: 453**

Position: 494 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(e) Wie beurteilen Sie die Aussichten, daß die Arbeitslo-
 sigkeit bei uns bald zurückgeht?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	995
1. A Eher zuversichtlich	125	12.55	12.56
2. B Eher besorgt	753	75.60	75.68
3. Weiß nicht	117	11.75	11.76
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V454 ARBEITPLATZ NACH LEHRE**Ref.Nr.: 454**

Position: 495 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(f) Wie beurteilen Sie Ihre Aussichten, nach der Lehre
 einen Arbeitsplatz zu bekommen?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. A Eher zuversichtlich	552	55.42	55.53
2. B Eher besorgt	317	31.83	31.89
3. Weiß nicht	125	12.55	12.58
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V455 FINANZIELLE VERHÄLTNISSE**Ref.Nr.: 455**

Position: 496 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(g) Wie beurteilen Sie Ihre finanziellen Verhältnisse in
 den nächsten Jahren?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. A Eher zuversichtlich	529	53.11	53.22
2. B Eher besorgt	274	27.51	27.57
3. Weiß nicht	191	19.18	19.22
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V456 BERUFLICHE ZUKUNFT**Ref.Nr.: 456**

Position: 497 FW1: 9
 Länge: 1

F.72(h) Wie beurteilen Sie Ihre berufliche Zukunft?

<Vollständiger Fragetext F.72>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. A Eher zuversichtlich	585	58.73	58.85
2. B Eher besorgt	226	22.69	22.74
3. Weiß nicht	183	18.37	18.41
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V457 AN WAHLEN TEILNEHMEN**Ref.Nr.: 457**

Position: 498 FW1: 9
 Länge: 1

F.73 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen. Wir haben einige davon aufgeschrieben. Sagen Sie mir bitte zu jeder Möglichkeit, ob das für Sie auf jeden Fall, vielleicht oder auf keinen Fall in Frage kommt.

F.73(a) An Wahlen teilnehmen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Ja	741	74.40	74.55
2. B Vielleicht	188	18.88	18.91
3. C Nein	65	6.53	6.54
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V458 IN PARTEI EINTRETEN**Ref.Nr.: 458**

Position: 499 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(b) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 In eine Partei eintreten

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Ja	143	14.36	14.40
2. B Vielleicht	374	37.55	37.66
3. C Nein	476	47.79	47.94
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V459 BEI UNTERSCHRIFTENAKTION**Ref.Nr.: 459**

Position: 500 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(c) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 Bei Unterschriftenaktionen mitmachen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. A Ja	249	25.00	25.10
2. B Vielleicht	476	47.79	47.98
3. C Nein	267	26.81	26.92
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V460 KONTAKTE ZU ABGEORDNETEN**Ref.Nr.: 460**

Position: 501 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(d) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 Über persönliche Kontakte und Beziehungen (zu Abgeordneten,
 Funktionären, hohen Beamten usw.) Einfluß nehmen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Ja	116	11.65	11.68
2. B Vielleicht	309	31.02	31.12
3. C Nein	568	57.03	57.20
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V461 GENEHMIGTE DEMONSTRATION**Ref.Nr.: 461**

Position: 502 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(e) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 An genehmigten Demonstrationen teilnehmen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Ja	200	20.08	20.14
2. B Vielleicht	369	37.05	37.16
3. C Nein	424	42.57	42.70
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V462 HÄUSER ETC. BESETZEN**Ref.Nr.: 462**

Position: 503 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(f) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 Häuser, Fabriken, Ämter, Baugelände usw. besetzen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Ja	60	6.02	6.04
2. B Vielleicht	140	14.06	14.10
3. C Nein	793	79.62	79.86
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V463 IN KIRCHLICHEN GRUPPEN**Ref.Nr.: 463**

Position: 504 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(g) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 In kirchlichen Gruppen mitarbeiten

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Ja	103	10.34	10.39
2. B Vielleicht	324	32.53	32.69
3. C Nein	564	56.63	56.91
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V464 BÜRGERINITIATIVEN**Ref.Nr.: 464**

Position: 505 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(h) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 Bei Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen mitmachen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Ja	162	16.27	16.30
2. B Vielleicht	480	48.19	48.29
3. C Nein	352	35.34	35.41
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V465 IN GEWERKSCHAFT MITARB.**Ref.Nr.: 465**

Position: 506 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(j) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 In der Gewerkschaft, in Betriebs- und Personalräten mitarbeiten

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. A Ja	190	19.08	19.11
2. B Vielleicht	465	46.69	46.78
3. C Nein	339	34.04	34.10
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V466 SPONTANE DEMONSTRATIONEN**Ref.Nr.: 466**

Position: 507 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(k) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 An spontanen (nicht genehmigten) Demonstrationen teilnehmen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. A Ja	67	6.73	6.75
2. B Vielleicht	163	16.37	16.41
3. C Nein	763	76.61	76.84
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V467 GEWALTSAME AKTIONEN**Ref.Nr.: 467**

Position: 508 FW1: 9
 Länge: 1

F.73(l) Möglichkeiten, um auf die Politik Einfluß zu nehmen:
 An gewaltsamen Aktionen (z.B. Fenster einschlagen, Barrikaden
 errichten, Bauzäune niederreißen usw.) teilnehmen

<Vollständiger Fragetext F.73>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. A Ja	23	2.31	2.32
2. B Vielleicht	70	7.03	7.06
3. C Nein	898	90.16	90.62
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V468 BERUFSENDE: HEIRAT**Ref.Nr.: 468**

Position: 509
 Länge: 1

F.74 Oft wird es schwierig, berufliche Ziele und familiäre
 Gegebenheiten und Vorstellungen miteinander in Einklang zu
 bringen: Welches der folgenden Ereignisse ist oder wäre für
 Sie ein Grund, die Berufstätigkeit zu beenden bzw. längere
 Zeit zu unterbrechen?
 (Int.: Mehrfachnennungen möglich)

F.74(a) Heirat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	214	21.49
0. Nicht genannt	782	78.51
	996	100.00

V469 BERUFSENDE: ERSTES KIND**Ref.Nr.: 469**

Position: 510
 Länge: 1

F.74(b) Grund, die Berufstätigkeit zu unterbrechen: Geburt
 des ersten Kindes

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	379	38.05
0. Nicht genannt	617	61.95
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V470 BERUFSENDE: WEIT. KIND**Ref.Nr.: 470**

Position: 511
 Länge: 1

F.74(c) Grund, die Berufstätigkeit zu unterbrechen: Geburt
 eines weiteren Kindes

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	265	26.61
0. Nicht genannt	731	73.39
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V471 WUNSCH DES EHEMANN, FRAU**Ref.Nr.: 471**

Position: 512
 Länge: 1

F.74(d) Grund, die Berufstätigkeit zu unterbrechen: Wunsch
 des Ehemannes/Ehefrau

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	191	19.18
0. Nicht genannt	805	80.82
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V472 BERUFSENDE: LOTTOGEWINN**Ref.Nr.: 472**

Position: 513

Länge: 1

F.74(e) Grund, die Berufstätigkeit zu unterbrechen: Höherer
Lottogewinn oder Erbschaft

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	504	50.60
0. Nicht genannt	492	49.40
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V473 BERUFSENDE: BETREUUNG**Ref.Nr.: 473**

Position: 514

Länge: 1

F.74(f) Grund, die Berufstätigkeit zu unterbrechen: Betreuung
naher Verwandter

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	271	27.21
0. Nicht genannt	725	72.79
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V474 BERUFSENDE: SONSTIGES**Ref.Nr.: 474**

Position: 515

Länge: 1

F.74(g) Sonstige Gründe, die Berufstätigkeit zu unterbrechen

<Vollständiger Fragetext F.74>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	66	6.63
0. Nicht genannt	930	93.37
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V475 GELD: LEBEN OHNE ARBEIT**Ref.Nr.: 475**

Position: 516

Länge: 1

F.75 Gesetzt den Fall, Sie würden über ausreichend Geld verfügen: Können Sie sich dann ein Leben ohne Arbeit vorstellen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja	370	37.15
2. Nein	621	62.35
9. KA	5	0.50
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V476 ZEITVERTREIB: 1. N.**Ref.Nr.: 476**

Position: 517 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.76(a) Falls die/der Befragte sich eine Leben ohne Arbeit vorstellen kann)

Wie würden Sie die Zeit nutzen?

<1. Nennung>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	341
1. Hobbies	146	14.66	42.82
2. Urlaub	84	8.43	24.63
3. Sport	14	1.41	4.11
4. Faulenzen	29	2.91	8.50
5. Leben genießen	18	1.81	5.28
6. Hausarbeit	23	2.31	6.74
7. Weiterbilden	3	0.30	0.88
8. Sonstiges	24	2.41	7.04
9. KA	34	3.41	.
0. TNZ (Code 2,9 in F.75)	621	62.35	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	996	100.00	100.00

V477 ZEITVERTREIB: 2. N.**Ref.Nr.: 477**

Position: 518 FW1: 0
 Länge: 1

F.76 Wie würden Sie die Zeit nutzen?
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.76

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	178
1. Hobbies	0		
2. Urlaub	79	7.93	44.38
3. Sport	32	3.21	17.98
4. Faulenzen	23	2.31	12.92
5. Leben genießen	17	1.71	9.55
6. Hausarbeit	9	0.90	5.06
7. Weiterbilden	7	0.70	3.93
8. Sonstiges	11	1.10	6.18
0. TNZ (Code 2,9 in F.75; keine 2. Nennung)	818	82.13	.
	996	100.00	100.00

V478 VON DER ARBEIT ABSCHALT.**Ref.Nr.: 478**

Position: 519 FW1: 9
 Länge: 1

F.77 Können Sie in Ihrer Freizeit von Ihrer Arbeit abschalten?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Immer	576	57.83	58.01
2. Manchmal	356	35.74	35.85
3. Selten	54	5.42	5.44
4. Nie	7	0.70	0.70
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V479 FREIZEIT: BERUFL. FR. 1.**Ref.Nr.: 479**

Position: 520 FW1: 0
 Länge: 1

F.78(a) (Falls die/der Befragte in der Freizeit von der Arbeit nicht abschalten kann)
 Welche beruflichen Fragen beschäftigen Sie in Ihrer Freizeit?
 <1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			52
1. Finanzielle Probleme	1	0.10	1.92
2. Gewerkschaft	1	0.10	1.92
3. Weiterbildung	7	0.70	13.46
4. Entlassung	8	0.80	15.38
5. Arbeitsstress	6	0.60	11.54
6. Vorgesetzte	5	0.50	9.62
7. Prüfung	7	0.70	13.46
8. Betriebsklima	3	0.30	5.77
9. Sonstiges	14	1.41	26.92
0. TNZ (Code 1,2,9 in F.77; KA)	944	94.78	.
	996	100.00	100.00

V480 FREIZEIT: BERUFL. FR. 2.**Ref.Nr.: 480**

Position: 521 FW1: 0
 Länge: 1

F.78(b) Welche beruflichen Fragen beschäftigen Sie in Ihrer Freizeit?
 <2. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			2
6. Vorgesetzte	1	0.10	50.00
7. Prüfung	1	0.10	50.00
0. TNZ (Code 1,2,9 in F.77; keine 2. Nennung)	994	99.80	.
	996	100.00	100.00

V481 FREIZEITAKTIVITÄTEN 1.N.**Ref.Nr.: 481**

Position: 522

Länge: 2

F.79 Auf dieser Liste stehen eine ganze Reihe von Dingen und Beschäftigungen, die man in der Freizeit tun kann. Gehen Sie die Liste bitte durch und nennen Sie mir die fünf wichtigsten Dinge, die Sie in Ihrer Freizeit tun. Es genügt, wenn Sie mir die Nummern sagen.

(Int.: Liste 23 vorlegen! Zuerst ganz durchlesen lassen!
Höchstens fünf Nennungen)

F.79(a) Freizeitaktivitäten
<1. Nennung>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Künstlerische Hobbies (Musizieren, Malen, Schreiben, Töpfern usw)	102	10.24
02. Handarbeiten, Basteln, Reparaturen	171	17.17
03. Weiterbildung	96	9.64
04. Nebenher Geld verdienen	118	11.85
05. Nichts tun, faulenzen	188	18.88
06. Lesen	62	6.22
07. Musik hören	102	10.24
08. Fernsehen	24	2.41
09. Sport treiben im Verein	51	5.12
10. Freizeitsport treiben (Jogging, Skilaufen, Schwimmen usw.)	32	3.21
11. In Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativegruppen mitarbeiten	7	0.70
12. Karten spielen/ andere Spiele	4	0.40
13. Auf Parties/ zu Festen gehen	19	1.91
14. Mit anderen zusammensein - sich treffen (ohne Pläne)	13	1.31
15. Gaststätten, Restaurant, Cafes, Kneipen besuchen	0	
16. Ins Kino gehen	1	0.10
17. Konzerte, Theater, kulturelle Veranstaltungen besuchen	1	0.10
18. In Discos gehen/ tanzen	2	0.20
19. Sportveranstaltungen besuchen	0	
20. Einkaufsbummel, Schaufensterbummel machen	1	0.10
21. Autofahren, Motorrad, Mofafahren (zum Spaß)	2	0.20
22. Ausflüge machen, wandern	0	
23. Im Haushalt helfen	0	
24. Für die Schule lernen	0	
25. Sich im sozialen Bereich engagieren (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Altenbetreuung)	0	
26. Zu einem Jugendtreff, in ein Jugendzentrum, Jugendhaus gehen	0	
27. Mit anderen Gespräche führen, über Probleme reden	0	
28. Verschiedene Dinge sammeln (z.B. Schallplatten, Briefmarken)	0	
29. Eltern/Verwandte besuchen	0	
30. Etwas Verrücktes machen	0	
31. Etwas tun, um aufzufallen	0	
32. Sonstiges	0	
99. KA	0	
	996	100.00

V482 FREIZEITAKTIVITÄTEN 2.N.**Ref.Nr.: 482**

Position: 524 FW1: 0
 Länge: 2

F.79(b) Freizeitaktivitäten
 <2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.79>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 993
01. Künstlerische Hobbies (Musizieren, Malen, Schreiben, Töpfern usw)	0		
02. Handarbeiten, Basteln, Reparaturen	29	2.91	2.92
03. Weiterbildung	34	3.41	3.42
04. Nebenher Geld verdienen	44	4.42	4.43
05. Nichts tun, faulenzen	94	9.44	9.47
06. Lesen	81	8.13	8.16
07. Musik hören	169	16.97	17.02
08. Fernsehen	71	7.13	7.15
09. Sport treiben im Verein	109	10.94	10.98
10. Freizeitsport treiben (Jogging, Skilaufen, Schwimmen usw.)	93	9.34	9.37
11. In Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativegruppen mitarbeiten	17	1.71	1.71
12. Karten spielen/ andere Spiele	20	2.01	2.01
13. Auf Parties/ zu Festen gehen	94	9.44	9.47
14. Mit anderen zusammensein - sich treffen (ohne Pläne)	64	6.43	6.45
15. Gaststätten, Restaurant, Cafes, Kneipen besuchen	21	2.11	2.11
16. Ins Kino gehen	10	1.00	1.01
17. Konzerte, Theater, kulturelle Veranstaltungen besuchen	4	0.40	0.40
18. In Discos gehen/ tanzen	19	1.91	1.91
19. Sportveranstaltungen besuchen	1	0.10	0.10
20. Einkaufsbummel, Schaufensterbummel machen	7	0.70	0.70
21. Autofahren, Motorrad, Mofafahren (zum Spaß)	4	0.40	0.40
22. Ausflüge machen, wandern	3	0.30	0.30
23. Im Haushalt helfen	1	0.10	0.10
24. Für die Schule lernen	1	0.10	0.10
25. Sich im sozialen Bereich engagieren (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Altenbetreuung)	0		
26. Zu einem Jugendtreff, in ein Jugendzentrum, Jugendhaus gehen	0		
27. Mit anderen Gespräche führen, über Probleme reden	0		
28. Verschiedene Dinge sammeln (z.B. Schallplatten, Briefmarken)	1	0.10	0.10
29. Eltern/Verwandte besuchen	0		
30. Etwas Verrücktes machen	2	0.20	0.20
31. Etwas tun, um aufzufallen	0		
32. Sonstiges	0		
00. TNZ, keine 2. Nennung	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V483 FREIZEITAKTIVITÄTEN 3.N.**Ref.Nr.: 483**

Position: 526 FW1: 0
 Länge: 2

F.79(c) Freizeitaktivitäten
 <3. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.79>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 977
01. Künstlerische Hobbies (Musizieren, Malen, Schreiben, Töpfern usw)	0		
02. Handarbeiten, Basteln, Reparaturen	0		
03. Weiterbildung	1	0.10	0.10
04. Nebenher Geld verdienen	9	0.90	0.92
05. Nichts tun, faulenzen	13	1.31	1.33
06. Lesen	34	3.41	3.48
07. Musik hören	92	9.24	9.42
08. Fernsehen	52	5.22	5.32
09. Sport treiben im Verein	62	6.22	6.35
10. Freizeitsport treiben (Jogging, Skilaufen, Schwimmen usw.)	88	8.84	9.01
11. In Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativegruppen mitarbeiten	21	2.11	2.15
12. Karten spielen/ andere Spiele	28	2.81	2.87
13. Auf Parties/ zu Festen gehen	107	10.74	10.95
14. Mit anderen zusammensein - sich treffen (ohne Pläne)	145	14.56	14.84
15. Gaststätten, Restaurant, Cafes, Kneipen besuchen	57	5.72	5.83
16. Ins Kino gehen	50	5.02	5.12
17. Konzerte, Theater, kulturelle Veranstaltungen besuchen	22	2.21	2.25
18. In Discos gehen/ tanzen	92	9.24	9.42
19. Sportveranstaltungen besuchen	20	2.01	2.05
20. Einkaufsbummel, Schaufensterbummel machen	22	2.21	2.25
21. Autofahren, Motorrad, Mofafahren (zum Spaß)	26	2.61	2.66
22. Ausflüge machen, wandern	9	0.90	0.92
23. Im Haushalt helfen	9	0.90	0.92
24. Für die Schule lernen	4	0.40	0.41
25. Sich im sozialen Bereich engagieren (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Altenbetreuung)	3	0.30	0.31
26. Zu einem Jugendtreff, in ein Jugendzentrum, Jugendhaus gehen	1	0.10	0.10
27. Mit anderen Gespräche führen, über Probleme reden	6	0.60	0.61
28. Verschiedene Dinge sammeln (z.B. Schallplatten, Briefmarken)	2	0.20	0.20
29. Eltern/Verwandte besuchen	0		
30. Etwas Verrücktes machen	1	0.10	0.10
31. Etwas tun, um aufzufallen	1	0.10	0.10
32. Sonstiges	0		
00. TNZ, keine 3. Nennung	19	1.91	.
	996	100.00	100.00

V484 FREIZEITAKTIVITÄTEN 4.N.**Ref.Nr.: 484**

Position: 528 FW1: 0
 Länge: 2

F.79(d) Freizeitaktivitäten
 <4. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.79>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	943
06. Lesen	6	0.60	0.64
07. Musik hören	14	1.41	1.48
08. Fernsehen	25	2.51	2.65
09. Sport treiben im Verein	24	2.41	2.55
10. Freizeitsport treiben (Jogging, Skilaufen, Schwimmen usw.)	18	1.81	1.91
11. In Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativegruppen mitarbeiten	8	0.80	0.85
12. Karten spielen/ andere Spiele	15	1.51	1.59
13. Auf Parties/ zu Festen gehen	72	7.23	7.64
14. Mit anderen zusammensein - sich treffen (ohne Pläne)	96	9.64	10.18
15. Gaststätten, Restaurant, Cafes, Kneipen besuchen	64	6.43	6.79
16. Ins Kino gehen	52	5.22	5.51
17. Konzerte, Theater, kulturelle Veranstaltungen besuchen	26	2.61	2.76
18. In Discos gehen/ tanzen	154	15.46	16.33
19. Sportveranstaltungen besuchen	38	3.82	4.03
20. Einkaufsbummel, Schaufensterbummel machen	51	5.12	5.41
21. Autofahren, Motorrad, Mofafahren (zum Spaß)	122	12.25	12.94
22. Ausflüge machen, wandern	23	2.31	2.44
23. Im Haushalt helfen	22	2.21	2.33
24. Für die Schule lernen	16	1.61	1.70
25. Sich im sozialen Bereich engagieren (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Altenbetreuung)	11	1.10	1.17
26. Zu einem Jugendtreff, in ein Jugendzentrum, Jugendhaus gehen	24	2.41	2.55
27. Mit anderen Gespräche führen, über Probleme reden	38	3.82	4.03
28. Verschiedene Dinge sammeln (z.B. Schallplatten, Briefmarken)	4	0.40	0.42
29. Eltern/Verwandte besuchen	4	0.40	0.42
30. Etwas Verrücktes machen	16	1.61	1.70
00. TNZ, keine 4. Nennung	53	5.32	.
	996	100.00	100.00

V485 FREIZEITAKTIVITÄTEN 5.N.**Ref.Nr.: 485**

Position: 530 FW1: 0
 Länge: 2

F.79(e) Freizeitaktivitäten
 <5. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F.79>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 869
07. Musik hören	2	0.20	0.23
08. Fernsehen	2	0.20	0.23
09. Sport treiben im Verein	10	1.00	1.15
10. Freizeitsport treiben (Jogging, Skilaufen, Schwimmen usw.)	6	0.60	0.69
11. In Vereinen, Verbänden, Parteien, Initiativegruppen mitarbeiten	2	0.20	0.23
12. Karten spielen/ andere Spiele	4	0.40	0.46
13. Auf Parties/ zu Festen gehen	10	1.00	1.15
14. Mit anderen zusammensein - sich treffen (ohne Pläne)	28	2.81	3.22
15. Gaststätten, Restaurant, Cafes, Kneipen besuchen	15	1.51	1.73
16. Ins Kino gehen	27	2.71	3.11
17. Konzerte, Theater, kulturelle Veranstaltungen besuchen	8	0.80	0.92
18. In Discos gehen/ tanzen	81	8.13	9.32
19. Sportveranstaltungen besuchen	28	2.81	3.22
20. Einkaufsbummel, Schaufensterbummel machen	32	3.21	3.68
21. Autofahren, Motorrad, Mofafahren (zum Spaß)	144	14.46	16.57
22. Ausflüge machen, wandern	40	4.02	4.60
23. Im Haushalt helfen	15	1.51	1.73
24. Für die Schule lernen	39	3.92	4.49
25. Sich im sozialen Bereich engagieren (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Altenbetreuung)	23	2.31	2.65
26. Zu einem Jugendtreff, in ein Jugendzentrum, Jugendhaus gehen	27	2.71	3.11
27. Mit anderen Gespräche führen, über Probleme reden	101	10.14	11.62
28. Verschiedene Dinge sammeln (z.B. Schallplatten, Briefmarken)	29	2.91	3.34
29. Eltern/Verwandte besuchen	34	3.41	3.91
30. Etwas Verrücktes machen	146	14.66	16.80
31. Etwas tun, um aufzufallen	16	1.61	1.84
00. TNZ, keine 5. Nennung	127	12.75	.
	996	100.00	100.00

V486 IN 10 J. IM AUSBILD.BER.**Ref.Nr.: 486**

Position: 532 FW1: 9
 Länge: 1

F.80 Meinen Sie, daß Sie in zehn Jahren noch in Ihrem Ausbildungsberuf arbeiten werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
1. Ja	351	35.24	35.38
2. Nein	223	22.39	22.48
3. Weiß nicht	418	41.97	42.14
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V487 IM AUSLAND LEBEN, ARBEIT**Ref.Nr.: 487**

Position: 533 FW1: 9
 Länge: 1

F.81 Können Sie sich vorstellen, später im Ausland zu leben
 und zu arbeiten?
 (Int.: Vorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Ja, für kurze Zeit	238	23.90	24.02
2. Ja, für längere Zeit	171	17.17	17.26
3. Ja, könnte sogar auswandern	133	13.35	13.42
4. Nein	449	45.08	45.31
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V488 WARUM IM AUSLAND LEBEN**Ref.Nr.: 488**

Position: 534 FW1: 0
 Länge: 1

F.82(a) (Falls die/der Befragte im Ausland leben und arbeiten
 könnte)
 Wenn ja, warum?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	529
1. Interesse	291	29.22	55.01
2. Finanzielle Gründe	67	6.73	12.67
3. Abenteuer	5	0.50	0.95
4. Berufserfahrung	85	8.53	16.07
5. Klima	7	0.70	1.32
6. Eskapismus	6	0.60	1.13
7. Sprachen lernen	13	1.31	2.46
8. Politische Gründe	23	2.31	4.35
9. Sonstige Gründe	32	3.21	6.05
0. TNZ (Code 4,9 in F.81; KA)	467	46.89	.
	996	100.00	100.00

V489 WO IM AUSLAND LEBEN**Ref.Nr.: 489**

Position: 535 FW1: 0
 Länge: 1

F.82(b) (Falls die/der Befragte im Ausland leben und arbeiten könnte)

In welchem Land würden Sie dann am liebsten leben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	476
1. USA	157	15.76	32.98
2. Kanada	48	4.82	10.08
3. Südamerika	17	1.71	3.57
4. Mitteleuropa	139	13.96	29.20
5. Südeuropa	28	2.81	5.88
6. Nordeuropa	12	1.20	2.52
7. Australien	43	4.32	9.03
8. Afrika	19	1.91	3.99
9. Sonstiges	13	1.31	2.73
0. TNZ (Code 4,9 in F.81; KA)	520	52.21	.
	996	100.00	100.00

V490 VORTEILE DER EG-ENTWICKL**Ref.Nr.: 490**

Position: 536 FW1: 9
 Länge: 1

F.83 Wenn sich die westeuropäischen Staaten noch enger zusammenschließen würden, welche Vorteile oder Nachteile hätte das für Sie persönlich?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	992
1. Weder Vorteile noch Nachteile	478	47.99	48.19
2. Vorteile	91	9.14	9.17
3. Nachteile	19	1.91	1.92
4. Weiß nicht	404	40.56	40.73
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V491 BENUTZUNG EUROPA-PAS**Ref.Nr.: 491**

Position: 537 FW1: 9
 Länge: 1

F.84 Wie Sie vielleicht wissen, soll es künftig einen gemeinsamen europäischen Reisepaß geben, den man genauso benutzen kann wie einen deutschen Paß.

Was glauben Sie: Würden Sie lieber den Europapaß benutzen oder lieber weiter Ihren bisherigen deutschen Paß bzw. Personalausweis oder beides?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			994
1. Lieber Europapaß	304	30.52	30.58
2. Lieber deutschen Paß oder Personalausweis	201	20.18	20.22
3. Beide	228	22.89	22.94
4. Weiß nicht	261	26.20	26.26
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V492 BEIDE VOLL UND HH TEILEN**Ref.Nr.: 492**

Position: 538 FW1: 9
 Länge: 1

F.85 Wenn Sie einmal an Partner oder Familie denken: Wie würden Sie persönlich am liebsten Beruf, Hausarbeit und Kindererziehung aufteilen?

(Int.: Liste 14 vorlegen! Vorgaben vorlesen)

F.85(a) Beide arbeiten voll und teilen Hausarbeit und Kindererziehung

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			977
1. A Wünschenswert	450	45.18	46.06
2. B Nicht wünschenswert	527	52.91	53.94
9. KA	19	1.91	.
	996	100.00	100.00

V493 BEIDE TZ UND HH TEILEN**Ref.Nr.: 493**

Position: 539 FW1: 9
 Länge: 1

F.85(b) Einteilung von Beruf und Familie: Beide arbeiten Teilzeit und teilen Hausarbeit und Kindererziehung

<Vollständiger Fragetext F.85>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			976
1. A Wünschenswert	419	42.07	42.93
2. B Nicht wünschenswert	557	55.92	57.07
9. KA	20	2.01	.
	996	100.00	100.00

V494 MANN ARBEITET-FRAU IM HH**Ref.Nr.: 494**

Position: 540 FW1: 9
 Länge: 1

F.85(c) Einteilung von Beruf und Familie: Nur Mann arbeitet,
 Frau macht ganz oder überwiegend Hausarbeit und Kindererzie-
 hung

<Vollständiger Fragetext F.85>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	980
1. A Wünschenswert	523	52.51	53.37
2. B Nicht wünschenswert	457	45.88	46.63
9. KA	16	1.61	.
	996	100.00	100.00

V495 FRAU ARBEITET-MANN IM HH**Ref.Nr.: 495**

Position: 541 FW1: 9
 Länge: 1

F.85(d) Einteilung von Beruf und Familie: Nur Frau arbeitet,
 Mann macht ganz oder überwiegend Hausarbeit und Kindererzie-
 hung

<Vollständiger Fragetext F.85>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	960
1. A Wünschenswert	85	8.53	8.85
2. B Nicht wünschenswert	875	87.85	91.15
9. KA	36	3.61	.
	996	100.00	100.00

V496 MANN: IM BERUF >,IM HH <**Ref.Nr.: 496**

Position: 542 FW1: 9
 Länge: 1

F.85(e) Einteilung von Beruf und Familie: Mann soll im Beruf
 mehr, dafür zu Hause weniger arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.85>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	970
1. A Wünschenswert	361	36.24	37.22
2. B Nicht wünschenswert	609	61.14	62.78
9. KA	26	2.61	.
	996	100.00	100.00

V497 FRAU: IM BERUF >,IM HH <**Ref.Nr.: 497**

Position: 543 FW1: 9
 Länge: 1

F.85(f) Einteilung von Beruf und Familie: Frau soll im Beruf mehr, dafür zu Hause weniger arbeiten

<Vollständiger Fragetext F.85>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	961
1. A Wünschenswert	70	7.03	7.28
2. B Nicht wünschenswert	891	89.46	92.72
9. KA	35	3.51	.
	996	100.00	100.00

V498 ABENDS: UNTERHALTUNG**Ref.Nr.: 498**

Position: 544 FW1: 9
 Länge: 1

F.86 Was machen Sie in Ihrer Familie abends im allgemeinen?
 (Int.: Liste 24 vorlegen)

F.86(a) Wir unterhalten uns

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	986
1. A Oft	353	35.44	35.80
2. B Manchmal	426	42.77	43.20
3. C Selten	173	17.37	17.55
4. D Nie	34	3.41	3.45
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V499 ABENDS: SPIELE MACHEN**Ref.Nr.: 499**

Position: 545 FW1: 9
 Länge: 1

F.86(b) Beschäftigung am Abend in der Familie: Wir machen Spiele

<Vollständiger Fragetext F.86>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	983
1. A Oft	84	8.43	8.55
2. B Manchmal	280	28.11	28.48
3. C Selten	417	41.87	42.42
4. D Nie	202	20.28	20.55
9. KA	13	1.31	.
	996	100.00	100.00

V500 ABENDS: FERNSEHEN**Ref.Nr.: 500**

Position: 546 FW1: 9
 Länge: 1

F.86(c) Beschäftigung am Abend in der Familie: Wir sehen fern

<Vollständiger Fragetext F.86>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 986
1. A Oft	446	44.78	45.23
2. B Manchmal	383	38.45	38.84
3. C Selten	133	13.35	13.49
4. D Nie	24	2.41	2.43
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V501 ABENDS:JEDER WAS ER WILL**Ref.Nr.: 501**

Position: 547 FW1: 9
 Länge: 1

F.86(d) Beschäftigung am Abend in der Familie: Jeder tut, was er will und kümmert sich nicht um die anderen

<Vollständiger Fragetext F.86>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 979
1. A Oft	156	15.66	15.93
2. B Manchmal	327	32.83	33.40
3. C Selten	312	31.33	31.87
4. D Nie	184	18.47	18.79
9. KA	17	1.71	.
	996	100.00	100.00

V502 ABENDS: NICHT ZU HAUSE**Ref.Nr.: 502**

Position: 548 FW1: 9
 Länge: 1

F.86(e) Beschäftigung am Abend in der Familie: Ich bin abends nicht zu Hause

<Vollständiger Fragetext F.86>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 985
1. A Oft	331	33.23	33.60
2. B Manchmal	402	40.36	40.81
3. C Selten	206	20.68	20.91
4. D Nie	46	4.62	4.67
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V503 ESSEN UND TRINKEN**Ref.Nr.: 503**

Position: 549 FW1: 9
 Länge: 1

F.87 Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Dinge vor, die im Leben wichtig sein können. Sagen Sie mir bitte zu allen genannten Dingen, wie wichtig sie für Sie sind, indem Sie Schulnoten verteilen zwischen 1 und 6. Also z.B.: wenn Sie Essen und Trinken sehr wichtig finden, sagen Sie 1, ist es wichtig, dann sagen Sie 2, ist es nicht so wichtig, die 3, ist es unwichtig, die 4, und ist es für Sie sehr unwichtig, die 5 oder ganz unwichtig, die 6.

(Int.: Liste 25 vorlegen)

F.87(a) Essen und trinken

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	423	42.47	42.60
2. Wichtig	378	37.95	38.07
3. Nicht so wichtig	153	15.36	15.41
4. Unwichtig	29	2.91	2.92
5. Sehr unwichtig	9	0.90	0.91
6. Ganz unwichtig	1	0.10	0.10
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V504 WICHTIG: KLEIDUNG**Ref.Nr.: 504**

Position: 550 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(b) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Kleidung

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. Sehr wichtig	296	29.72	29.78
2. Wichtig	459	46.08	46.18
3. Nicht so wichtig	187	18.78	18.81
4. Unwichtig	39	3.92	3.92
5. Sehr unwichtig	12	1.20	1.21
6. Ganz unwichtig	1	0.10	0.10
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V505 FERNSEHEN, SCHALLPLATTEN**Ref.Nr.: 505**

Position: 551 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(c) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Fernsehen, Schallplatten, Stereoanlage

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Sehr wichtig	153	15.36	15.41
2. Wichtig	369	37.05	37.16
3. Nicht so wichtig	330	33.13	33.23
4. Unwichtig	106	10.64	10.67
5. Sehr unwichtig	26	2.61	2.62
6. Ganz unwichtig	9	0.90	0.91
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V506 BERUFSAUSBILDUNG**Ref.Nr.: 506**

Position: 552 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(d) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Berufsausbildung

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Sehr wichtig	399	40.06	40.14
2. Wichtig	424	42.57	42.66
3. Nicht so wichtig	131	13.15	13.18
4. Unwichtig	32	3.21	3.22
5. Sehr unwichtig	6	0.60	0.60
6. Ganz unwichtig	2	0.20	0.20
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V507 MIT ANDEREN ZUSAMMEN**Ref.Nr.: 507**

Position: 553 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(e) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Mit anderen Freunden
 zusammensein

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	993
1. Sehr wichtig	452	45.38	45.52
2. Wichtig	425	42.67	42.80
3. Nicht so wichtig	96	9.64	9.67
4. Unwichtig	12	1.20	1.21
5. Sehr unwichtig	4	0.40	0.40
6. Ganz unwichtig	4	0.40	0.40
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V508 MOFA, MOPED, AUTO**Ref.Nr.: 508**

Position: 554 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(f) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Mofa, Moped, Auto

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Sehr wichtig	296	29.72	29.78
2. Wichtig	321	32.23	32.29
3. Nicht so wichtig	238	23.90	23.94
4. Unwichtig	83	8.33	8.35
5. Sehr unwichtig	38	3.82	3.82
6. Ganz unwichtig	18	1.81	1.81
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V509 JUGENDZEITSCHRIFTEN**Ref.Nr.: 509**

Position: 555 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(g) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Jugendzeitschriften

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	37	3.71	3.73
2. Wichtig	111	11.14	11.18
3. Nicht so wichtig	294	29.52	29.61
4. Unwichtig	246	24.70	24.77
5. Sehr unwichtig	146	14.66	14.70
6. Ganz unwichtig	159	15.96	16.01
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V510 WICHTIG: GELD**Ref.Nr.: 510**

Position: 556 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(h) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Geld

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	471	47.29	47.43
2. Wichtig	387	38.86	38.97
3. Nicht so wichtig	95	9.54	9.57
4. Unwichtig	33	3.31	3.32
5. Sehr unwichtig	5	0.50	0.50
6. Ganz unwichtig	2	0.20	0.20
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V511 WICHTIG: SPORT**Ref.Nr.: 511**

Position: 557 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(j) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Sport

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	290	29.12	29.20
2. Wichtig	350	35.14	35.25
3. Nicht so wichtig	211	21.18	21.25
4. Unwichtig	92	9.24	9.26
5. Sehr unwichtig	29	2.91	2.92
6. Ganz unwichtig	21	2.11	2.11
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V512 WICHTIG: FAMILIENLEBEN**Ref.Nr.: 512**

Position: 558 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(k) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Familienleben

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	330	33.13	33.23
2. Wichtig	376	37.75	37.87
3. Nicht so wichtig	188	18.88	18.93
4. Unwichtig	64	6.43	6.45
5. Sehr unwichtig	29	2.91	2.92
6. Ganz unwichtig	6	0.60	0.60
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V513 WICHTIG: ARBEIT**Ref.Nr.: 513**

Position: 559 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(l) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Arbeit

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	256	25.70	25.78
2. Wichtig	449	45.08	45.22
3. Nicht so wichtig	199	19.98	20.04
4. Unwichtig	57	5.72	5.74
5. Sehr unwichtig	20	2.01	2.01
6. Ganz unwichtig	12	1.20	1.21
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V514 WICHTIG: DISKOTHEK**Ref.Nr.: 514**

Position: 560 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(m) Wichtigkeit verschiedener Dinge: In Diskothek gehen

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 994
1. Sehr wichtig	123	12.35	12.37
2. Wichtig	306	30.72	30.78
3. Nicht so wichtig	298	29.92	29.98
4. Unwichtig	142	14.26	14.29
5. Sehr unwichtig	62	6.22	6.24
6. Ganz unwichtig	63	6.33	6.34
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V515 WICHTIG: POL. BETÄTIGUNG**Ref.Nr.: 515**

Position: 561 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(n) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Politische Betätigung

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Sehr wichtig	34	3.41	3.42
2. Wichtig	111	11.14	11.17
3. Nicht so wichtig	204	20.48	20.52
4. Unwichtig	289	29.02	29.07
5. Sehr unwichtig	163	16.37	16.40
6. Ganz unwichtig	193	19.38	19.42
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V516 MIT FREUND-FREUNDIN ZUS.**Ref.Nr.: 516**

Position: 562 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(o) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Mit Freund/Freundin zusammensein

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
1. Sehr wichtig	474	47.59	47.69
2. Wichtig	393	39.46	39.54
3. Nicht so wichtig	91	9.14	9.15
4. Unwichtig	22	2.21	2.21
5. Sehr unwichtig	11	1.10	1.11
6. Ganz unwichtig	3	0.30	0.30
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V517 WICHTIG: LESEN**Ref.Nr.: 517**

Position: 563 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(p) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Lesen

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	109	10.94	10.98
2. Wichtig	299	30.02	30.11
3. Nicht so wichtig	307	30.82	30.92
4. Unwichtig	153	15.36	15.41
5. Sehr unwichtig	75	7.53	7.55
6. Ganz unwichtig	50	5.02	5.04
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V518 WICHTIG: INS KINO GEHEN**Ref.Nr.: 518**

Position: 564 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(q) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Ins Kino gehen

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	70	7.03	7.05
2. Wichtig	273	27.41	27.49
3. Nicht so wichtig	408	40.96	41.09
4. Unwichtig	171	17.17	17.22
5. Sehr unwichtig	47	4.72	4.73
6. Ganz unwichtig	24	2.41	2.42
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V519 WICHTIG: SICH UNTERHALT.**Ref.Nr.: 519**

Position: 565 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(r) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Sich unterhalten

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 992
1. Sehr wichtig	266	26.71	26.81
2. Wichtig	494	49.60	49.80
3. Nicht so wichtig	178	17.87	17.94
4. Unwichtig	39	3.92	3.93
5. Sehr unwichtig	8	0.80	0.81
6. Ganz unwichtig	7	0.70	0.71
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V520 WICHTIG: VIDEO**Ref.Nr.: 520**

Position: 566 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(s) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Video

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 994
1. Sehr wichtig	78	7.83	7.85
2. Wichtig	182	18.27	18.31
3. Nicht so wichtig	267	26.81	26.86
4. Unwichtig	223	22.39	22.43
5. Sehr unwichtig	131	13.15	13.18
6. Ganz unwichtig	113	11.35	11.37
9. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V521 WICHTIG: COMPUTER**Ref.Nr.: 521**

Position: 567 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(t) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Computer/Computer-
spiele

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 992
1. Sehr wichtig	48	4.82	4.84
2. Wichtig	108	10.84	10.89
3. Nicht so wichtig	203	20.38	20.46
4. Unwichtig	223	22.39	22.48
5. Sehr unwichtig	185	18.57	18.65
6. Ganz unwichtig	225	22.59	22.68
9. KA	4	0.40	.
	996	100.00	100.00

V522 WICHTIG: URLAUB**Ref.Nr.: 522**

Position: 568 FW1: 9
 Länge: 1

F.87(u) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Urlaub

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Sehr wichtig	510	51.20	51.36
2. Wichtig	359	36.04	36.15
3. Nicht so wichtig	81	8.13	8.16
4. Unwichtig	24	2.41	2.42
5. Sehr unwichtig	8	0.80	0.81
6. Ganz unwichtig	11	1.10	1.11
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V523 WICHTIG: SONSTIGES**Ref.Nr.: 523**

Position: 569 FW1: 0
 Länge: 1

F.87(v) Wichtigkeit verschiedener Dinge: Sonstiges

<Vollständiger Fragetext F.87>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 129
1. Sehr wichtig	64	6.43	49.61
2. Wichtig	24	2.41	18.60
3. Nicht so wichtig	12	1.20	9.30
4. Unwichtig	6	0.60	4.65
5. Sehr unwichtig	1	0.10	0.78
6. Ganz unwichtig	22	2.21	17.05
0. Nicht genannt	867	87.05	.
	996	100.00	100.00

V524 GESCHLECHT**Ref.Nr.: 524**

Position: 570
 Länge: 1

S.1 Geschlecht der Zielperson:

	Ungewichtet Abs.	%
1. Männlich	612	61.45
2. Weiblich	384	38.55
	996	100.00

V525 ALTER

Ref.Nr.: 525

Position: 571 FW1: 99
 Länge: 2

S.2(a) Wie alt sind Sie?

16. 16 Jahre alt
 ...
 31. 31 Jahre alt
 99. KA

V526 NATIONALITÄT

Ref.Nr.: 526

Position: 573 FW1: 9
 Länge: 1

S.2(b) Nationalität:

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			985
1. Deutsch	976	97.99	99.09
2. Andere Nationalität	9	0.90	0.91
9. KA	11	1.10	.
	996	100.00	100.00

V527 FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 527

Position: 574 FW1: 9
 Länge: 1

S.3 Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			995
1. Ledig, ohne festen Freund/Freundin	538	54.02	54.07
2. Ledig, mit festem Freund/Freundin, verlobt	447	44.88	44.92
3. Verheiratet	9	0.90	0.90
4. Geschieden, getrennt lebend	1	0.10	0.10
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V528 KINDER DER/DES BEFRAGTEN

Ref.Nr.: 528

Position: 575 FW1: 9
 Länge: 1

S.4 Haben Sie Kinder?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			993
1. Ja	10	1.00	1.01
2. Nein	983	98.69	98.99
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V529 GESCHWISTER**Ref.Nr.: 529**

Position: 576 FW1: 9
 Länge: 1

S.5 Haben Sie noch Geschwister? Wenn ja, wie viele?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	953
1. Nein	149	14.96	15.63
2. Ja	804	80.72	84.37
9. KA	43	4.32	.
	996	100.00	100.00

V530 ANZAHL DER GESCHWISTER**Ref.Nr.: 530**

Position: 577 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.5(a) (Falls Befragter Geschwister hat)
 Anzahl der Geschwister:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	840
1.	361	36.24	42.98
2.	283	28.41	33.69
3.	105	10.54	12.50
4.	54	5.42	6.43
5.	24	2.41	2.86
6.	8	0.80	0.95
7.	5	0.50	0.60
9. KA	7	0.70	.
0. TNZ (Code 1 in S.5)	149	14.96	.
	996	100.00	100.00

V531 ENDE DER SCHULZEIT-MONAT**Ref.Nr.: 531**

Position: 578 FW1: 99
 Länge: 2

S.6 Wann haben Sie die Schule verlassen?

S.6(a) Monat:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	969
01. Januar	7	0.70	0.72
02. Februar	3	0.30	0.31
03. März	3	0.30	0.31
04. April	7	0.70	0.72
05. Mai	81	8.13	8.36
06. Juni	380	38.15	39.22
07. Juli	406	40.76	41.90
08. August	63	6.33	6.50
09. September	6	0.60	0.62
10. Oktober	5	0.50	0.52
11. November	1	0.10	0.10
12. Dezember	7	0.70	0.72
99. KA	27	2.71	.
	996	100.00	100.00

V532 ENDE DER SCHULZEIT-JAHR**Ref.Nr.: 532**

Position: 580 FW1: 99
 Länge: 2

S.6(b) Ende des Schulbesuchs: Jahr

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	968
80. 1980	20	2.01	2.07
81. 1981	44	4.42	4.55
82. 1982	256	25.70	26.45
83. 1983	513	51.51	53.00
84. 1984	134	13.45	13.84
85. 1985	1	0.10	0.10
99. KA	28	2.81	.
	996	100.00	100.00

V533 HÖCHSTER SCHULABSCHLUß**Ref.Nr.: 533**

Position: 582 FW1: 9
 Länge: 1

S.7 Welchen höchsten Schulabschluß haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 993
1. Keinen Schulabschluß	14	1.41	1.41
2. Sonderschulabschluß	2	0.20	0.20
3. Hauptschulabschluß	427	42.87	43.00
4. Mittlere Reife/ Realschulabschluß	440	44.18	44.31
5. Fachhochschulreife	34	3.41	3.42
6. Hochschulreife	76	7.63	7.65
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V534 SCHULABSCHLUß DES VATERS**Ref.Nr.: 534**

Position: 583 FW1: 9
 Länge: 1

S.8(a) Welchen Schulabschluß hat Ihr Vater?
 (Int.: Liste 26 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 984
1. A Ohne Abschluß	31	3.11	3.15
2. B Haupt-/Volksschule mit Abschluß	573	57.53	58.23
3. C Mittlere Reife	167	16.77	16.97
4. D Gymnasium/Abitur	58	5.82	5.89
5. E (Fach-)Hochschule/Studium	37	3.71	3.76
6. F Weiß nicht	118	11.85	11.99
9. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V535 SCHULABSCHLUß DER MUTTER**Ref.Nr.: 535**

Position: 584 FW1: 9
 Länge: 1

S.8(b) Welchen Schulabschluß hat Ihre Mutter?

<Vollständiger Fragetext F.8(A)>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 988
1. A Ohne Abschluß	77	7.73	7.79
2. B Haupt-/Volksschule mit Abschluß	615	61.75	62.25
3. C Mittlere Reife	135	13.55	13.66
4. D Gymnasium/Abitur	23	2.31	2.33
5. E (Fach-)Hochschule/Studium	13	1.31	1.32
6. F Weiß nicht	125	12.55	12.65
9. KA	8	0.80	.
	996	100.00	100.00

V536 DERZEIT. BERUF D. VATERS**Ref.Nr.: 536**

Position: 585 FW1: 99
 Länge: 2

S.9 Als was ist Ihr Vater/Ihre Mutter zur Zeit beschäftigt?
 (Int.: Liste 27 vorlegen)

S.9(a) Vater

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	942
01. A Arbeitslos	29	2.91	3.08
02. B Rentner	61	6.12	6.48
Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)			
03. C Ungelernter Arbeiter	16	1.61	1.70
04. D Angelernter Arbeiter	105	10.54	11.15
05. E Facharbeiter (mit Lehre)	268	26.91	28.45
Angestellte			
06. F Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	35	3.51	3.72
07. G Qualifizierter Angestellter (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)	130	13.05	13.80
08. H Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	69	6.93	7.32
Beamter (einschließlich Richter, Berufssoldaten)			
09. J Im mittleren/einfachen Dienst	47	4.72	4.99
10. K Im gehobenen Dienst	31	3.11	3.29
11. L Im höheren Dienst	15	1.51	1.59
Selbständige			
12. M Selbständiger Landwirt im Vollerwerbsbetrieb	24	2.41	2.55
13. N Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	63	6.33	6.69
14. O Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	33	3.31	3.50
15. P Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	5	0.50	0.53
16. Q Freie Berufe, selbständige Akademiker	11	1.10	1.17
99. KA	54	5.42	.
	996	100.00	100.00

V537 DERZEIT. BERUF D. MUTTER**Ref.Nr.: 537**

Position: 587 FW1: 99
 Länge: 2

S.9(b) Beschäftigung: Mutter

<Vollständiger Fragetext S.9>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	984
01. A Arbeitslos	29	2.91	2.95
02. B Rentner	18	1.81	1.83
Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)			
03. C Ungelernter Arbeiter	31	3.11	3.15
04. D Angelernter Arbeiter	57	5.72	5.79
05. E Facharbeiter (mit Lehre)	30	3.01	3.05
Angestellte			
06. F Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	150	15.06	15.24
07. G Qualifizierter Angestellter (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)	65	6.53	6.61
08. H Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	4	0.40	0.41
Beamter (einschließlich Richter, Berufssoldaten)			
09. J Im mittleren/einfachen Dienst	9	0.90	0.91
10. K Im gehobenen Dienst	3	0.30	0.30
11. L Im höheren Dienst	2	0.20	0.20
Selbständige			
12. M Selbständiger Landwirt im Vollerwerbsbetrieb	5	0.50	0.51
13. N Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	32	3.21	3.25
14. O Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	12	1.20	1.22
15. P Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	0		
16. Q Freie Berufe, selbständige Akademiker	37	3.71	3.76
17. R Mutter immer Hausfrau gewesen	500	50.20	50.81
99. KA	12	1.20	.
	996	100.00	100.00

V538 VATER: KEIN BERUFSABSCHL**Ref.Nr.: 538**

Position: 589
 Länge: 1

S.10 Hat Ihr Vater/hat Ihre Mutter eine abgeschlossene Berufsausbildung?

S.10(a1) Vater hat keinen Berufsabschluß

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	85	8.53
0. Nicht genannt	911	91.47
	996	100.00

V539 VATER: HAT BERUFSABSCHL.**Ref.Nr.: 539**

Position: 590
 Länge: 1

S.10(b1) Vater hat Berufsabschluß

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	713	71.59
0. Nicht genannt	283	28.41
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V540 VATER: GEWERBL. LEHRE**Ref.Nr.: 540**

Position: 591
 Länge: 1

S.10(c1) Vater hat gewerbliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	391	39.26
0. Nicht genannt	605	60.74
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V541 VATER: KFM. LEHRE**Ref.Nr.: 541**

Position: 592
 Länge: 1

S.10(d1) Vater hat kaufmännische Lehre

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	157	15.76
0. Nicht genannt	839	84.24
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V542 VATER: SONST. ABSCHLUß**Ref.Nr.: 542**

Position: 593
 Länge: 1

S.10(e1) Vater hat sonstigen Abschluß

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	61	6.12
0. Nicht genannt	935	93.88
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V543 VATER: W.N. ABSCHLUß**Ref.Nr.: 543**

Position: 594
 Länge: 1

S.10(f1) Vater: weiß nicht

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	67	6.73
0. Nicht genannt	929	93.27
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V544 MUTTER:KEIN BERUFSABSCHL**Ref.Nr.: 544**

Position: 595
 Länge: 1

S.10(a2) Mutter hat keinen Berufsabschluß

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	339	34.04
0. Nicht genannt	657	65.96
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V545 MUTTER: HAT BERUFSABSCHL**Ref.Nr.: 545**

Position: 596
 Länge: 1

S.10(b2) Mutter hat Berufsabschluß

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	432	43.37
0. Nicht genannt	564	56.63
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V546 MUTTER: GEWERBL. LEHRE**Ref.Nr.: 546**

Position: 597
 Länge: 1

S.10(c2) Mutter hat gewerbliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	127	12.75
0. Nicht genannt	869	87.25
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V547 MUTTER: KFM. LEHRE**Ref.Nr.: 547**

Position: 598
Länge: 1

S.10(d2) Mutter hat kaufmännische Lehre

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	223	22.39
0. Nicht genannt	773	77.61
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V548 MUTTER: SONST. ABSCHLUß**Ref.Nr.: 548**

Position: 599
Länge: 1

S.10(e2) Mutter hat sonstigen Abschluß

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	24	2.41
0. Nicht genannt	972	97.59
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V549 MUTTER: W.N. ABSCHLUß**Ref.Nr.: 549**

Position: 600
Länge: 1

S.10(f2) Mutter: weiß nicht

<Vollständiger Fragetext S.10>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	132	13.25
0. Nicht genannt	864	86.75
	<hr/>	<hr/>
	996	100.00

V550 WOHNVERHÄLTNIS

Ref.Nr.: 550

Position: 601 FW1: 99
 Länge: 2

S.11 Wo wohnen Sie zur Zeit? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
 (Int.: Liste 28 vorlegen)

Bei den Eltern zu Hause:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	994
01. A Kein eigenes Zimmer	73	7.33	7.34
02. B Eigenes Zimmer	793	79.62	79.78

Nicht bei den Eltern

03. C Möbliertes Zimmer	22	2.21	2.21
04. D Wohnung allein	28	2.81	2.82
05. E Wohnung mit anderen	13	1.31	1.31
06. F Wohnung mit festem Partner/Familie	43	4.32	4.33
07. G Eigenes Haus mit anderen (Wohn- Hausgemeinschaft)	10	1.00	1.01
08. H Eigenes Haus mit festem Partner/Familie	1	0.10	0.10
09. J Heim/Wohnheim	6	0.60	0.60
10. K Bei Verwandten oder Bekannten	5	0.50	0.50
11. L Keine feste, ständige Wohnung (mal da, mal dort)	0		
99. KA	2	0.20	.
	996	100.00	100.00

V551 WIEVIELE PERSONEN IM HH

Ref.Nr.: 551

Position: 603 FW1: 9
 Länge: 1

S.12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingerechnet? Denken Sie dabei bitte auch an Kinder.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	873
1. Eine Person	48	4.82	5.50
2. Mehrere Personen	825	82.83	94.50
9. KA	123	12.35	.
	996	100.00	100.00

V552 ANZAHL PERSONEN IM HH**Ref.Nr.: 552**

Position: 604 FW1: 99
 Länge: 2

S.12(a) (Falls mehrere Personen im Haushalt)
 Anzahl der Personen:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 937
02. 2 Personen	78	7.83	8.32
03. 3 "	212	21.29	22.63
04. 4 "	299	30.02	31.91
05. 5 "	217	21.79	23.16
06. 6 "	77	7.73	8.22
07. 7 "	40	4.02	4.27
08. 8 "	8	0.80	0.85
09. 9 "	3	0.30	0.32
10. 10 Personen	3	0.30	0.32
99. KA	59	5.92	.
	996	100.00	100.00

V553 HAUSHALTS-NETTOEINKOMMEN**Ref.Nr.: 553**

Position: 606 FW1: 9
 Länge: 1

S.13 Wie hoch ist etwa das monatliche Haushaltseinkommen, d.
 h. das Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen im Haushalt)
 haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Welcher
 Buchstabe trifft auf Sie zu?
 (Int.: Liste 29 vorlegen! Wenn Sie auch durch Nachfragen keine
 Angaben erhalten, schätzen Sie bitte selbst und kreuzen dies
 an)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 964
1. A Unter 1.000 DM	88	8.84	9.13
2. B 1.000 bis unter 2.000 DM	137	13.76	14.21
3. C 2.000 bis unter 3.000 DM	289	29.02	29.98
4. D 3.000 bis unter 4.000 DM	263	26.41	27.28
5. E 4.000 bis unter 5.000 DM	105	10.54	10.89
6. F 5.000 und mehr	82	8.23	8.51
9. KA	32	3.21	.
	996	100.00	100.00

V554 HH-EINKOMMEN GESCHÄTZT**Ref.Nr.: 554**

Position: 607
 Länge: 1

S.13(a) Einkommen vom Interviewer geschätzt:

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	145	14.56
2. Nein	851	85.44
	996	100.00

V555 WOHNORT DER/DES BEFR.**Ref.Nr.: 555**

Position: 608 FW1: 9
 Länge: 1

S.14(a) (Int.: Bitte eintragen)
Wohnort des Befragten:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 993
1. Dorf in ländlicher Umgebung	376	37.75	37.87
2. Ländliche Kleinstadt	186	18.67	18.73
3. In der Nähe einer Großstadt	55	5.52	5.54
4. Stadt mittlerer Größe	165	16.57	16.62
5. Großstadt bis 500.000 Einwohner	130	13.05	13.09
6. Großstadt über 500.000 Einwohner	81	8.13	8.16
9. KA	3	0.30	.
	996	100.00	100.00

V556 ARBEITSORT DER/DES BEFR.**Ref.Nr.: 556**

Position: 609 FW1: 9
 Länge: 1

S.14(b) Arbeitsort des Befragten:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 986
1. Dorf in ländlicher Umgebung	147	14.76	14.91
2. Ländliche Kleinstadt	252	25.30	25.56
3. In der Nähe einer Großstadt	48	4.82	4.87
4. Stadt mittlerer Größe	265	26.61	26.88
5. Großstadt bis 500.000 Einwohner	187	18.78	18.97
6. Großstadt über 500.000 Einwohner	87	8.73	8.82
9. KA	10	1.00	.
	996	100.00	100.00

V557 ARBEITSORT AM WOHNORT**Ref.Nr.: 557**

Position: 610 FW1: 9
 Länge: 1

S.15 Arbeitsort am Wohnort?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 995
1. Ja	497	49.90	49.95
2. Nein	498	50.00	50.05
9. KA	1	0.10	.
	996	100.00	100.00

V558 WOHNORTWECHSEL LEHRBEG.**Ref.Nr.: 558**

Position: 611 FW1: 9
 Länge: 1

S.16 Haben Sie bei der Aufnahme der Lehre Ihren Wohnort wechseln müssen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	991
1. Ja	56	5.62	5.65
2. Nein	935	93.88	94.35
9. KA	5	0.50	.
	996	100.00	100.00

V559 DAUER DES WEGS ZUR ARB.**Ref.Nr.: 559**

Position: 612
 Länge: 1

S.17 Wie lange brauchen Sie von Ihrer Wohnung bis zu Ihrer Arbeitsstelle?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Unter 30 Minuten	807	81.02
2. 30 - 60 Minuten	160	16.06
3. über 60 Minuten	29	2.91
	996	100.00

V560 BUNDESLAND**Ref.Nr.: 560**

Position: 613
 Länge: 2

S.18 Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Berlin	10	1.00
02. Schleswig-Holstein	55	5.52
03. Bremen	4	0.40
04. Hamburg	35	3.51
05. Niedersachsen	127	12.75
06. Nordrhein-Westfalen	249	25.00
07. Hessen	109	10.94
08. Rheinland-Pfalz	60	6.02
09. Saarland	20	2.01
10. Baden-Württemberg	146	14.66
11. Bayern	181	18.17
	996	100.00

V561 ELTERNTEIL BEFRAGT**Ref.Nr.: 561**

Position: 615 FW1: 9
Länge: 1

S.19 Wurde/wird von diesem Auszubildenden auch ein Elternteil
befragt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	970
1. Nein	967	97.09	99.69
2. Ja, und zwar Elternfragebogen	3	0.30	0.31
9. KA	26	2.61	.
	996	100.00	100.00

Note 0001

Klassifizierung der Berufe

Ausbildungsberufe nach dem Stand vom 1. September 1988

01. Landwirte
04. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger
05. Gartenbauer
06. Forst-, Jagtberufe
07. Bergleute
10. Steinbearbeiter
11. Baustoffhersteller
12. Keramiker
13. Glasmacher
14. Chemiarbeiter
15. Kunststoffverarbeiter
16. Papierhersteller, -verarbeiter
17. Drucker
18. Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
20. Former, Formgießer
22. Metallverformer (spanend)
24. Metallverbinder
25. Schmiede
26. Feinblechner, Installateure
27. Schlosser
28. Mechaniker
29. Werkzeugmacher
30. Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe
31. Elektriker
33. Spinnberufe
34. Textilhersteller
35. Textilverarbeiter
37. Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
39. Back-, Konditorwarenhersteller
40. Fleisch-, Fischverarbeiter
41. Speisenbereiter
42. Getränke-, Genußmittelhersteller
43. Übrige Ernährungsberufe
44. Maurer, Betonbauer
45. Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer
48. Bauausstatter
49. Raumausstatter, Polsterer
50. Tischler, Modellbauer
51. Maler, Lackierer und verwandte Berufe
58. nicht dokumentiert
62. Techniker
63. Technische Sonderfachkräfte
68. Warenkaufleute
69. Bank-, Versicherungskaufleute
70. Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
71. Berufe des Landverkehrs
73. Berufe des Nachrichtenverkehrs
75. Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer
77. Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungskaufleute
78. Bürofach-, Bürohilfskräfte
80. Sicherheitswahrer
83. Künstler und zugeordnete Berufe
84. nicht dokumentiert
85. Übrige Gesundheitsdienstberufe
87. Lehrer
90. Körperpfleger
91. Gästebetreuer
92. Hauswirtschaftliche Berufe
99. Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1596	7
V2	BEFRAGTENNUMMER	7
V3	EMPFIND.: AUTO	7
V4	EMPFIND.: LERNEN	7
V5	EMPFIND.: VATER	8
V6	EMPFIND.: AUSSTEIGER	8
V7	EMPFIND.: WEITERBILDUNG	8
V8	EMPFIND.: FERNSEHEN	9
V9	EMPFIND.: BÜCHER	9
V10	EMPFIND.: FEIERABEND	9
V11	EMPFIND.: KINDER	10
V12	EMPFIND.: SOWJETUNION	10
V13	EMPFIND.: ARBEITSAMT	10
V14	EMPFIND.: POLIZEI	11
V15	EMPFIND.: LEISTUNG	11
V16	EMPFIND.: POLITIK	11
V17	EMPFIND.: GELD	12
V18	EMPFIND.: WOCHENENDE	12
V19	EMPFIND.: KIRCHE	12
V20	EMPFIND.: AUSLÄNDER	13
V21	EMPFIND.: SPORT	13
V22	EMPFIND.: MOTORRAD	13
V23	EMPFIND.: ALTE	14
V24	EMPFIND.: BEHINDERTE	14
V25	EMPFIND.: WOHNGEMEINSCH.	14
V26	EMPFIND.: KINO	15
V27	EMPFIND.: GEWERKSCHAFTEN	15
V28	EMPFIND.: KOLLEGEN	15
V29	EMPFIND.: ORDNUNG	16
V30	EMPFIND.: MUTTER	16
V31	EMPFIND.: EINEN TRINKEN	16
V32	EMPFIND.: CHEF	17
V33	EMPFIND.: SCHULE	17
V34	EMPFIND.: ALTERN. LEBEN	17
V35	EMPFIND.: ÜBERSTUNDEN	18
V36	EMPFIND.: FREIZEIT	18
V37	EMPFIND.: LEHRE	18
V38	EMPFIND.: NATO	19
V39	EMPFIND.: ARBEIT	19
V40	EMPFIND.: SEX	19
V41	EMPFIND.: DISCO	20
V42	EMPFIND.: RENTE	20
V43	EMPFIND.: BERUF	20
V44	EMPFIND.: BEAMTE	21
V45	EMPFIND.: FAMILIE GRÜNDEN	21
V46	EMPFIND.: EMANZIPATION	21
V47	EMPFIND.: JAHR D. JUGEND	22
V48	EMPFIND.: ZUKUNFT	22
V49	EMPFIND.: HAUSARBEIT	22
V50	EMPFIND.: GEGENWART	23
V51	EMPFIND.: EIGENHEIM	23
V52	EMPFIND.: SPAREN	23
V53	EMPFIND.: SCHICHTARBEIT	24
V54	EMPFIND.: TEILZEITARBEIT	24
V55	EMPFIND.: 35-STD.-WOCHE	24
V56	EMPFIND.: HEIMARBEIT	25
V57	EMPFIND.: BÜRGERINITIAT.	25
V58	EMPFIND.: FREIDENSBEWEG.	25
V59	EMPFIND.: BUNDESWEHR	26
V60	EMPFIND.: USA	26
V61	EMPFIND.: FAHRRAD	26
V62	EMPFIND.: OPER	27
V63	EMPFIND.: AUSLANDSREISEN	27
V64	EMPFIND.: PÜNKTLICHKEIT	27
V65	EMPFIND.: ZUVERLÄSSIGKT.	28
V66	EMPFIND.: TREUE	28
V67	EMPFIND.: STAAT	28
V68	EMPFIND.: ZÄRTLICHKEIT	29

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	EMPFIND.: KRANKFEIERN	29
V70	EMPFIND.: RAUCHEN	29
V71	EMPFIND.: VIDEO	30
V72	EMPFIND.: DDR	30
V73	EMPFIND.: WIEDERVEREINIG.	30
V74	EMPFIND.: EUR. GEMEINSCH.	31
V75	EMPFIND.: SPIELAUTOMAT	31
V76	EMPFIND.: SCHWARZARBEIT	31
V77	EMPFIND.: TECHNIK	32
V78	EMPFIND.: COMPUTER	32
V79	AUSBILDUNGSBERUF	32
V80	AUSBILD.VERTRAG: PARTNER	33
V81	WIRTSCHAFTSBEREICH	33
V82	BERUFSBEREICH AUSBILDUNG	33
V83	ANZAHL BESCHÄFTIGTE	34
V84	WECHSEL BETRIEB, BERUF	34
V85	NACH SCHULABGANG: AKTIV.	35
V86	AKTIV. BIS ZUR LEHRE 1.	35
V87	BIS ZUR LEHRE 1.: DAUER	36
V88	AKTIV. BIS ZUR LEHRE 2.	36
V89	BIS ZUR LEHRE 2.: DAUER	36
V90	AKTIV. BIS ZUR LEHRE 3.	37
V91	BIS ZUR LEHRE 3.: DAUER	37
V92	AKTIV. BIS ZUR LEHRE 4.	37
V93	BIS ZUR LEHRE 4.: DAUER	38
V94	MONAT D. AUSBILD.BEGINNS	38
V95	JAHR D. AUSBILD.BEGINNS	39
V96	MONAT D. AUSBILD.ENDES	39
V97	JAHR D. AUSBILD.ENDES	40
V98	ANZAHL BEWERBUNGEN	40
V99	ANZAHL ZUSAGEN BETRIEBE	40
V100	BEGINN DER BEWERBUNGEN	41
V101	BEWERB.: AUSBILD.BERUF	41
V102	BEWERB.: AND. BERUF 1.	41
V103	BEWERB.: AND. BERUF 2.	42
V104	BEWERB.: AND. BERUF 3.	42
V105	BEWERB.: AND. BERUF 4.	42
V106	BERUFLICHE EIGNUNG	42
V107	UMGANG MODERNE MASCHINEN	43
V108	MÖGLICHST VIEL GELD	43
V109	GUTE AUFSTIEGSCHANCEN	43
V110	INTERESSANTE MENSCHEN	44
V111	SICHER VOR ENTLASSUNG	44
V112	IM FREIEN ARBEITEN	44
V113	AUSBILDUNGSVERGÜTUNG	45
V114	VIEL UNTERWEGS SEIN	45
V115	SPAß AM BERUF	45
V116	SAUBERER ARBEITSPLATZ	46
V117	HOBBIES VERWIRKLICHEN	46
V118	ANDEREN MENSCHEN HELFEN	46
V119	ÜBERH. AUSBILDUNGSPLATZ	47
V120	ANSEHEN DES BERUFS	47
V121	GRÜNDE BERUFSWAHL 1.	47
V122	GRÜNDE BERUFSWAHL 2.	48
V123	BERUFSWAHL: MITWIRKENDE	48
V124	MITWIRK. B. BERUFSWAHL 1	48
V125	MITWIRK. B. BERUFSWAHL 2	49
V126	MITWIRK. B. BERUFSWAHL 3	49
V127	MITWIRK. B. BERUFSWAHL 4	49
V128	BERUFSWAHL: VATER	50
V129	BERUFSWAHL: MUTTER	50
V130	BERUFSWAHL: GESCHWISTER	50
V131	BERUFSWAHL: AND. VERWANDT	51
V132	BERUFSWAHL: FREUNDE	51
V133	BERUFSWAHL: LEHRER	51
V134	BERUFSWAHL: BERUFSBERATER	52
V135	BERUFSWAHL: BERUFSINFO	52
V136	BERUFSWAHL: BETRIEBSBES.	52
V137	BERUFSWAHL: PRAKTIKUM	53

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	BERUF:TV, RADIO, ZEITUNG	53
V139	VERMITTLUNG ARBEITSAMT	53
V140	BEZIEHUNGEN DER ELTERN	54
V141	BEZIEHUNGEN VON FREUNDEN	54
V142	BEZIEHUNGEN DES LEHRERS	54
V143	DURCH ANZEIGE VON MIR	55
V144	DURCH PERS. BEWERBUNG	55
V145	DURCH SCHRIFTL. BEWERB.	55
V146	DURCH TELEF. BEWERBUNG	56
V147	DURCH TEILN. PRAKTIKUM	56
V148	NACHFRAGE IM BETRIEB	56
V149	DURCH BEWERBUNGSSCHREIB.	57
V150	VORSTELLUNGSGESPRÄCH	57
V151	SCHRIFTL. EIGNUNGSTEST	57
V152	HANDWERKLICH-PRAKTISCH	58
V153	SCHRIFTL. BEWERBUNG	58
V154	MEINE SCHULNOTEN	58
V155	ÄUßERES ERSCHEINUNGSBILD	59
V156	BEIM BETRIEBSPRAKTIKUM	59
V157	SONSTIGES AUSSCHLAGGEB.	59
V158	EINFLUß DES GESCHLECHTS	60
V159	NACH SCHULE KEINE LEHRE	60
V160	GRÜNDE FÜR BERUFSAUSBILD	60
V161	FROH ARBEITSPLATZ FINDEN	61
V162	HOFFNUNG FESTES VERHÄLT.	61
V163	ELTERN DRÄNGTEN MICH	62
V164	BERUF INTERESSIERTE MICH	62
V165	WOHNORTNÄHE	62
V166	EMPFEHLUNG ANDERER	63
V167	GUTER RUF DES BETRIEBS	63
V168	AZUBIS: NUR BEFRAGTER	63
V169	ANZAHL AZUBIS IM BETRIEB	64
V170	WIEVIELE ÜBERNM?	64
V171	PROZENTANTEIL ÜBERNAHME	64
V172	NETTO-AUSBILDUNGSVERGÜT.	64
V173	ABGABE VON KOSTGELD	65
V174	ABGABE KOSTGELD: ...DM	65
V175	AUSKOMMEN MIT EINKOMMEN	65
V176	FACH. AUSBILD. NICHT GUT	66
V177	NICHT Z. AUSBILD. GEHÖR.	66
V178	DER CHEF BESTIMMT ALLES	66
V179	AUSBILDER: N. ERKLÄREN	67
V180	BETRIEBSKLIMA SCHLECHT	67
V181	VORGESETZTE UNFREUNDL.	67
V182	O. KLAR. AUSBILDUNGSPLAN	68
V183	NUR SPEZIELLE DINGE	68
V184	M BERUFSSCHULE N. ABGEST	68
V185	ALS BILLIGE ARBEITSKRAFT	69
V186	MUß ÜBERSTUNDEN MACHEN	69
V187	KEINE MOD. ARB. TECHNIKEN	69
V188	RÄUML. BEDINGUNGEN SCHL.	70
V189	NIEMAND VERANTWORTLICH	70
V190	IN KÜRZERER ZEIT MÖGL.	70
V191	WIRD NICHT GELOBT	71
V192	KEIN KONTAKT ZU ANDEREN	71
V193	MAN HAT ZU WENIG ZEIT	71
V194	NICHT RICHTIG AUSGELAST.	72
V195	NERVLICH SEHR ANSTRENG.	72
V196	KÖRPERL. SEHR ANSTRENG.	72
V197	ARBEIT IST LANGWEILIG	73
V198	SPÄTER KAUM ZU VERWERTEN	73
V199	KAUM CHANCE F. ÜBERNAHME	73
V200	KEINE PRIVATEN KONTAKTE	74
V201	ANDERE STÖRUNG 1. NENN.	74
V202	ANDERE STÖRUNG 2. NENN.	74
V203	KEINE STÖRUNG	75
V204	BESCHWERDEN BEI PROBLEM	75
V205	BESCHWERDEN: 1. NENNUNG	75
V206	BESCHWERDEN: 2. NENNUNG	76

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	BESCHWERDEN: 3. NENNUNG	76
V208	BEIM BETRIEBSLEITER	76
V209	ZUSTÄNDIGER AUSBILDER	77
V210	BEI KOLLEGEN BESCHWERT	77
V211	PERSONALABTEILUNG	77
V212	BETRIEBSRAT-JUGENDVERTR.	78
V213	BEIM AUSBILDUNGSLEITER	78
V214	AUSBILDUNGSBERAT. KAMMER	78
V215	BEI SONST WEM BESCHWERT	79
V216	BESCHWERDE: WAS BEWIRKT?	79
V217	EMPFINDEN B. AUSBILDUNG	79
V218	ZUFRIEDEN M. AUSBILDUNG	80
V219	AN ABBRUCH GEDACHT	80
V220	NOCHMAL SELBE BERUFSWAHL	80
V221	ANDERE BERUFSWAHL	81
V222	BERUFSSCHULE: 1 TAG	81
V223	BERUFSSCHULE: 2 TAGE	81
V224	BERUFSSCHULE: BLOCK	81
V225	BERUFSSCHULE: SONSTIGES	82
V226	DAUER BLOCKUNTERRICHT	82
V227	INHALT: SCHULE - BETRIEB	82
V228	EMPFINDEN: BERUFSSCHULE	83
V229	ZUFRIEDEN: BERUFSSCHULE	83
V230	QUALITÄT: RECHNEN	83
V231	QUALITÄT: DEUTSCH	84
V232	QUALITÄT: SOZIALKUNDE	84
V233	QUALITÄT: FACHUNTERRICHT	84
V234	QUALITÄT: FREMDSPRACHEN	85
V235	QUALITÄT: SPORT	85
V236	QUALITÄT: ARB.NEHMERTHEM	85
V237	QUALITÄT: VORBER. PRÜF.	86
V238	VERHÄLTNIS SCHULE-BETR.	86
V239	ANFORDERUNGEN BERUFSSCH.	86
V240	BERUFSSCHULE: BETRIEBL.	87
V241	BETRIEBLICHE PROBLEME 1.	87
V242	BETRIEBLICHE PROBLEME 2.	88
V243	BETRIEBLICHE PROBLEME 3.	88
V244	HILFREICHE GESPRÄCHE?	88
V245	KEINE SCHULE-KEINE LUST	89
V246	SCHULE GESCHWÄNZT: TAGE	89
V247	BETRIEBLICH: UNTERRICHT	89
V248	ANERKENNUNG DER ARBEIT	90
V249	ERFOLGR. AUFGABENLÖSUNG	90
V250	ETWAS DAZULERNEN KÖNNEN	91
V251	IM BERUF WEITERKOMMEN	91
V252	GUT BEZAHLT WERDEN	91
V253	MIT VORGESETZTEN AUSKOMM	92
V254	MIT UNTERGEBEN. AUSKOMM.	92
V255	MIT KOLLEGEN AUSKOMMEN	92
V256	GERECHTE BEURTEILUNG	93
V257	SELBSTVERANTWORTLICH	93
V258	BETRIEB GUT ORGANISIERT	93
V259	ZUFRIEDEN MIT ARBEITSPL.	94
V260	INTERESSANTE TÄTIGKEIT	94
V261	KEINE PRIVATEN PROBLEME	94
V262	ANGESEHENER BERUF	95
V263	SICHERER ARBEITSPLATZ	95
V264	ANDEREN HELFEN KÖNNEN	95
V265	MÖGLICHST VIEL FREIZEIT	96
V266	ARBEIT MACHT SPAß	96
V267	ARBEIT WENIG ANSTRENGEND	96
V268	OHNE ANWEISUNGEN ANDERER	97
V269	VIEL KONTAKT BEI ARBEIT	97
V270	ARBEIT FÜR ANDERE NÜTZL.	97
V271	ARBEIT GUT MACHEN	98
V272	ÜBERNAHME NACH AUSBILD.	98
V273	CHANCEN IN AND. BETRIEB	98
V274	ERLERNT IM AUSBILD.BETR.	99
V275	ANDERES IM AUSBILD.BETR.	99

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	ERLERNT IN ANDEREM BETR.	99
V277	ANDERES IN ANDEREM BETR.	100
V278	WEHRDIENST, ZIVILDienst	100
V279	WERDE SELBSTÄNDIG	100
V280	SCHULISCH WEITERQUALIF.	101
V281	NOCH ANDERE AUSBILDUNG	101
V282	ZUNÄCHST ARB.LOS MELDEN	101
V283	ZUNÄCHST NOCH NICHT ARB.	102
V284	WEIß NOCH NICHT WAS	102
V285	GRÜNDE FÜR VERLASSEN 1.	103
V286	GRÜNDE FÜR VERLASSEN 2.	103
V287	KEINE MÖGLICH. ÜBERNAHME	104
V288	ENTFERNUNG ZU GROß	104
V289	OHNE BERUFL. PERSPEKTIVE	104
V290	SCHLECHTES BETRIEBSKLIMA	105
V291	SCHLECHTE ARB.BEDINGUNG.	105
V292	BESSERES ANGEBOT VON AND	105
V293	ÄRGER MIT VORGESETZTEN	106
V294	UNINTERESSANTE ARBEIT	106
V295	KEINE FÄHIGK. EINSETZEN	106
V296	KEINE AUFSTIEGSCHANCEN	107
V297	SCHLECHTER VERDIENST	107
V298	UMZUG IN ANDEREN ORT	107
V299	AND. AUSBILDUNG BEGINNEN	108
V300	FAMILIÄRE GRÜNDE	108
V301	JA ODER NEIN ZU AUSBILD.	108
V302	SPEZIF. AUSBILDUNGSBERUF	109
V303	BER. ZUKUNFT: FACHWISSEN	109
V304	BERUFLICH: SCHULBILDUNG	109
V305	BERUFLICH: GESUNDHEIT	110
V306	BERUFL.: POL. ÜBERZEUG.	110
V307	BERUFL.: ARB.EINSTELLUNG	110
V308	BERUFL.: GEWERKSCHAFTEN	111
V309	ALLG. WIRTSCH. ENTWICKL.	111
V310	PRIVATE INTERESSEN	111
V311	PERS. FAM. ZUKUNFTSPLAN.	112
V312	BERUFLICH: ELTERNHAUS	112
V313	MIT MENSCHEN AUSKOMMEN	112
V314	ÄUßERES ERSCHEINUNGSBILD	113
V315	AUSLÄND. ARBEITNEHMER	113
V316	BERUFLICH: VORGESETZTE	113
V317	TECHNOLOG. ENTWICKLUNG	114
V318	ABITURIENTEN M. AUSBILD.	114
V319	UMWELTSCHUTZAUFLAGEN	114
V320	BERUFLICH: GESCHLECHT	115
V321	POLITISCHE VERHÄLTNISSE	115
V322	UMGANG MIT KONFLIKTEN	115
V323	NOCH IN 10 JAHREN ARBEIT	116
V324	AUSSTEIGEN - ALTERNATIV	116
V325	WENIGER ALS 40 STUNDEN	116
V326	VORÜBERG. PRIVATLEBEN	117
V327	WIEDER ZUR SCHULE GEHEN	117
V328	ANDERE AUSBILDUNG MACHEN	117
V329	ZEITLANG NICHT ARBEITEN	118
V330	BERUFLICH WEITERBILDEN	118
V331	VON HIER WEGZIEHEN	118
V332	SICH SELBSTÄNDIG MACHEN	119
V333	STREIT MIT AND. AZUBIS	119
V334	STREIT MIT AND. KOLLEGEN	119
V335	STREIT MIT DEM VATER	120
V336	STREIT MIT DER MUTTER	120
V337	STREIT MIT GESCHWISTERN	120
V338	STREIT M. AND. VERWANDTE	120
V339	STREIT MIT AUSBILDER	121
V340	STREIT: AND. VORGESETZTE	121
V341	STREIT MIT BETRIEBSRAT	121
V342	STREIT: BERUFSSCHULLEHR.	122
V343	STREIT: FREUND, PARTNER	122
V344	STREIT: FREUNDE, BEKANNTE	122

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V345	KEIN STREIT: MIT AZUBIS	123
V346	KEIN STREIT: M. KOLLEGEN	123
V347	KEIN STREIT: MIT VATER	123
V348	KEIN STREIT: MIT MUTTER	124
V349	KEIN STREIT: M. GESCHW.	124
V350	KEIN STREIT: VERWANDTE	124
V351	KEIN STREIT: M. AUSBILD.	124
V352	KEIN STREIT: VORGESETZTE	125
V353	KEIN STREIT: BETRIEBSRAT	125
V354	KEIN STREIT: MIT LEHRER	125
V355	KEIN STREIT: MIT PARTNER	125
V356	KEIN STREIT: M. FREUNDEN	126
V357	JA: MIT AND. AUSZUBILD.	126
V358	JA: MIT ANDEREN KOLLEGEN	126
V359	JA: MIT DER MUTTER	127
V360	JA: MIT DEM VATER	127
V361	JA: MIT DEM BRUDER	127
V362	JA: MIT DER SCHWESTER	127
V363	JA: MIT GROßELTERN	128
V364	JA: MIT SONST. VERWANDT.	128
V365	JA: MIT (EHE-)PARTNER	128
V366	JA: MIT FREUND-IN	129
V367	JA: MIT LEHRER	129
V368	JA: MIT JUGENDLEITER	129
V369	JA: MIT PFARRER	130
V370	JA: MIT AUSBILDER	130
V371	JA: MIT AND. VORGESETZT.	130
V372	JA: MIT BETRIEBSRAT	131
V373	JA: MIT SONSTIGEN LEUTEN	131
V374	NEIN: MIT ANDEREN AZUBIS	131
V375	NEIN: MIT AND. KOLLEGEN	132
V376	NEIN: MIT DER MUTTER	132
V377	NEIN: MIT DEM VATER	132
V378	NEIN: MIT DEM BRUDER	133
V379	NEIN: MIT DER SCHWESTER	133
V380	NEIN: MIT GROßELTERN	133
V381	NEIN: SONST. VERWANDTE	134
V382	NEIN: MIT (EHE-)PARTNER	134
V383	NEIN: MIT FREUND-IN	134
V384	NEIN: MIT LEHRER	135
V385	NEIN: MIT JUGENDLEITER	135
V386	NEIN: MIT PFARRER	135
V387	NEIN: MIT AUSBILDER	136
V388	NEIN: AND. VORGESETZTE	136
V389	NEIN: MIT BETRIEBSRAT	136
V390	NEIN: SONSTIGE LEUTE	137
V391	BEURT. BETRIEBSKLIMA	137
V392	VERHÄLT. ZU VORGESETZTEN	137
V393	VERHÄLTNIS ZU KOLLEGEN	138
V394	VERHÄLT. ZU AND. AZUBIS	138
V395	VERHÄLT. ZU DEN ELTERN	138
V396	HELFEN UNTER DEN AZUBIS	139
V397	HELFEN SELTEN O. NIE 1.	139
V398	HELFEN SELTEN O. NIE 2.	139
V399	ANDERE BUNDESREGIERUNG	140
V400	WENIGER AUSLÄNDER	140
V401	HOHE LOHNFORDERUNGEN	141
V402	ARBEITLOS: SELBST SCHULD	141
V403	SCHWARZARBEIT IST SCHULD	141
V404	ALO-UNTERSTÜTZUNG HOCH	142
V405	TECHNOL. ENTWICKLUNG	142
V406	DURCH UMWELTSCHUTZAUF.	142
V407	INTERNAT. WIRT. ENTWICKL.	143
V408	ARBEITGEBER SIND SCHULD	143
V409	GEFAHR ARBEITLOS WERDEN	143
V410	35-STUNDEN-WOCHE	144
V411	FRÜHERE RENTEN F. ÄLTERE	144
V412	TEILZEITARBEIT N. LEHRE	144
V413	MEHR SPEZIALKENNTNISSE	145

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V414	BREITERES GRUNDLAGENWISS	145
V415	UMSCHULUNG IN AND. BERUF	145
V416	ARBEITSBESCHAFF. PROGRAMM	146
V417	FÖRD. EXISTENZGRÜNDUNGEN	146
V418	WENIGER AUSBILDEN	146
V419	ANDERES GEGEN JUGEND-ALO	147
V420	HALBE STUND., HALB. LOHN	147
V421	HALBE STUND.+LOHN,UMSCH.	147
V422	30 STUNDEN, REDUZ. LOHN	148
V423	FÜR EIN JAHR VOLLZEITARB	148
V424	FESTE STELLE,NEG. BEDING	148
V425	BERUFLICH IN 5 JAHREN	149
V426	WERT: UNTERORDNEN	149
V427	WERT: ANPASSUNGSFÄHIGKT	150
V428	WERT: SELBST. ARBEITEN	150
V429	WERT: DISZIPLIN	150
V430	WERT: PÜNKTLICHKEIT	151
V431	WERT: ORDNUNGSSINN	151
V432	WERT: KOLLEGIALITÄT	151
V433	WERT: UMGANGSFORMEN	152
V434	WERT: ALLGEMEINBILDUNG	152
V435	WERT: DEUTSCH	152
V436	WERT: FACHWISSEN	153
V437	WERT: FLEXIBILITÄT	153
V438	WERT: RECHNEN	153
V439	WERT: VERANTWORTUNGSBEW.	154
V440	WERT: KREATIVITÄT	154
V441	WERT: ZUVERLÄSSIGKEIT	154
V442	WERT: KRITIKFÄHIGKEIT	155
V443	WERT: EIGENINITIATIVE	155
V444	WERT: TEAMARBEIT	155
V445	WERT: AUSDAUER	156
V446	WERT: PFLICHTBEWUßTSEIN	156
V447	WERT: NEUE TECHNOLOGIEN	156
V448	WERT: UNTERSTÜTZ. AZUBIS	157
V449	BEURT. WIRTSCH. LAGE BRD	157
V450	FRIEDENSAUSSICHT. EUROPA	157
V451	ENTWICKLUNG OST-WEST	158
V452	BEENDIGUNG WETTRÜSTEN	158
V453	RÜCKG. ARBEITSLOSIGKEIT	158
V454	ARBEITPLATZ NACH LEHRE	159
V455	FINANZIELLE VERHÄLTNISSE	159
V456	BERUFLICHE ZUKUNFT	159
V457	AN WAHLEN TEILNEHMEN	160
V458	IN PARTEI EINTRETEN	160
V459	BEI UNTERSCHRIFTENAKTION	160
V460	KONTAKTE ZU ABGEORDNETEN	161
V461	GENEHMIGTE DEMONSTRATION	161
V462	HÄUSER ETC. BESETZEN	161
V463	IN KIRCHLICHEN GRUPPEN	162
V464	BÜRGERINITIATIVEN	162
V465	IN GEWERKSCHAFT MITARB.	162
V466	SPONTANE DEMONSTRATIONEN	163
V467	GEWALTSAME AKTIONEN	163
V468	BERUFSENDE: HEIRAT	163
V469	BERUFSENDE: ERSTES KIND	164
V470	BERUFSENDE: WEIT. KIND	164
V471	WUNSCH DES EHEMANN, FRAU	164
V472	BERUFSENDE: LOTTOGEWINN	165
V473	BERUFSENDE: BETREUUNG	165
V474	BERUFSENDE: SONSTIGES	165
V475	GELD: LEBEN OHNE ARBEIT	166
V476	ZEITVERTREIB: 1. N.	166
V477	ZEITVERTREIB: 2. N.	167
V478	VON DER ARBEIT ABSCHALT.	167
V479	FREIZEIT: BERUFL. FR. 1.	168
V480	FREIZEIT: BERUFL. FR. 2.	168
V481	FREIZEITAKTIVITÄTEN 1.N.	169
V482	FREIZEITAKTIVITÄTEN 2.N.	170

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V483	FREIZEITAKTIVITÄTEN 3.N.	171
V484	FREIZEITAKTIVITÄTEN 4.N.	172
V485	FREIZEITAKTIVITÄTEN 5.N.	173
V486	IN 10 J. IM AUSBILD.BER.	173
V487	IM AUSLAND LEBEN, ARBEIT	174
V488	WARUM IM AUSLAND LEBEN	174
V489	WO IM AUSLAND LEBEN	175
V490	VORTEILE DER EG-ENTWICKL.	175
V491	BENUTZUNG EUROPA-PASß	176
V492	BEIDE VOLL UND HH TEILEN	176
V493	BEIDE TZ UND HH TEILEN	176
V494	MANN ARBEITET-FRAU IM HH	177
V495	FRAU ARBEITET-MANN IM HH	177
V496	MANN: IM BERUF >,IM HH <	177
V497	FRAU: IM BERUF >,IM HH <	178
V498	ABENDS: UNTERHALTUNG	178
V499	ABENDS: SPIELE MACHEN	178
V500	ABENDS: FERNSEHEN	179
V501	ABENDS:JEDER WAS ER WILL	179
V502	ABENDS: NICHT ZU HAUSE	179
V503	ESSEN UND TRINKEN	180
V504	WICHTIG: KLEIDUNG	180
V505	FERNSEHEN, SCHALLPLATTEN	181
V506	BERUFSAUSBILDUNG	181
V507	MIT ANDEREN ZUSAMMEN	182
V508	MOFA, MOPED, AUTO	182
V509	JUGENDZEITSCHRIFTEN	183
V510	WICHTIG: GELD	183
V511	WICHTIG: SPORT	183
V512	WICHTIG: FAMILIENLEBEN	184
V513	WICHTIG: ARBEIT	184
V514	WICHTIG: DISKOTHEK	184
V515	WICHTIG: POL. BETÄTIGUNG	185
V516	MIT FREUND-FREUNDIN ZUS.	185
V517	WICHTIG: LESEN	186
V518	WICHTIG: INS KINO GEHEN	186
V519	WICHTIG: SICH UNTERHALT.	186
V520	WICHTIG: VIDEO	187
V521	WICHTIG: COMPUTER	187
V522	WICHTIG: URLAUB	188
V523	WICHTIG: SONSTIGES	188
V524	GESCHLECHT	188
V525	ALTER	189
V526	NATIONALITÄT	189
V527	FAMILIENSTAND	189
V528	KINDER DER/DES BEFRAGTEN	189
V529	GESCHWISTER	190
V530	ANZAHL DER GESCHWISTER	190
V531	ENDE DER SCHULZEIT-MONAT	191
V532	ENDE DER SCHULZEIT-JAHR	191
V533	HÖCHSTER SCHULABSCHLUß	192
V534	SCHULABSCHLUß DES VATERS	192
V535	SCHULABSCHLUß DER MUTTER	192
V536	DERZEIT. BERUF D. VATERS	193
V537	DERZEIT. BERUF D. MUTTER	194
V538	VATER: KEIN BERUFSABSCHL.	194
V539	VATER: HAT BERUFSABSCHL.	195
V540	VATER: GEWERBL. LEHRE	195
V541	VATER: KFM. LEHRE	195
V542	VATER: SONST. ABSCHLUß	195
V543	VATER: W.N. ABSCHLUß	196
V544	MUTTER:KEIN BERUFSABSCHL.	196
V545	MUTTER: HAT BERUFSABSCHL.	196
V546	MUTTER: GEWERBL. LEHRE	196
V547	MUTTER: KFM. LEHRE	197
V548	MUTTER: SONST. ABSCHLUß	197
V549	MUTTER: W.N. ABSCHLUß	197
V550	WOHNVERHÄLTNIS	198
V551	WIEVIELE PERSONEN IM HH	198

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V552	ANZAHL PERSONEN IM HH	199
V553	HAUSHALTS-NETTOEINKOMMEN	199
V554	HH-EINKOMMEN GESCHÄTZT	199
V555	WOHNORT DER/DES BEFR.	200
V556	ARBEITSORT DER/DES BEFR.	200
V557	ARBEITSORT AM WOHNORT	200
V558	WOHNORTWECHSEL LEHRBEG.	201
V559	DAUER DES WEGS ZUR ARB.	201
V560	BUNDESLAND	201
V561	ELTERNTEIL BEFRAGT	202

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	
Studienbeschreibung: Jugend, Ausbildung und Beruf	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	5
Beispiel	5
Erläuterungen	6

Codebuch	7
----------------	---

Notes

Klassifizierung der Berufe	203
----------------------------------	-----

Variablen-Verzeichnis	204
-----------------------------	-----